Willkommen

Wir wurden oft auf die erste Ausgabe unseres ÜberBlicke-Magazins angesprochen, welches der Vielseitigkeit und Attraktivität unserer Stadt eine Plattform bietet. Auch für die Ausgabe 2019 haben sich erneut viele interessante Themen gefunden. Es ist ein „Jahr der großen Schritte“, denn es wird noch eine Menge im Hinblick auf die Landesgartenschau 2020 in Bewegung gesetzt werden und das in manchen Fällen im wahrsten Sinne des Wortes. Nutzen Sie die regelmäßigen Baustellenführungen im neuen Uferpark und sehen Sie selbst, was sich dort schon alles „bewegt“ hat. Wir freuen uns, dass auch der Bau der neuen Sporthalle weiter vorankommen wird, von dem viele Schüler und Sportvereine profitieren werden.

Ein weiteres großes Projekt ist der Neubau des Parkhauses gegenüber der Bodensee-Therme, das sich wunderbar in die Umgebung einfügen wird und einmal mehr zeigt, dass unsere Stadt es schafft, Tradition und Moderne miteinander zu verbinden und die Menschen für diesen Spannungsbogen zu begeistern.

Auch im aktuellen „ÜberBlicke“ werden Sie entdecken, dass Überlingen wertvolle Impulse aus genau diesen Verbindungen bekommt. Ich freue mich mit Ihnen darauf, in unserer Stadt immer wieder Neues zu entdecken.

Jan Zeitler
Oberbürgermeister

UNSER TIPP

In Zusammenarbeit mit RegioTV haben wir das neue Bewegtbildmagazin „Überblicke“ gestartet. Jedes Quartal wird es eine neue Folge geben, in der Moderatorin Janina Gander Persönlichkeiten, Stadtentwicklungen, Traditionen und Veranstaltungen aus Überlingen präsentiert. Diese Beiträge finden Sie auch bei YouTube unter RegioTV. Schauen Sie doch mal rein!

Tourist-Information Überlingen

Landungsplatz 3 – 5
88662 Überlingen

Telefon 07551 9471522
Fax 07551 9471535

info@ueberlingen-bodensee.de
www.ueberlingen-bodensee.de

AUSGABE #2 | 2019

REISEKULTUR & LEBEN IN ÜBERLINGEN

überlingen

Über Blicke

überlingen

REISEKULTUR & LEBEN IN ÜBERLINGEN
AUSGABE #2
2019

Liebe Gäste, liebe Überlinger,

wir heißen Sie herzlich willkommen. Wir sind beide hier zur Welt gekommen, sind 13 und 16 Jahre alt und besuchen zwei verschiedene Schulen in Überlingen. Wir genießen es, an einem Ort zu sein, der es möglich macht, raus in die Natur zu gehen, mit Freunden einfach am See zu sitzen und ein Eis zu essen.

Im Sommer möchte man am liebsten die ganze Zeit am oder im Wasser verbringen. Die Strandbäder sind dafür perfekt, dort wird allerlei geboten für verschiedene Altersgruppen. Außerdem gibt es viele Vereine, die eine tolle Jugendarbeit machen, Kinos, Cafés und einen Skater-Platz, an dem man auch immer viele Leute trifft. Es ist schön, dass Überlingen ein so breites Angebot hat, so dass für jeden etwas dabei ist.

Wenn wir mit Gästen ins Gespräch kommen und diese erzählen, dass es am Bodensee so schön ist, sind wir stolz, an einem Ort zu sein, der viele begeistert. Wir hören oft, dass man sich in Überlingen schnell wie zu Hause fühlt – das muss wohl an der besonderen Atmosphäre unserer Stadt liegen.

Deshalb engagieren wir uns auch gerne für Überlingen und haben uns für den ersten Überlinger Jugendgemeinderat aufstellen lassen. Dort haben wir die Möglichkeit, als Jugendliche Dinge aktiv mitzuentscheiden und zu gestalten, die uns direkt betreffen. Wenn wir die Schule beendet haben, wollen wir einiges sehen von der Welt und Dinge lernen, die uns voran bringen. Irgendwann können wir damit vielleicht unsere Heimat bereichern, denn der Wunsch ist bei uns beiden da, auch in Zukunft am Bodensee zu leben.

Wir wünschen allen eine spannende Zeit in Überlingen und hoffen, dass Sie unsere Stadt genauso lieb gewinnen werden wie wir.

Herzlichst,
Berfin und Ina

INA

Ich besuche die Städtische Musikschule und spiele neben Klavier auch Ukulele. Die nehme ich manchmal mit auf unser Boot. Das ist ein ganz anderes Gefühl, wenn man auf dem Wasser spielt und die Klänge über die Wellen tanzen.

BERFIN

In Überlingen ist nichts „zu viel“, es ist eine Kleinstadt, in der man sich wohlfühlen und seine freie Zeit wirklich genießen kann. Man braucht dazu nur über die Promenade zu schlendern und seinen Blick über den See wandern zu lassen.

—
INHALT

6 STADT & KULTUR
8 Historie
12 Stadtrundgänge
16 Porträt Greth
20 Städtisches Museum
22 Kulturelles
24 Erlebnis Innenstadt
26 Überlinger Teilorte

30 NATUR & GÄRTEN
32 Gartenstadt
36 Landesgartenschau 2020
38 Porträt Roland Leitner
40 Waldrapp-Camp
42 Gartenkulturpfad

44 KUR & GESUNDHEIT
46 Kneippkur
48 Fasten
49 Ambulante Kur
50 Porträt Hubert Hohler
52 Bodensee-Therme Überlingen

56 GENUSS & KULINARIK
58 Genusswelten
60 Porträt Simon Metzler
63 Gastronomie
68 Wochenmarkt
70 Tipps für Selbstversorger

72 AKTIV & WASSERERLEBNIS
74 Vierländerregion Bodensee
76 Schifffahrt
78 Porträt Tanja Held
80 Wassersport

82 Unterwegs am Bodensee
84 Tipps für Radfahrer
86 Premiumwanderweg SeeGang

88 FAMILIE & ENTDECKER
90 Ausgezeichneter Familienurlaub

92 WINTER & FASTNACHT
94 Winterfreuden
96 Närrisches Treiben

98 ÜBERBLICKE & TIPPS
100 Überlingen in 4 Stunden / 1 Tag / 1 Woche
102 Wochenüberblick
105 Jahresüberblick
106 Ausflüge in die Region
108 Schlechtwetter-Tipps
110 Adressen & Infos A-Z
114 Anreise & Mobil vor Ort
116 Parken
117 Stadtplan

Impressum

HERAUSGEBER
Überlingen Marketing und Tourismus GmbH
Landungsplatz 3 – 5
88662 Überlingen
Telefon 07551 9471522
Fax 07551 9471535
info@ueberlingen-bodensee.de
www.ueberlingen-bodensee.de

KONZEPTION & GESTALTUNG
b.lateral GmbH & Co. KG
Lenzensteig 3
78354 Sipplingen
Telefon 07551 831284
www.blateral.com

BILDMATERIAL
b.lateral GmbH & Co. KG, Sipplingen

TEXTE
b.lateral GmbH & Co. KG, Sipplingen
Dr. Thomas Hirthe (S. 12-15)
Landesgartenschau Überlingen 2020 GmbH (S. 36+37)

DRUCK
Dinner Druck GmbH
Schlehenweg 6
77963 Schwanau

Stadt & Kultur

Wenn man an der alten Stadtbefestigung entlang läuft, lässt sich erahnen, wie die Menschen zu früheren Zeiten gelebt haben mögen, in einer Stadt, die als alemannische Siedlung um 770 als „Iburinga“ erstmals urkundlich erwähnt wurde.

Blick vom Münster auf die historische Altstadt

Überlingens Schutzpatron im Münster

Das Überlinger Münster

Der Schutzpatron von Überlingen

St. Nikolaus

Wir erfreuen uns in Überlingen nicht nur im Dezember am Nikolaus. Er ist der Patron des gleichnamigen Münsters und ebenfalls seit Jahrhunderten der Patron unserer Stadt. Hier steht keine Heiligenverehrung im Vordergrund, sondern es geht vielmehr um das, wofür der Name „Nikolaus“ steht – für eine außerordentliche Menschenzugewandtheit.

Stolz erhebt sich das Münster St. Nikolaus mit seinem 66 Meter hohen Turm in der Mitte der Stadt. Es ist der größte spätgotische Bau in der Bodenseeregion und beherbergt mit einem Hochaltar aus der Renaissance und der fast sieben Tonnen schweren Osanna-Glocke, die sich im Südturm befindet, besondere Schätze. Die fünfschiffige Basilika wurde zwischen 1350 und 1586 errichtet und ist dem Heiligen Nikolaus von Myra gewidmet, dem Patron der Seeleute, Fischer, Kaufleute, Pilger und Reisenden. So finden sich auch mehrere Figuren des Kirchenpatrons im Inneren des Münsters.

Zur Freude vieler Kinder kommt der Nikolaus im Dezember dann auch tatsächlich „in Person“ nach Überlingen. Und wie könnte es anders sein, wird er natürlich am Landungsplatz mit dem Schiff erwartet und dann in feierlicher Prozession von den Ministranten und der Jugendkapelle ins Münster geleitet.

Die Verbindungen von Altem und Neuem finden sich in Überlingen immer wieder. Bei einem Rundgang wird schnell offensichtlich, dass die Stadt auf eine lange und bewegte Vergangenheit zurückblickt. Die einstige Stadtbefestigung bildet heute einen grünen Gürtel um die Altstadt und trägt maßgeblich zur besonderen Atmosphäre der Stadt bei. Geprägt wird das Bild der Altstadt von historischen Patrizierhäusern, dem Münster St. Nikolaus und dem spätgotischen Rathaus, in dessen Ratssaal sich ein Fries mit 41 Figuren befindet. Sie stellen u.a. die Stände des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nationen dar. Einen spannenden Einblick in das Leben zu früheren Zeiten geben die ganzjährig angebotenen Stadtführungen.

Siehe Seite 102-104

Eine Attraktion, die fast 5 km lange Seepromenade, existiert erst seit dem 19. Jahrhundert, nachdem die Stadtmauer am Seeufer abgerissen wurde. 1857 wurde der Landungsplatz geschaffen, als „Empfangsraum” für ankommende Gäste. Direkt nebenan befindet sich das frühere städtische Handels- und Kornhaus, die Greth, in der sich heute eine Markthalle, Restaurants, Geschäfte und ein Kino befinden.

Siehe Seite 16

Als Stadt, die auf eine so lange Geschichte zurückblicken kann, gibt es in Überlingen immer etwas zu entdecken. Man muss sich nur darauf einlassen. Denn Überlingen wartet nur darauf, erkundet zu werden.

Bildnis des heiligen Nikolaus

Gelebtes Brauchtum auf der Hofstatt

Die Schweden-prozession

Lebendige Erinnerung hinter alten Stadtmauern

Wenn am jeweils zweiten Sonntag im Monat Mai und Juli in Überlingen die traditionelle Schwedenprozession stattfindet, werden nicht nur Kinderaugen groß, denn die dort getragenen prachtvollen historischen Gewänder haben Seltenheitswert.

Die Veranstaltung gibt es seit fast 400 Jahren und bezieht sich auf den zweifachen Sieg über die überlegenen Schweden, welche die Stadt im Zuge des Dreißigjährigen Krieges 1632 überfallen und 1634 belagert hatten. Die Freie Reichsstadt wurde mehrmals heftig bedrängt und belagert, so dass die Überlinger kurz davor waren, die Stadt dem Feind zu übergeben. Dann gab es am Luzienberg eine Marienerscheinung, welche die verzweifelten Überlinger zum Durchhalten aufforderte. Mit Erfolg! Am 16. Mai 1634 mussten die schwedischen Truppen wieder abziehen.

Angelehnt an ein Dankesgelübde findet die Schwedenprozession zweimal jährlich statt, bei der die Überlinger in feierlichen Trachten durch die festlich geschmückte Stadt ziehen.

Prächtige Gewänder

Reise in vergangene Zeiten

Prozession durch die Altstadt

Musik erklingt zwischen den Häusern und die Dankbarkeit der Menschen zeigt sich heute noch in der Freude aller Beteiligten, die Geschichte wiederaufleben zu lassen. Bis heute einigen die Prozessionen alle Konfessionen der Stadt. Angeführt von der Geistlichkeit, ziehen Oberbürgermeister, Gemeinderäte, Trachtenfrauen mit goldglitzernden Radhauben und Überlinger Bürger zu den einzelnen Altarstationen. Die bunten Seidenkleider der Frauen und Mädchen rascheln noch immer, ein seidenes Schultertuch wird von einer Brosche mit Rosmarinzweig zusammengehalten und auf den Köpfen werden stattliche silberne, goldene oder schwarze Spitzenhauben getragen. Begleitet wird die zweite Prozession im Juli von der Schwerttanzkompanie, deren Krönung der „Schwertletanz“ ist.

Dieser alte Zunfttanz hat seinen Ursprung im Fastnachtsbrauch und wurde bereits 1646 erstmals im reichsstädtischen Protokoll erwähnt. In Überlingen scheint während dieser Vorführungen die Zeit still zu stehen.

Bei den Prozessionen begegnen wir der Gestalt des Hänsele, das während der Fastnacht noch von sich reden macht. Das heidnische Hänsele bettelt in den Wirtschaften der Innenstadt und symbolisiert die Abkehr von der Kirche. Mit seiner Karbatsche erzeugt es später – zeitgleich zum Glockenläuten des Münsters – einen höllischen Lärm. Bei der Schwedenprozession geht nur ein Hänsele herum, an den Tagen des bunten Fastnachtstreibens sind es Hunderte kleine und große, alte und junge, die durch die Stadt „jucken“ und an vielen Orten mit ihren Karbatschen schnellen.

Siehe Seite 96

Stadt-rund-gänge

Wir haben zwei Rundgänge für Sie zusammengestellt, die abwechslungsreich sind und Ihnen gleichzeitig einen Überblick über die Stadt geben. Auf dem Rundgang 1 erkunden Sie die wichtigsten historischen Sehenswürdigkeiten und können den Weg mit einem Abstecher ergänzen (Rundgang 2).

RUNDGANG 1

❶ Landungsplatz
Der Platz wurde im 19 Jhdt. als „Empfangsraum" für die mit dem Schiff ankommenden Gäste geschaffen. Seit 2000 setzt der vom Bildhauer Peter Lenk geschaffene Brunnen „Der Reiter vom Bodensee" einen künstlerischen Akzent.

❷ Greth
Das frühere städtische Handels- und Kornhaus wurde 1788 von Franz Anton Bagnato im klassizistischen Stil umgebaut. Vor Errichtung der Seepromenade im 19. Jhdt. unmittelbar am Wasser gelegen. Heute belebt durch ein Kino, Restaurants, Geschäfte und eine Markthalle.

❸ Fauler Pelz mit Städtischer Galerie
Ein ehemaliger Ballsaal aus dem 19. Jhdt., direkt an der Seepromenade gelegen, bildet ein reizvolles Ambiente für wechselnde Ausstellungen.

Siehe Seite 22

❹ Rathaus mit historischem Ratssaal
Rathaus datiert auf das 14. und 15. Jhdt. mit Pfennigturm (Münze, 16. Jhdt.). Fassade zur Hofstatt z. T. mit Rustika-Quadern nach italienischem Renaissance-Vorbild verblendet. Berühmter spätgotischer Ratssaal mit prachtvollen Schnitzereien von Jakob Russ (1492-1494). Dargestellt sind u. a. die Stände des „Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation", dem Überlingen als Freie Reichsstadt angehört hat. Besichtigung nur mit Führung. Zwischen Rathaus und Münster steht das Stadtmodell, das Überlingen um 1800 zeigt.

Siehe Seite 102-103

Seepromenade mit Greth

Historisches Rathaus

❺ Münster St. Nikolaus
Größter gotischer Kirchenbau am Bodensee (1350-1586) und Wahrzeichen der Stadt. Fünfschiffige Basilika mit großartiger Raumwirkung und prächtigem frühbarockem Hochaltar des in Überlingen tätigen Bildhauers Jörg Zürn und seiner Werkstatt (1613-1616).

❻ Stadtarchiv
Ehemalige Kanzlei der Reichsstadt, 1598/1600 neben dem Rathaus errichtet. Renaissancebau mit Portal und großem Stadtwappen am Giebel.

Der Gallerturm

❼ Reichlin-von-Meldegg-Haus mit Städtischem Museum
Um 1462 errichteter Patrizierpalast am Übergang vom Mittelalter zur Renaissance. Die Verkleidung der Fassade mit Rustika-Quadern nach dem Vorbild Florentiner Renaissance-Paläste ist die früheste ihrer Art an einem Privatpalast nördlich der Alpen. Prächtiger barocker Festsaal (um 1700, heute Museumssaal). Das Städtische Museum zeigt Zeugnisse der Stadt- und Regionalgeschichte, Kunstwerke des Bodenseeraums von der Gotik bis zum Klassizismus sowie Deutschlands größte Sammlung historischer Puppenstuben von der Renaissance bis zum Jugendstil.

Siehe Seite 20

❽ Franziskanerkirche und Franziskanertor
Die Kirche des ehemaligen Franziskanerklosters aus dem 14. Jhdt. wurde im 15. Jhdt. erweitert und Mitte des 18. Jhdts. barockisiert. Den prachtvollen Hochaltar entwarf Josef Anton Feuchtmayer. Das Franziskanertor ist um 1494 entstanden und ist eines der schönsten spätgotischen Tore der Bodenseeregion.

❾ Gallerturm
Der mächtige runde Wehrturm von 1502/03 wurde als erster seiner Art in Deutschland als Teil der äußeren Stadtbefestigung im Westen errichtet. Er überragt den Stadtgarten mit dem romantischen Gallergraben.

❿ Stadtgarten
Der 1875 angelegte Stadtgarten ist mit seinem wertvollen Baumbestand, der artenreichen Kakteengruppe, den exotischen Pflanzen, dem Rosengarten und dem Fuchsienweg eine der bedeutendsten botanischen Sehenswürdigkeiten am Bodensee.

⓫ Badgarten mit Kapuzinerkirche und Kursaal
Früher Garten des ehemaligen Kapuzinerklosters, dessen Kirche erhalten ist. Zum Kurpark wurde er ab 1868, nachdem das Bad-Hotel eröffnet und die seeseitige Stadtmauer abgerissen war. Imponierend ist der alte, zum Teil als Naturdenkmal geschützte Baumbestand mit der Platane, der mächtigen Buche und dem sie begleitenden Riesenmammutbaum. Der Kursaal, ein denkmalgeschützter Bau aus den 1950er Jahren, ist der wichtigste Veranstaltungsort der Stadt.

⓬ Zeughaus
Das Gebäude mit Staffelgiebel an der Seepromenade wurde wohl im frühen 17. Jhdt. als Ersatz für einen älteren Bau errichtet und von 1651 bis 1800 als „Arsenal“ (Waffenlager der Stadt) genutzt.

RUNDGANG 2

Als Erweiterung zum Rundgang 1 erhalten Sie hier einen Einblick in weitere Zeugnisse unserer Geschichte.

⓭ Suso-Haus
Eines der ältesten Bürgerhäuser Süddeutschlands. Es dient der Erinnerung an den am Bodensee wirkenden Heinrich Seuse (lat. Suso, 1295-1366) und ist mit seinem frei zugänglichen „Garten der Stille“ ein Ort der Ruhe.

⓮ St. Jodok-Kapelle
Schlichte spätgotische Pilgerkirche am Weg nach Santiago de Compostela mit kunstgeschichtlich wichtigen Wandmalereien aus der 2. Hälfte des 15. Jhdts. (sie zeigen u.a. die Legende des Heiligen Jakobus).

Zeughaus an der Promenade

Weg durch den Blatterngraben

⓯ Aufkircher Tor
Zwischen Wagsauter- und Gallergraben um 1450 als Teil der zweiten Stadtbefestigung erbaut, stand das nach dem benachbarten Dorf Aufkirch benannte Tor bis zum Ende der reichsstädtischen Zeit 1802/03 an der nördlichen Stadtgrenze.

⓰ Stadtgraben
Beim Aufkircher Tor betritt man den äußeren Grabenring Überlingens, den Scheerengraben. Er ist im 14. und 15. Jahrhundert entstanden, als das von Rebleuten und Bauern bewohnte „Dorf“ in die Stadtbefestigung einbezogen wurde. Dieser naturnahe Grabenabschnitt besitzt eine waldige Atmosphäre.

⓱ Auferstehungskirche
Der neugotische Kirchenbau der evangelischen Gemeinde aus dem Jahr 1867 wurde im 20. Jhdt. erweitert und umgebaut und im Jahr 2017 renoviert.

Beeindruckendes Kulturdenkmal an der Promenade

ÜBERLINGER PORTRÄT

Vielfältig belebtes Kulturdenkmal

Die Greth

Eine bunte Markthalle, verschiedene Geschäfte, Restaurants und ein Kino befinden sich im stattlichen Gebäude der Greth an der Uferpromenade, die einst reichsstädtisches Kornhaus war und sicher eines der auffälligsten Häuser Überlingens ist.

Das Gebäude liegt unmittelbar am Ufer des Bodensees und zeigt sowohl dem See als auch der nördlich gelegenen Hofstatt seine eindrucksvollen Längsseiten mit dreigeschossigem Walmdach. Dass die Greth heute in einem solchen Glanz erstrahlen darf, ist einem Bürgerfonds zu verdanken, der sich in den 1990er Jahren für die Restaurierung des Gebäudes einsetzte und diese auch finanziert hat.

Das Wort „Greth“ kommt vom mittelhochdeutschen Wort für „Regal“ und bezeichnet seit dem 14. Jahrhundert im alemannischen Sprachraum ein Lager- und Kornhaus. Bereits im 15. Jahrhundert war die Freie Reichsstadt Überlingen ein wichtiger Kornhandelsplatz für die Bodenseeregion. Ein Grund dafür war Überlingens verkehrsgünstige Lage, da sich mehrere Straßen dort kreuzten.

Die wichtigsten Güter, die seit dem Mittelalter in der Greth umgeschlagen wurden, waren Getreide und Wein: Das Getreide kam aus dem fruchtbaren Umland und ging vor allem in die Schweiz. Der Wein stammte aus Überlinger Anbau. In guten Jahren produzierten die Winzer etwa 5 Millionen Liter, von denen rund die Hälfte exportiert wurde. Im Erdgeschoss des Gebäudes befinden sich einander gegenüberliegende Tore auf der See- und Landseite. Dazwischen lagen die Markthallen, wo die Waren gemessen und verzollt wurden. Bis zur Anlage der Seepromenade im 19. Jahrhundert stand die Greth direkt am Ufer des Sees. Im ersten Obergeschoss befanden sich die Kontore (Büros) und im großen Dach die Lagerräume für die Waren. Im 18. und 19. Jahrhundert war die Greth eines der umsatzstärksten süddeutschen Kornhäuser. Bis zu 100 Menschen fanden in der Hochzeit des Getreidehandels in der Greth Arbeit! Mit dem Ersten Weltkrieg fand der Fruchtmarkt dann ein jähes Ende.

Dieses für die Stadt bedeutende Haus unterlag fortlaufenden baulichen Veränderungen. 1788 war ein Umbau des damaligen Lagerhauses durch den Deutschordensbaumeister Franz Anton Bagnato beschlossen worden, der nach nur 6 Monaten beendet wurde und weitestgehend dem heutigen Bau entspricht. Das Ähren-Relief an der Nordfassade mit der alten Marktglocke im Oval erinnert an den Kornmarkt.

Heute ist die Greth ein Herzstück des Altstadtlebens: Ein modernes Geschäftshaus mit historischem Flair, eine architektonisch gelungene Wiederbelebung alter Bausubstanz und ein einladender Ort zum geselligen Verweilen.

Eingang zum Kino

Es treffen historische Zeugnisse, wie die hölzerne Tragkonstruktion, die auf das Jahr 1382 betitelt werden kann, barocke Türen aus dem 16. Jahrhundert oder eine Wandmalerei, deren Entstehung sich auf das Jahr 1539 datieren lässt, auf zeitgemäße Technik. Das im Obergeschoss untergebrachte Kino ist beispielhaft dafür: Die drei Säle der CineGreth sind modern und in hellem Holz unter Berücksichtigung der Vorgaben des Denkmalschutzes gestaltet. Der Familienbetrieb verfügt über insgesamt 300 Sitzplätze und bietet ein abwechslungsreiches Kinoprogramm für Jung und Alt, Klein und Groß.

Die Kino-Geschichte in Überlingen reicht lange zurück: 1919 zeigte das damalige „Lichtspielhaus Überlingen“ seinen ersten Kinofilm. Aus diesem Anlass ist im Städtischen Museum Überlingen vom 02. April bis 31. Oktober 2019 die Ausstellung „Verführung. 100 Jahre Kino in Überlingen“ zu sehen. Siehe Seite 22

Kinovergnügen in historischen Räumlichkeiten

Lebendige Geschichten

hinter Museums-mauern

Das Städtische Museum Überlingen ist eines der ältesten kulturhistorischen Museen im Bodenseeraum und wurde bereits 1871 gegründet. Seit 1913 befinden sich die reichhaltigen Sammlungen im spätgotischen Reichlin-von-Meldegg-Patrizierhaus. Das prachtvolle Gebäude selbst stammt aus dem 15. Jahrhundert.

Der Festsaal des Museums

Das Haus wird von Familie Graubach bewohnt, die nicht nur das Museum leitet, sondern sich auch um die Räumlichkeiten und die Vorbereitung der Sonderausstellungen kümmert. Schon der Vater und Großvater von Peter Graubach sind dem Beruf des Kustos nachgegangen, weshalb die Freude umso größer war, als das Amt an ein weiteres Familienmitglied vergeben wurde.

Wer sich das Leben in einem Museum langweilig vorstellt, täuscht sich gewaltig. 1200 qm Ausstellungsfläche, verteilt auf 4 Ebenen, verlangen an 6 Tagen pro Woche von April bis Oktober volle Aufmerksamkeit. Familie Graubach ist für das gesamte Haus verantwortlich, das betrifft sowohl Instandsetzungen, Umbauten als auch den geregelten täglichen Ablauf innerhalb des Museums. Hinzu kommen neben vielen individuellen Veranstaltungen die Planungen für die große jährliche Sonderausstellung. Zusammen mit der Abteilung Kultur der Stadt Überlingen wird nach Themen gesucht, deren gestalterische Umsetzung schließlich im Museum realisiert wird. Peter Graubach kommt hierbei zugute, dass er als gelernter Schreinermeister die Ausstellungsflächen selbst gestalten und bauen kann. In diesem Jahr präsentiert die Sonderausstellung „Verführung. 100 Jahre Kino Überlingen“ die hundertjährige Kinogeschichte der Stadt, mit Exponaten der Kinotechnik, Fotos und fulminanten Kinoplakaten. Siehe Seite 22

Leben im Museum: Familie Graubach

Städtisches Museum

Neben der jährlich wechselnden Sonderausstellung gibt es noch viele weitere interessante Bereiche innerhalb des Museums zu entdecken: unter anderem eine der größten Puppenstubensammlungen Deutschlands sowie einzigartige Exponate von der Jungsteinzeit bis 1900, die eine Menge aus früheren Zeiten in Überlingen, im Linzgau und am Bodensee erzählen.

Auch in der historischen Waffenkammer, die erst seit einigen Jahren wieder eröffnet wurde, finden sich viele Zeugnisse längst vergangener Jahre. Des Weiteren gibt es zwischen April und Oktober regelmäßig Konzerte, Lesungen, Vorträge und standesamtliche Trauungen im prachtvollen Festsaal des Museums.

Sehr beliebt bei Gästen und Einheimischen ist der Museumsgarten, wo sich Natur und Kultur mit den großen Kastanienbäumen, Skulpturen des 16. bis 19. Jahrhunderts und einem Weintorkel verbinden. Von dort bietet sich ein einzigartiger Blick über die Dächer der Altstadt hinweg mit einem stattlichen Panorama über den See bis zu den Alpen. Dieser besondere Platz kann zu den Öffnungszeiten des Museums kostenfrei besucht werden.

INFOS

Weitere Infos finden Sie auf Seite 22 und 104 oder unter

www.museum-ueberlingen.de

Kulturelles

in Überlingen entdecken

Überlingen überrascht Sie jedes Jahr mit attraktiven kulturellen Veranstaltungen. Wir haben eine Auswahl zusammengestellt und freuen uns mit den Veranstaltern über viele interessierte Besucher.

AUSSTELLUNGEN

Städtisches Museum Überlingen

02.04.2019 bis 31.10.2019
Sonderausstellung
„Verführung. 100 Jahre Kino in Überlingen“

Im Frühsommer des Jahres 1919 zeigte das neu eingerichtete „Lichtspielhaus Überlingen“ seinen ersten Kinofilm. Im bestuhlten Saal der Gaststätte Adler werden seither Filme gezeigt, wurden Konzerte aufgeführt, Theater gespielt und bis heute sogar Filmszenen gedreht. Das „Lichtspielhaus“ hieß bald „Adler-Kinosaal“ und seit 1920 „Kammerlichtspielhaus“. Hier trafen sich Jung und Alt, um das sehen zu können, was in aller Munde war. Die Ausstellung in Überlingen präsentiert die hundertjährige Geschichte dieses Kinos, zeigt Exponate der Kinotechnik, Fotos und fulminante Kinoplakate des Grafikers Alfred Eckart, der seinen Lebensabend in Überlingen verbrachte. Die Besucher sind eingeladen Platz zu nehmen im eigens eingerichteten kleinen Kinosaal. Lassen Sie sich überraschen.

Krummebergstraße 30
Öffnungszeiten, Führungen und Infos unter:
www.museum-ueberlingen.de

Siehe Seite 104

AB APRIL 2019

Kinoplakat Marlene Dietrich
Foto: Städtisches Kulturamt Überlingen

Städtische Galerie „Fauler Pelz“

16.03.2019 bis 06.10.2019
Sonderausstellung:
„Salvador Dalí. Leben und Werk“

Salvador Dalí zählt zu den populärsten und zugleich rätselhaftesten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung in Überlingen ist die erste Dalí-Ausstellung in Süddeutschland seit fast 30 Jahren (seit 1989), die sich systematisch der Biografie und dem Werk von Dalí widmet. Etwa 300 Bilder, Skulpturen, Fotografien, Grafiken, Objekte, Kunstgewerbe, Kleidung, Dokumente sowie ein Film werfen einen neuen Blick auf das künstlerische Schaffen und den Lebenskünstler Dalí, der sich selbst seinem Publikum stets als Kunstfigur und Performance-Künstler avant le lettre präsentierte.

Seepromenade 2
Öffnungszeiten, Führungen und Infos unter:
www.staedtischegalerie.de

Siehe Seite 103-104

Salvador Dalí als Lebensgroße Sitzfigur, Skulptur von Lisa Büscher.
Foto: Imhof | Städtisches Kulturamt Überlingen

Abendkonzert auf der Hofstatt

Galerie Fähnle

Die Galerie beherbergt Hans Fähnles künstlerischen Nachlass in Überlingen.
Goldbacher Straße 70
www.galerie-fähnle-freunde.de

Galerie Gunzoburg

Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und Vorträge finden in den Räumlichkeiten statt, die der Internationale Bodenseeclub IBC angemietet hat.
Aufkircher Straße 3
www.ibc-ueberlingen.de

Galerie Heike Schumacher

Moderne Kunst, zeitgenössische Grafik, Skulpturen und Objekte.
Hochbildstraße 22
www.galerie-ueberlingen.de

KONZERTE, THEATER UND KLEINKUNST

Noltes Theater

Chanson, Theater, Jazz, Kleinkunst – und viele Überraschungen in besonderer Atmosphäre.
Gunzoweg 1
www.noltes.biz

Internationaler Konzertring Überlingen

Für viele Freunde der klassischen Musik ein unverzichtbarer Bestandteil im Kulturleben unserer Stadt.
www.sw-mozartgesellschaft.de

Überlinger Münsterkonzerte

Im Münster St. Nikolaus finden das ganze Jahr über Konzerte statt, darunter der Überlinger Orgelsommer, die Orgelmusik zur Marktzeit und Auftritte des Münster- und Kammerchors.
www.muensterkonzerte.info

Konzertreihe St. Jodok

In der St. Jodok-Kirche wird eine Vielfalt von klassischen Musikveranstaltungen, sowie Abstecher zum Jazz und zu nicht alltäglichen Klanggruppen geboten.
www.kosjo.de

Franziskanerkirche und Museumssaal

Konzerte, Lesungen und weitere Kulturtermine finden in der Franziskanerkirche und im Museumssaal des städtischen Museums statt.
www.ueberlingen-bodensee.de

Abendkonzerte auf der Hofstatt

Von Mai bis August gibt es auf der Hofstatt bei freiem Eintritt Musikkapellen aus der Region mit unterschiedlichsten Musikrichtungen zu hören.
www.ueberlingen-bodensee.de

INFOS

Alle Veranstaltungstermine finden Sie im monatlichen Veranstaltungskalender, der kostenlos bei der Tourist-Information erhältlich ist, sowie unter

www.ueberlingen-bodensee.de/veranstaltungen

Die Innenstadt erkunden

Auf Schritt und Tritt wird bei einem Bummel durch die Überlinger Innenstadt die bewegte Geschichte der ehemals Freien Reichsstadt sichtbar. Das Rathaus, stattliche Patrizierhäuser oder das Gebäude der Greth am Landungsplatz – sie alle zeugen von der einstmals großen Bedeutung der Stadt als wichtiges Handelszentrum am Bodensee.

Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten

Heute säumen kleine Läden, Boutiquen, Ateliers und Geschäfte die charmante Fußgängerzone und die Straßen der Altstadt. Neben Klassikern bieten diese in ihren Räumlichkeiten ein oftmals ausgefallenes Sortiment für jeden Geschmack. Auch ein Blick in die Seitenstraßen oder ein Abstecher in die verwinkelten Gassen lohnt sich, denn hier finden sich teils wahre Schatzgruben mit einem individuellen Angebot an Kleidung, Schmuck, Dekoration und vielem mehr.

Zum Innehalten locken gemütliche Cafés und Restaurants entlang der blühenden Uferpromenade mit Blick auf den See oder die Altstadt. Zwei Einkaufszentren am Stadtrand und in Nußdorf runden das Überlinger Einkaufserlebnis ab.

Am Mittwoch- und Samstagvormittag geht es in Überlingen besonders geschäftig zu: Obstbauern, Käsereien und andere Anbieter aus der Bodenseeregion bauen auf der Hofstatt, samstags zusätzlich auch auf dem Münsterplatz, ihre Stände auf. Fangfrischer Fisch, edle Bodenseebrände, saisonales Obst und Gemüse und viele weitere regionale Köstlichkeiten warten nun auf zahlreiche Marktbesucher. Nicht nur wir Überlinger lieben unseren Wochen- und Bauernmarkt, auch unsere Gäste decken sich hier gern mit Proviant für den Tagesausflug oder einem kulinarischen Mitbringsel für die Daheimgebliebenen ein. Siehe Seite 68

UNSER TIPP

Für ein besonderes Einkaufserlebnis öffnen die Überlinger Einzelhändler ihre Geschäfte an den verkaufsoffenen Sonntagen im Frühjahr und Herbst. Auf den Straßen und Plätzen der Innenstadt sorgt dann ein buntes Programm für beste Unterhaltung während des Einkaufsbummels. Termine und weitere Informationen auch zu den Läden und Geschäften in Überlingen finden Sie beim Wirtschaftsverbund Überlingen e.V. unter

www.wvue.de

Fußgängerzone in historischem Ambiente

Überlingen und seine Teilorte liegen eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft

Sieben auf einen Blick

Überlinger Teilorte

Direkt am Wasser gelegen oder mit Blick auf den See, inmitten von Obstplantagen oder in eine sanfte Hügellandschaft geschmiegt.

Überlingens 7 Teilorte liegen nicht weit voneinander entfernt, aber alle haben einen ganz eigenen Charakter und jeweils einen besonderen Standort, der einmal mehr die landschaftliche Vielfalt unserer Region betont. Jeder Ort hat seine eigenen Traditionen und Feste – gemeinsam ist ihnen, dass Sie dort von den Menschen gern willkommen geheißen werden.

Bonndorf

Es offenbaren sich verschiedene bezaubernde Ausblicke vom Ort über den See.

Und vom Höhengasthaus Haldenhof hat man eine der schönsten Perspektiven überhaupt am ganzen Bodensee. Beeindruckend ist ebenfalls die Ruine Nieder-Hohenfels und die 300 Jahre alte und 45 Meter hohe Hildegard-Lärche, die an ein wohltätiges Fräulein mit Schweinerüssel erinnert.

Nesselwangen

In Nesselwangen lässt sich das Leben genießen.

Ob beim Gartenfest Ende Juli, beim typisch alemannischen Guggenmusik-Treffen am „Schmotzigen Dunschtig“ (Fastnacht) oder beim Dorftheater – hier weiß man zu feiern und Spaß zu haben und das inmitten von Wiesen, Feldern und Wäldern.

Hödingen

Naturdenkmäler und steile Hänge, die zum See hin abfallen.

Der Hödinger Tobel, die Gletschermühle oder die Churfirsten, die als bizarre Steinformationen aus dem Boden ragen, sind ein paar der landschaftlichen und geologischen Attraktionen, die der Ort zu bieten hat. Sehr beliebt sind auch die Hödinger Besenwirtschaften im Herbst und das Hödinger Dorftheater.

Bambergen

Ein sehr beschaulicher Ort, der eine große Ruhe ausstrahlt.

Alte Fachwerkhäuser sind mit Rosen umrankt, durch sanfte Hügel führen Wanderwege, zum Beispiel nach Hohenbodman oder zur Wallfahrtskapelle Maria im Stein. Der beliebte Haustierhof Reutemühle ist leicht zu Fuß erreichbar.

Lippertsreute

Der Charme vieler alter Bauernhäuser, die von Apfelplantagen und Streuobstwiesen umgeben sind, machen Lippertsreute aus.

Das Dorf ist als Erholungsort anerkannt und bekam beim Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ die Goldmedaille verliehen. Auch für seine exquisite Gastronomie und hervorragenden Familienunterkünfte ist Lippertsreute bekannt.

Deisendorf

Inmitten des Landschaftsparks St. Leonhard-Deisendorf gelegen, lassen sich von Deisendorf aus herrliche Wanderungen unternehmen.

Der charmante Ort liegt zwischen Überlingen und Salem und ein Spazierweg führt direkt zum Affenberg Salem. Die vielen Störche auf den Wiesen scheinen den Weg dorthin zu weisen.

Nußdorf

Die Übergänge von der Stadt Überlingen bis nach Nußdorf sind praktisch fließend.

Hier findet sich ein Strandbad, eine eigene Schiffsanlegestelle und ein buntes Vereinsleben mit Theateraufführungen und Konzerten im Dorfgemeinschaftshaus. In der „Genussecke“ kann man nicht nur gut Kaffee trinken und stöbern, sondern auch touristische Informationen bekommen.

Natur & Gärten

Wunderschöne Parks- und Gartenanlagen, ein alter Baumbestand, der historische Stadtgarten und seltene Felsformationen begeistern täglich Einheimische und Besucher von Überlingen. Nicht zu vergessen die Teilorte mit ihrem authentisch ländlichen Charakter, liebevoll gepflegten Bauerngärten und Streuobstwiesen. Es gibt viel zu entdecken und genießen bei uns!

Jahrhunderte alter Baumbestand im Stadtgarten

Der grüne Gürtel Überlingens

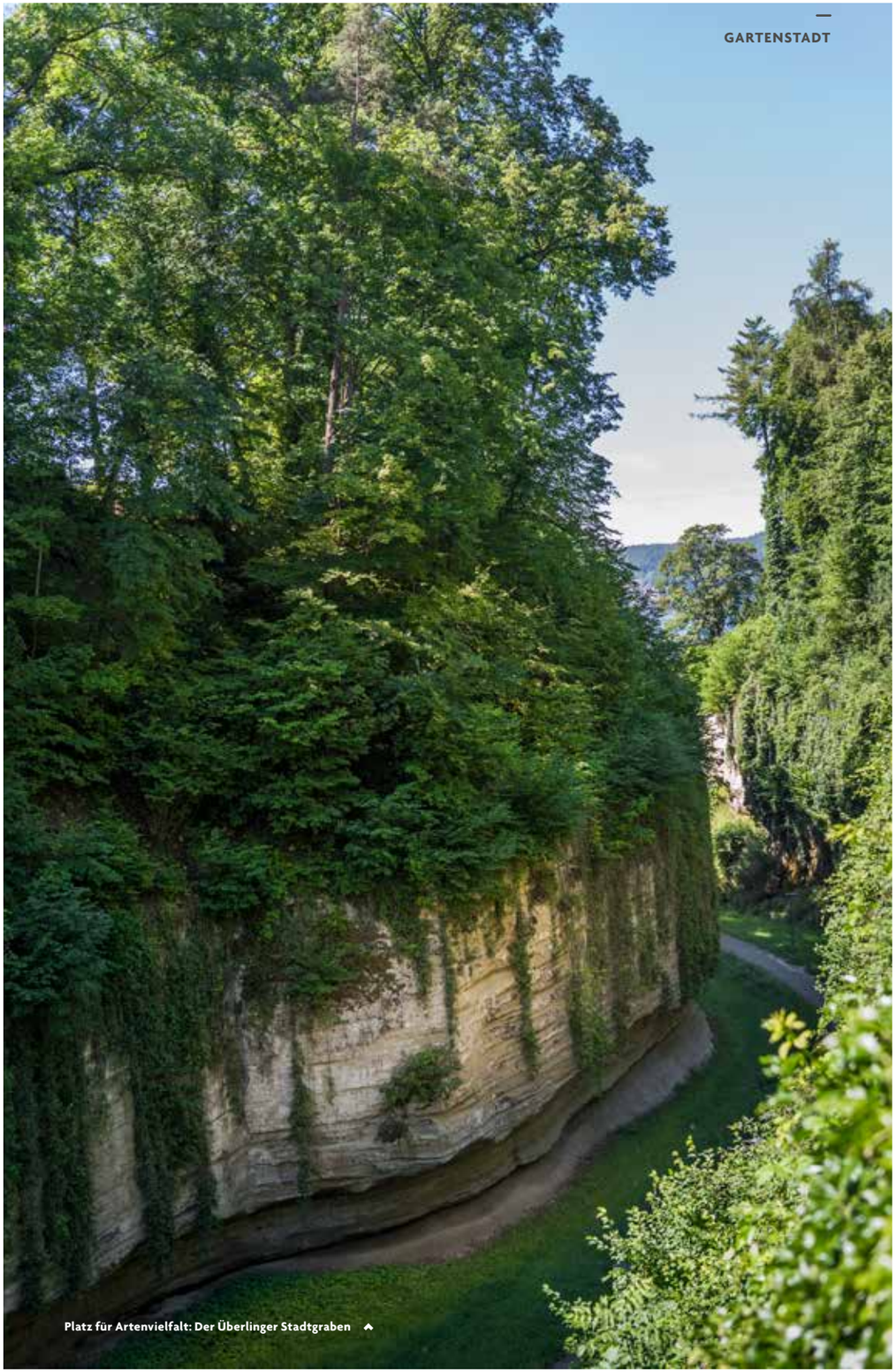
Die Stadtgräben

Die einstige Stadtbefestigung bildet heute einen grünen Gürtel um die Altstadt und trägt maßgeblich zur besonderen Atmosphäre der Stadt bei. Das eindrucksvolle Zeugnis reichsstädtischer Vergangenheit ist zu einem innerstädtischen Grünzug von hoher ökologischer Bedeutung und Naherholungsgebiet mit Erlebniswert geworden.

Entstanden im Verlauf mehrerer Jahrhunderte, geht die erste Phase des Stadtgrabensystems wohl auf das 12. Jahrhundert zurück. Während des Dreißigjährigen Krieges konnte die Wehranlage zweimal erfolgreich dem Ansturm und der Belagerung durch das schwedische Heer standhalten. Heute ist der Stadtgraben, der aus mehreren Abschnitten besteht, ein wahres Kleinod Überlingens und wird gerne von Spaziergängern genutzt. Gerade bei hohen Temperaturen bieten die Stadtgräben ein schattiges Plätzchen.

Eine Vielfalt an Pflanzen und Tieren ist dort anzutreffen und regelmäßig nistet auch die größte Eulenart Europas, ein Uhu, in einer Felsspalte. Die Felsvorsprünge im Stadtgraben bieten dem Uhu-Paar ideale Lebens- und Nistbedingungen, wenn auch ungewöhnlich nahe bei den Menschen. Im Juni 2010 verließ der erste Überlinger Uhu seinen Horst-Platz im Stadtgraben, seitdem gab es in jedem Jahr Uhu-Nachwuchs in Überlingen.

Im Hinblick auf die Landesgartenschau 2020 werden verschiedene „grüne Orte“ miteinander vernetzt, zu denen auch die Stadtgräben zählen. Sie sind einerseits attraktive Verbindungsstücke, andererseits haben sie auch stadtgeschichtlich einen hohen Wert. Siehe Seite 36



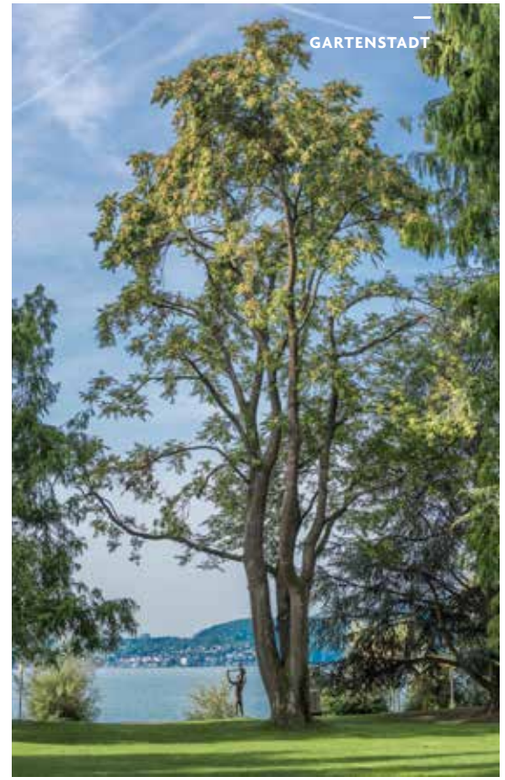
Platz für Artenvielfalt: Der Überlinger Stadtgraben

Saisonal angelegte Flächen im Stadtgarten

In Überlingen blickt man auf eine lange Tradition als Gartenstadt zurück. Bereits 1875 wurde der unter Denkmalschutz stehende Stadtgarten angelegt, der zu den bedeutendsten botanischen Sehenswürdigkeiten in der Bodenseeregion gehört. Eindrucksvolle Baumriesen sind noch Zeugen dieser Zeit. Felsen, kleine gewundene Wege und verwunschene, blumenumrankte Lauben befinden sich auf verschiedenen Ebenen. Das günstige Klima am Fuße der Molassefelsen lässt mediterrane und exotische Pflanzen bestens gedeihen und auch eine außergewöhnliche Sammlung von über 5000 Kakteen, die jedes Jahr im Frühjahr aus dem Gewächshaus aus- und in den Stadtgarten einzieht, kann hier bestaunt werden. Aber auch außerhalb des Stadtgartens lässt sich überall viel Grünes und Blühendes erleben.

Sehr empfehlenswert ist ein Rundgang auf dem „Überlinger Gartenkulturpfad“. Siehe Seite 42 Auf dem rund vier Kilometer langen und vollständig ausgeschilderten Rundweg lernen Sie die Parks, Gärten und Grünflächen Überlingens kennen. Sie schlendern durch romantische Straßen und Wege und genießen wunderbare Ausblicke über den See und die Altstadt. Mit Badgarten, Kurpark am See und Stadtgarten besitzt Überlingen ein Ensemble von Parkanlagen, das einzigartig in der Vierländerregion Bodensee ist. Aber auch abseits dieser „botanischen Höhepunkte“ gibt es eine Menge zu entdecken: Der Museumsgarten hoch über der Stadt, der Garten St. Franziskus mit Blick auf das Münster, der Friedhof mit alten Eiben und großen Linden oder der „Garten der Stille“ beim Suso-Haus.

Schloss Rauenstein



Kurpark am See

Ein einst privater Besitz ist heute für die Öffentlichkeit zugänglich: der Park von Schloss Rauenstein. Um 1903 ließ der Schweizer Rittmeister a. D. Otto Ziesig die als „Schloss“ bezeichnete Villa auf der Anhöhe Rauhhalde mit einem Park und einer Kastanienallee im Osten von Überlingen errichten. Das Anwesen ist 2015 in den Besitz der Stadt übergegangen. Auf den Bänken unter den Kastanienbäumen lässt es sich wunderbar verweilen und die Seesicht genießen.

Etwas unterhalb des Schlosses findet sich ein „Apfellehrpfad“ mit etwa 100 Bäumen aus über 50 verschiedenen Sorten, wo alte und regionale Apfelsorten bewahrt werden. Zudem finden wissenschaftliche Untersuchungen zu Krankheitsanfälligkeit, Schädlingsbefall und mögliche Resistenzen statt.

Doch nicht nur in Überlingen spielt das Thema Gärten eine besondere Rolle. Am Bodensee können Sie eine Reise durch die Epochen der Gartenkultur unternehmen: Rings um den See zeigt sich die gesamte Gartenbaugeschichte Europas. Neben der berühmten Blumeninsel Mainau und der Insel Reichenau, die neben ihrer Bedeutung als Klosterinsel und UNESCO-Welterbe vor allem als Gemüseinsel bekannt ist, finden sich in der Bodenseeregion zahlreiche Park- und Gartenanlagen, die es zu besuchen lohnt.

Weitere Infos unter:
www.bodenseegaerten.de

BODENSEEGÄRTEN

Landesgartenschau 2020

179 Tage Gartenfest

Der neue Uferpark

Vom 23. April bis 18. Oktober 2020 findet in Überlingen die erste Landesgartenschau am Bodensee statt. Im Vordergrund stehen die bleibenden neuen Grün- und Erholungsflächen in der Innenstadt und direkt am Seeufer. Natürlich. Im Ausstellungsjahr selber aber rückt das 179 Tage dauernde Gartenfest, mit allem was dazu gehört, in den Mittelpunkt für die vielen zu erwartenden Gäste – mit Blumenpracht und Gartenkultur, mit Inspiration und Faszination, mit schönen Orten zum Genießen und Staunen.

Das Jahr 2020, in dem Überlingen medial und touristisch besonders im Rampenlicht steht, nimmt die Stadt zum Anlass, flankierend zu den Landesgartenschau-Baustellen, wichtige städtebauliche Projekte zu realisieren. Überlingen wird noch lebens- und liebenswerter. Landungsplatz, Mantelhafen und Uferpromenade sind umgestaltet und laden noch mehr zum Flanieren und Verweilen ein, die Blumenbeete präsentieren sich üppig mit einem neuen Pflanzkonzept und auch der beliebte Rosengarten zeigt sich frisch saniert. Ein neues Parkhaus gegenüber der Bodensee-Therme entsteht ebenso wie ein Pflanzenhaus, das unter anderem die wertvolle Kakteensammlung der Stadt dauerhaft beherbergt. Überlingen macht sich hübsch, auch für den eigenen Geburtstag, den 1250., der 2020 gefeiert wird, gemeinsam mit der Landesgartenschau.

Apropos feiern. Es wird auf rund 11,5 Hektar Fläche fünf eintrittspflichtige Ausstellungsbereiche geben: Uferpark, Villengärten, Kapuzinerkirche, Menzinger Gärten und Rosenobelgärten. Ein ausgeschilderter Rundweg verknüpft nicht nur die einzelnen Bereiche der mehrteiligen Landesgartenschau, sondern führt auch (kostenfrei versteht sich) durch die gärtnerischen Höhepunkte der Stadt, über den Rosengarten, den Stadtgarten und die Gräben, die neu bepflanzt werden. Überlingen wird noch mehr Gartenstadt.

Erfrischend, grenzenlos, gartenreich lautet das Motto der Landesgartenschau. Der See wird ebenso in Szene gesetzt, mit „Schwimmenden Gärten“, einer Seebühne und einem Kirchenschiff, wie die gesamte Bodenseeregion mit ihrer kulturellen, kulinarischen und wirtschaftlichen Vielfalt. Das „Grüne Klassenzimmer“ bietet Kindern und Jugendlichen einen spannenden Unterricht im Freien, für Spiel und Spaß sorgen die attraktiven Spielbereiche. Die Schaugärten der Landschaftsgärtner bieten jede Menge Stoff für Gartenträume und die Floristen inspirieren mit ihren wechselnden Blumenschauen.

Und schließlich kann sich jeder Besucher in herrlichster Natur einen Lieblingsplatz aussuchen und den einmaligen Blick auf den Bodensee und die Alpen genießen. Oder sich bei einer der rund 3000 Veranstaltungen vergnügen.

In der Geschäftsstelle der Landesgartenschau Überlingen 2020 GmbH in der Bahnhofstraße 19 können sich Interessierte über den Stand der Planung zu den Geschäftszeiten informieren. Jeden Donnerstag gibt es zudem eine Bürgersprechstunde von 16:00 bis 18:00 Uhr. Die aktuellen Termine sowie Daten und Fakten zur Landesgartenschau finden Sie unter:

www.überlingen2020.de

Üppige Staudenbeete am Seeufer

ÜBERLINGER PORTRÄT

Roland Leitner ist Geschäftsführer der Landesgartenschau Überlingen 2020 GmbH. Im Interview verrät er, welche Möglichkeiten die Überlinger Landesgartenschau für Bürger und Gäste mit sich bringt.

Herr Leitner, wir wissen, dass die Landesgartenschau in Überlingen die erste sein wird, die am Bodensee stattfindet. Was macht sie darüber hinaus besonders für Überlingen?

Wir öffnen Flächen, die bisher nur wenigen zur Verfügung standen, für die Allgemeinheit. Das sind beispielsweise die Rosenobelgärten und die Menzinger Gärten, die früher ausschließlich einigen Pächtern vorbehalten waren. Bei Letzteren wird es nach 2020 wiederum Kleingartenpächter geben, aber die Öffentlichkeit hat eben auch Zugang zu einer neugestalteten, sehr attraktiven Grünfläche. Zudem beziehen wir die Stadt grundsätzlich in unser Konzept mit ein. Wir werden in Überlingen keine Landesgartenschau vor den Toren der Stadt haben. Durch das Projekt Grünvernetzung wird sie ein Gartenfest, das die ganze Stadt einschließt. Das bedeutet, dass wir nicht nur einen großen eingezäunten LGS-Bereich haben, sondern fünf gleichberechtigte Ausstellungsbereiche und der Uferpark ist einer davon, der größte.

Stichwort Uferpark. Er ist ja das Großprojekt der LGS 2020 und wir konnten seit dem Spatenstich im Oktober 2016 schon viele Veränderungen wahrnehmen. Welchen Stellenwert hat der Uferpark für Überlingen?

Einen sehr hohen. Von der Landesgartenschau profitieren alle, denn es gibt ja auch eine Zeit nach 2020. Unser Konzept ist nachhaltig und zukunftsorientiert, nicht kurzfristig gedacht.

Der Uferpark schafft vor allem großflächig freie und direkte Seezugänge, die es so nicht gibt bisher. Er wird zum einen durch die Umgestaltung des Ufers ökologisch aufgewertet und bietet zum anderen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für alle Generationen. Es wird hier eine Gastronomie mit öffentlichen Sanitäranlagen geben, einen großen Spielbereich für kleine und große Kinder und eben das naturnah gestaltete Bodenseeufer mit flachen Seezugängen. Davon ist einer so angelegt, dass auch Menschen mit Handikap die Chance haben, das Ufer direkt und barrierefrei zu erreichen. Wir waren immer und zu einem frühen Zeitpunkt im engen Austausch mit den Bürgern. So hat beispielsweise das Jugendreferat viele Vorschläge eingebracht, genauso wie Kindergärten und Schulen, die in die Planungen für den Spielbereich mit einbezogen wurden.

Geschäftsführer einer LGS zu sein ist nichts Alltägliches, wie kam es dazu?

Anfang 2012 kam ich zur Stadt Überlingen und übernahm die Leitung des Grünflächenamts. Als erste große Aufgabe stand die Organisation des Wettbewerbs zur LGS an, gemeinsam mit dem damaligen Baubürgermeister. Ich hatte schon Erfahrungen aus Villingen-Schwenningen, wo 2010 die Landesgartenschau stattfand. Dort habe ich den ganzen Prozess schon mitgemacht, vom Wettbewerb bis zur fertigen Gartenschau. Ich konnte meine ganze Erfahrung in den Prozess in Überlingen direkt einbringen, so dass ich dem Gemeinderat für diesen Posten vorgeschlagen wurde.

Welche Bedeutung hat die LGS für die Region Bodensee?

Die Landesgartenschau wird die Region noch bekannter machen, vor allem langfristig. Diesen Effekt erhoffen wir uns jedenfalls für die Tourismusregion Bodensee. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und kommunizieren das auch. Außerdem arbeiten wir schon lange mit den großen touristischen Anbietern am See eng zusammen. Den Besuchern bieten wir neben einem spektakulären Panorama und einer einmaligen Lage am See die Chance, die Bodenseeregion mit all ihrer Vielfalt kennenzulernen, denn unsere Akteure und Mitstreiter bei der LGS beschränken sich selbstverständlich nicht auf Überlingen, sondern kommen aus der gesamten Region. Auch über Grenzen hinweg sind wir aktiv, schließlich heißt unser Motto: Erfrischend, grenzenlos, gartenreich. Den See selbst bespielen wir auf vielfache und überraschende Weise.

Welchen Rat geben Sie den Bürgern und Gästen von Überlingen für 2019, um die grüne Seite der Stadt kennenzulernen?

Genießen Sie und freuen Sie sich auf 2020. Es gibt bereits viele wunderschöne Plätze und Ecken in der Stadt Überlingen, die schon auf dem Weg ist, noch schöner zu werden für die vielen Gäste aus Nah und Fern. Nicht nur die neuen Pflanzkonzepte, die top gepflegten öffentlichen Grünflächen und der renovierte Rosengarten, sondern auch die neue Promenade, Mantelhafen und Landungsplatz bieten eine hohe Aufenthaltsqualität und sind die Vorboten für die Landesgartenschau.

Ein einzigartiges Naturschutzprojekt

Der Waldrapp

In den letzten beiden Jahren trauten viele Menschen rund um Überlingen ihren Augen kaum, wenn sie am Himmel ein oder zwei Ultraleichtflugzeuge sahen, denen große schwarze Vögel folgten.

Der Waldrapp

Was für manche aussah wie die Szene aus einem Abenteuer-Film, war das Flug-Training einer Waldrapp-Kolonie, die in Überlingen wieder angesiedelt werden soll und gleichermaßen Teil eines der größten europäischen Artenschutzprojekte ist. Im Rahmen des EU Projektes „Reason for Hope“ (LIFE+ Biodiversity) setzen sich Partner aus Österreich, Italien und Deutschland für die Wiederansiedlung des Zugvogels ein.

Der Waldrapp zählt heute zu den am stärksten bedrohten Vogelarten weltweit. Bis ins 17. Jahrhundert war er in Mitteleuropa heimisch, verschwand jedoch aufgrund von Überjagung. Ein Team rund um den Initiator Dr. Johannes Fritz ist u.a. für die Wiederansiedlung einer Brutkolonie in Überlingen zuständig, wo die Vögel ihr Brutrevier oberhalb der Kreidefelsen finden sollen.

Der Waldrapp war einst auch in Überlingen heimisch. Damit er es wieder wird, war das Waldrappteam in den beiden vergangenen Jahren in einem Camp im Überlinger Teilort Hödingen aktiv. Hier wurden auch im letzten Jahr über 30 Waldrappe von zwei Ziehmüttern aufgezogen und auf sie geprägt, damit sie sich von ihnen in Form einer „menschengeführten Migration“ ins Winterlager in die Toskana führen lassen. Die Ziehmütter sind für die Waldrappe nahezu rund um die Uhr da – vom Zeitpunkt, an dem sie noch nicht lange geschlüpft sind, bis zur Begleitung nach Italien. Und auch dort werden sie erst einmal vor Ort von ihnen betreut. Die enge Bindung zwischen den Vögeln und den beiden Ziehmüttern ist wesentlich für den Erfolg des Projektes, denn die Schützlinge werden darauf trainiert, den beiden

Übungsflug nahe des Andelshofer Weihers

Ultraleichtflugzeugen mit Ziehmüttern und Piloten konsequent zu folgen. Ein Mal werden die Jungvögel in ihr Winterlager geführt, damit sie das „Ziehen“ erlernen, in der Toskana bleiben sie dann in der Regel bis zur Geschlechtsreife. Idealerweise fliegen die Waldrappe im Alter von 2-3 Jahren in das Gebiet zurück, wo sie aufgewachsen sind. In diesem Fall zu uns nach Überlingen, genauer gesagt, an den Standort des Camps in Hödingen nahe beim Sportplatz. Von dort werden die Vögel nach Überlingen-Goldbach gebracht, wo sie sich anfangs noch in einer Voliere an ihr neues Brutrevier gewöhnen können. Wenn alles nach Plan verläuft, werden die Waldrappe nach einer Eingewöhnungsphase damit beginnen, in den Kalksteinfelsen, hoch über dem See, eine Kolonie zu gründen.

Beim Abflug im August 2018 Richtung Toskana standen wieder viele Überlinger auf einem Feld bei Hödingen und verabschiedeten wehmütig die lieb gewonnenen schrägen Vögel, die hinter den Ultraleichtflugzeugen in Richtung Alpen davon flogen.

Wir können gespannt sein, ob sich bereits in diesem Jahr die ersten Waldrappe aus der vorletzten Aufzucht auf die Route nach Überlingen machen. Gelingt es ihnen, werden sie die nächsten Zugrouten auf sich selbst gestellt bewältigen und in Zukunft auch die eigenen Jungvögel ins Winterquartier geleiten.

Mehr Infos unter
www.waldrapp.eu

Garten-kultur-pfad

Hier sind ausgewählte Grünflächen und Parks der Stadt als lebendige Zeugnisse der Gartenkultur unmittelbar erlebbar. Der Gartenkulturpfad führt auf rund vier Kilometern zu den Parks, Gärten und Grünflächen Überlingens.

Distanz › 4 km

❶ Badgarten / ❷ Kurpark am See und Arboretum / ❸ Stadtgarten / ❹ Unterer Stadtgarten / ❺ Rosengarten / ❻ Unterer Stadtgarten / ❼ Fuchsienweg/Gallergraben / ❽ Scheerengraben / ❾ Wagsautergraben mit Kesselbach / ❿ Friedhof / ⓫ Rosenobel/Nellenbachgraben / ⓬ Garten St. Franziskus / ⓭ Museumsgarten / ⓮ ‚Pfeifenlöters Ruh'/Menzinger Gärten / ⓯ Uferpromenade

Ⓐ Oberer Stadtgarten / Ⓑ Uhlandhöhe / Ⓒ Blatterngraben / Ⓓ Überlinger Dorf mit „Garten der Stille"

····· Gartenkulturpfad (ausgeschilderte Route)
— Alternativroute über die Uhlandhöhe in den Blatterngraben
— Alternativroute durch das Dorf zum „Garten der Stille"

Beeindruckende Kakteensammlung im Stadtgarten

Der Spaziergang auf dem Gartenkulturpfad beginnt am Badgarten. Von hier aus geht es an der Uferpromenade entlang durch den Kurpark am See bis zur Bodensee-Therme. Hier wird die Bahnhofstraße gequert und der Stadtgarten erreicht. Ein Abstecher führt in den oberen Stadtgarten mit seinem Aussichtspavillon. Der Weg führt weiter durch den Stadtgraben am Aufkircher Tor vorbei bis zum Friedhof. Von dort geht es am Bahnhof vorbei zum Garten St. Franziskus und weiter zum Städtischen Museum mit seinem Panoramagarten. Über den Aussichtspunkt Pfeifenlöters Ruh und die Menzinger Gärten gelangt man zurück an die blühende Uferpromenade.

UNSER TIPP

Wer sich nicht allein auf den Weg machen möchte, hat von Mai bis Oktober immer Donnerstags um 15.00 Uhr die Gelegenheit, an einer Führung auf dem Gartenkulturpfad oder durch den Stadtgarten teilzunehmen. Termine und weitere Infos:

www.ueberlingen-bodensee.de/themen/garten

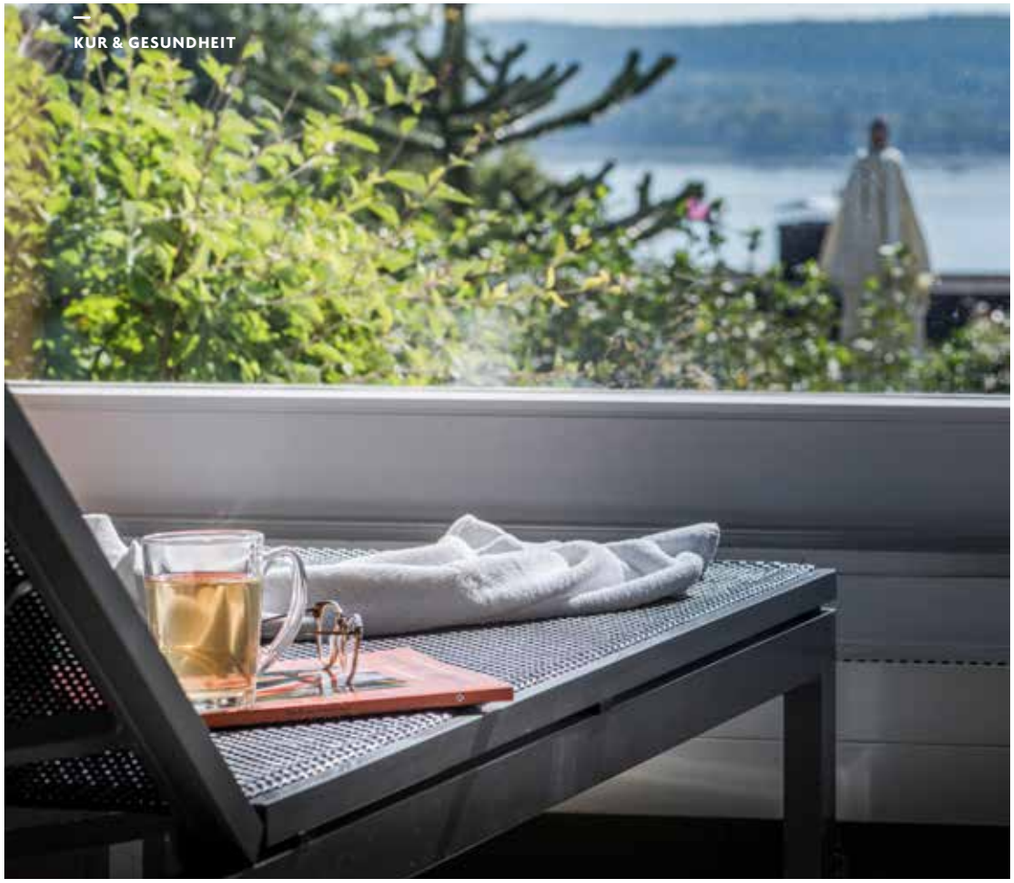
Aussichtspavillon im oberen Stadtgarten

Ruheplätze entlang des Weges

Kur & Gesundheit

Als Kneippheilbad zieht Überlingen schon lange Menschen an, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Von der wohltuenden Wirkung auf Körper und Geist abgesehen, die verschiedene Anwendungen mit sich bringen, befindet man sich in Überlingen an einem besonders reizvollen Ort, so dass der positive Effekt umso intensiver erlebt werden kann.

Wohltuende Kneippanwendungen



Zur Ruhe kommen an einem besonderen Ort

Bereits 1475 wurden die ersten Heilbäder dokumentiert und ab 1825 galt Überlingen als mondäner Kurort, in der sich auch die internationale Prominenz wohlfühlte.

Die Lehre Sebastian Kneipps gehört zu den Grundpfeilern des hiesigen Kurangebotes und seit 1955 trägt Überlingen als einzige Stadt in Baden-Württemberg den Titel Kneippheilbad, wobei der Schwerpunkt heute auf dem Fasten liegt.

Ob Heilfasten nach Dr. Otto Buchinger, die F.X. Mayr-Kur oder Jentschura´s Basenfasten – in unserer reizvollen Stadt und ihrer unvergleichlich wohltuenden Umgebung wird es Ihnen umso leichter fallen, etwas für Ihre Gesundheit zu tun.

Mit einer orthopädischen und internistischen Vor- und Nachsorgeklinik bietet Überlingen neben der Prävention auch die Möglichkeit zur Rehabilitation an.

Und wie jeder weiß: wer sich wohlfühlt, wird umso schneller gesund!

Die Kraft des Wassers nutzen

KNEIPPKUR

Sie ist einfach zu handhaben und dabei so wirkungsvoll, dass die Deutsche UNESCO Kommission 2015 entschied, Kneippen als traditionelles Wissen und die Praxis nach der Lehre Sebastian Kneipps als „immaterielles Kulturerbe“ anzuerkennen.

Bereits die Römer der Antike arbeiteten mit Wasseranwendungen, Kneipp entdeckte deren Heilkraft wieder. Wobei sie eine von fünf Elementen der Gesundheitslehre des Pfarrers und Hydrotherapeuten darstellt. Einen gleichermaßen hohen Stellenwert haben Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Balance.

Über 100 Jahre nach dem Tod Sebastian Kneipps ist seine Therapie dem medizinischen Wissensstand angepasst und zeitgemäß ausgerichtet. Sie ist eine gesicherte Methode, die weite Bereiche der anerkannten Naturheilverfahren zur Vorbeugung, Behandlung und Nachbehandlung der Zivilisationskrankheiten unserer Zeit abdeckt. Besonders vorteilhaft an den Kneippanwendungen ist dabei ihre leichte Ausführbarkeit im Alltag.

WASSER

Wassergüsse, Bäder und Wickel regen die Durchblutung an, entspannen und rufen so eine gesund machende oder gesund erhaltende Reaktion im Körper hervor.

BEWEGUNG

Ob Wandern, Gymnastik oder Freizeitsport – Bewegung bringt den Körper in Schwung und sorgt für Ausgeglichenheit.

ERNÄHRUNG

Der Mensch ist, was er isst! Eine vollwertige, naturbelassene Kost ist Voraussetzung für Wohlbefinden in einem gesunden Körper.

HEILPFLANZEN

Die Kraft der Heilpflanzen ist enorm. Kneipp empfiehlt sie in Badezusätzen, Tinkturen, Salben, Tees und Säften anzuwenden. Wie alle Anwendungen eignet sich auch diese hervorragend zur Prävention.

BALANCE

Auch seelische Ausgeglichenheit, Stresstoleranz und soziale Kompetenz sind wichtige Grundlagen für eine dauerhafte körperliche Gesundheit und Lebensfreude.

Dr. Lischka, Klinik Buchinger Wilhelmi

FASTEN

Fasten ist der Königsweg zu Heilung und Gesundheit. Es reinigt den Körper, stärkt die Seele, läutert den Geist. Fasten sollte man nur unter fachkundiger Leitung. Da die tiefgreifenden Wirkungen einer „Operation ohne Messer“ gleichkommen, ist eine ärztliche Führung durch das Fasten ratsam. Gerade die Bodenseelandschaft mit Wäldern und Seen, mit Klöstern und Schlössern ist optimal für das Fastenerlebnis. Mit geschärften Sinnen und sensiblem Gemüt nimmt der Fastende besonders dankbar und intensiv die Schönheit der Landschaft rund um den See wahr.

Zu den bekanntesten Fastenmethoden, die in Überlingen angeboten werden, gehören:

Heilfasten nach Buchinger Wilhelmi

Buchinger Wilhelmi Heilfasten ist medizinisches, therapeutisches Fasten. Der ehemalige Marinearzt Otto Buchinger erlebte die Heilkraft des Fastens am eigenen Leibe. Seither werden nach seiner Heilmethode verschiedene Zivilisationskrankheiten geheilt oder ihnen präventiv vorgebeugt. Beim Buchinger Wilhelmi Heilfasten gehören neben Fastenärzten Spezialisten aus den Bereichen Physiotherapie, Sport, Psychotherapie und Ernährungswissenschaft zum begleitenden Team. Daneben gibt es immer auch ein Angebot an Musik, Bildender Kunst und Literatur zum Therapieprogramm. Auch ein spiritueller Hintergrund ist Teil dieser Fastenmethode.

F.X. Mayr-Kur

Der österreichische Arzt Dr. Franz-Xaver Mayr entwickelte eine eigene Typenlehre und betonte ganz besonders den Zusammenhang zwischen Darm und Gesundheit. Daher behandeln Mayr-Ärzte auch den Bauch manuell. Die Mayr-Kur säubert, entlastet und regeneriert.

Jentschura’s Basenkur

Peter Jentschura’s Reinigungs- und Regenerierungskur fußt auf basischer Ernährung und setzt auf die Reduktion von tierischem Eiweiß, Fett, Kochsalz, Zucker und Weißmehl. Dadurch soll die Ablagerung von Schlacken im Gewebe, den Gelenken und Organen vermieden werden.

EINRICHTUNGEN FÜR EINE AMBULANTE KUR

Neben einem stationären Aufenthalt gibt es auch die Möglichkeit zu einer ambulanten Kur. Mit Feststellung der medizinischen Notwendigkeit durch den Arzt besteht Anspruch auf medizinische Vorsorgemaßnahmen. Die Krankenkasse übernimmt den Löwenanteil der Kurarzt- und Heilmittelanwendungen und leistet einen Zuschuss zu den Kosten für die Unterkunft. **Eine rechtzeitige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.**

Fach-, Kur- und Badeärzte:

- Dr. A. Kopatz, Ärztin für Allgemeinmedizin
  Zum Hecht 10 | Tel. 07551 64407
- Dr. G. Dietze, private Arztpraxis, Naturheilverfahren, Sportmedizin
  Auf dem Stein 18 | Tel. 07551 922461

Birkle-Klinik – Fachklinik für Innere Medizin & Orthopädie

Stabilisierungs- und intensivierte Reha-Nachsorgemaßnahmen, ambulantes Therapiezentrum, Praxis für Physiotherapie nach § 124 SGB V, teil-/stationäre AHB- und Heilverfahren für Rentenversicherungsträger, BGSW-Klinik, Zulassung für alle Krankenkassen, beihilfefähig.

Birkle-Klinik
Obere St.-Leonhard-Str. 55 | 88662 Überlingen
T 07551 8030 | W www.birkle-klinik.de

Anerkannte und beihilfefähige Rehabilitationseinrichtung Röther

Ambulante Vorsorgemaßnahmen (offene Badekur) und ambulante sowie stationäre Rehabilitationsmaßnahmen. Klassisches Heilfasten, Basenfasten, klassische Kneipptherapie, Massagetherapie, manuelle Therapie und Krankengymnastik, Osteopathie, med. Trainingstherapie, manuelle Lymphdrainage, Cranio-Sakrale-Therapie, Burnout-Prophylaxe, Coaching.

Kneipp- & Vital-Hotel Röther
Uhlandstraße 2 | 88662 Überlingen
T 07551 92240 | W www.bodenseekur.de

Ambulantes Therapiezentrum im Strandhotel Seehof

Offene Badekuren, ambulante Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen. Zu allen Krankenkassen zugelassen und beihilfefähig. Dr. F.X. Mayr-Therapien für Privatpatienten.

Strandhotel Seehof ***S
Strandweg 6 | 88662 Überlingen
T 07551 947980 | W www.seehof-bodensee.de

Praxis für physikalische Therapie Gesundheitszentrum Ulrike Welte-Heinrichs

Zugelassen zu allen Kassen und beihilfefähig. Offene Badekuren, Kneippanwendungen, klassische Massagen, Lymphdrainage, Krankengymnastik, manuelle Therapie, Packungen, Osteopathie, Elektrotherapie und Kosmetik.

Gesundheitszentrum Welte-Heinrichs
Zum Kretzer 19 | 88662 Überlingen-Nußdorf
T 07551 66613 | W www.physiotherapie-welte.de

Ambulantes F.X.Mayr Zentrum Bodensee

Diagnostik und Therapie nach Dr. F.X.Mayr, Gesundheits-Check-up, ambulante Kuren. Nur private Kassen, beihilfefähig.

Gesundheitszentrum Über dem See GmbH
Brunnenstrasse 30a | 88662 Überlingen-Hödingen
T 07551 91770 | W www.fxmayr.eu

Achtsam

kochen und genießen

Hubert Hohler ist leidenschaftlicher Koch, Bereichsleiter Gastronomie in der Klinik Buchinger Wilhelmi und in der „Slow Food Chef Alliance“ für den süddeutschen Raum zuständig.

Als der gelernte Koch und Küchenmeister Hubert Hohler vor 22 Jahren nach Überlingen zur Klinik Buchinger Wilhelmi kam, wollte diese den Bereich Ernährung noch weiter ausbauen. Bei der Klinik handelt es sich um eine renommierte Fastenklinik und Hubert Hohler erklärt schnell das Prinzip: „Fasten kann man 2-3 Wochen im Jahr, aber dann bleiben noch 50 Wochen übrig, wo etwas gegessen wird. Wenn die Menschen nach dem Fasten wieder das tun, was sie vorher getan haben, kommen sie wieder genau da hin, wo sie vorher waren. Sie müssen einfach etwas verändern in ihrer Einstellung und ihrem Verhalten.“ Er hat dazu beigetragen, dass die Klinik gleichermaßen Lehrklinik für Ernährungsmedizin geworden ist und sich 100 Prozent biologisch zertifiziert hat. „Ich habe gemerkt, dass die Menschen, die zum Fasten hier herkommen, sehr offen sind für Ernährung. Denn alles, was der Mensch nicht hat, ist spannend für ihn. Das Interesse am Essen steigt somit während des Fastens und wir wollen dem Gast oder Patienten das Werkzeug mitgeben für die Zeit danach.

Wir veranstalten Lehrküchen und bieten Einzelstunden bis hin zum „Kochverleih“ an. D. h. wir leihen einen Koch schon mal 2 Wochen aus oder bilden einen Koch unserer Patienten aus.“

Für Hubert Hohler ist die Ernährung nicht nur eine Art, sich gesund zu erhalten, sie ist zudem eine politische Einstellung. So vermittelt er den Patienten, dass sie auf ihre eigene Gesundheit und die Umwelt gleichermaßen achten sollen. „Ein Bestreben von mir ist, eine lebenswerte Welt zu hinterlassen. Dazu zählt für mich verringerter Fleischkonsum, keine intensive, sondern eine extensive Landwirtschaft. Das gehört einfach alles dazu und die Gesundheit ist ein Teil davon.“ Dafür ist es wichtig, den Gästen und Patienten zu vermitteln, dass eine gesunde Ernährung „nichts mit Fasten zu tun hat. Man muss lernen, gesunde Dinge zu genießen. Das hat viel mit Erziehung zu tun. Und die innere Umstellung braucht Zeit und Wille. Die Zeit nach dem Fasten ist gut, weil man dann einfach sensibler ist für Texturen und Geschmäcker.“

Fast ein Drittel der Gäste und Patienten in der Klinik fastet während ihres Aufenthalts überhaupt nicht. Sie kommen wegen des umfangreichen medizinischen Angebots, um sich gesund zu ernähren und mehr über gesundes Essen zu lernen. Zwischen 70 und 100 Essen werden am Tag frisch zubereitet, die meisten Zutaten dafür kommen idealerweise am gleichen Tag aus der Region ins Haus.

ÜBERLINGER PORTRÄT

Hubert Hohler würde am liebsten jeden Tag selbst direkt zu den Erzeugern gehen und sich seine Zutaten vor Ort aussuchen: „Ich fühle mich richtig wohl, wenn ich beispielsweise Auberginen oder Zucchiniblüten selbst ernten kann.“ Da seine Arbeit als Küchenchef dies jedoch nicht zulässt, vertraut er auf ein starkes Netzwerk aus regionalen biologisch zertifizierten Kleinbetrieben und Bauern. Wann immer es möglich ist, greift er in der Küche auf Lebensmittel zurück, die die Natur gerade hergibt. Und als Küchenchef und Koch sorgt er dafür, dass seine Kreationen von den nicht fastenden Patienten gerne gegessen werden. Dass sie zudem gesund sind, ist der positive Mehrwert für Hohler, der Lerneffekt ist ihm viel wichtiger, das heißt, dass gesundes Essen nichts mit Verzicht zu tun hat.

Beim Fasten ist die Enthaltsamkeit eine Voraussetzung, die dem Patienten dazu verhilft, wieder bewusst zu genießen. Gäste aus der ganzen Welt kommen Jahr für Jahr zu Buchinger Wilhelmi - und viele von ihnen kehren regelmäßig wieder.

Die Motive und medizinischen Indikationen sind dabei so individuell wie die Menschen selbst. Hierzu gehören Gelenkbeschwerden und Rheuma, chronische Verdauungsstörungen, Migräne, und vieles mehr. Ziel des Buchinger Wilhelmi Fastenprogramms ist es, Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und inneren Einklang zurückzugewinnen und zu bewahren. Die Fastenkur beginnt mit einer leichten vegetarischen Mahlzeit am Tag der Anreise, gefolgt von einem Entlastungstag. Während des Fastens stehen neben Mineralwasser und Kräutertees in unbegrenzter Menge, frisch zubereitete Gemüse-Bouillons sowie frisch gepresste Fruchtsäfte auf dem Ernährungsplan.

Nach dem Fasten haben die Gäste einen dreitägigen Aufbauplan, der sie wieder an die feste Nahrung heranführt. Am ersten Tag gibt es eine ausschließlich vegane Ernährung, an den folgenden beiden Tagen ist sie vegetarisch. Das Ziel ist es, die Darmflora perfekt aufzubauen und das Immunsystem zu stärken.

Hubert Hohler ist keiner, der nach getaner Arbeit keine Lust mehr auf Kochen hat. Seine Ernährungsprinzipien sind eine Lebenseinstellung, so dass er sich privat ebenfalls für eine gesunde Ernährung engagiert, zum Beispiel durch seine Tätigkeit bei der „Chef Alliance“, die zu „Slow Food“ gehört und ein Netzwerk professioneller Gastgeber ist.

UNSER TIPP

HUBERT HOHLER IN WORT UND BILD

Auf YouTube stellt Hubert Hohler Rezepte zum Nachkochen vor. Das wahrscheinlich beliebteste aller Buchinger Wilhelmi Rezepte gibt es hier: das original Buchinger Wilhelmi Müsli

www.buchinger-wilhelmi.com/muesli

Das größte Tauchbecken

Deutschlands

Entspannen oder Toben, die Wasserrutsche runtersausen oder in der Sauna schwitzen, kommunikativ sein oder die Ruhe genießen – in der Bodensee-Therme Überlingen findet jeder das, was zu ihm passt. Und das bei jedem Wetter! Auf Sauna-Besucher wartet zudem das größte Tauchbecken Deutschlands: Der Bodensee.

Außenbecken der Bodensee-Therme Überlingen

Hinter moderner Architektur beginnt Erholung

Die mehrfach ausgezeichnete Bodensee-Therme Überlingen, die unmittelbar am Bodenseeufer liegt, bietet Wasser-Genuss für Groß und Klein und dazu ein unvergleichliches Panorama auf den Bodensee.

Sieben verschiedene Saunen stehen Besuchern zur Verfügung und mit dem geschmackvoll gestalteten Sauna-Garten ist Erholung pur garantiert. Nach einem Sprung in den Bodensee, kann im Ruheraum vor dem Kamin entspannt werden – oder aber man lässt sich mit einer der vielen Massage- und Beautybehandlungen verwöhnen. Körper und Geist sind danach erholt und erfrischt.

Im Wellnessbereich selbst stehen drei warme Becken zur Verfügung. Wer darin eintaucht, hört Unterwassermusik, die zusammen mit Lichtprojektionen und dem warmen Wasser ein Gefühl von Schwerelosigkeit vermitteln. Mag man es jedoch etwas lebhafter, findet man im vorderen Bereich der Therme sein Glück. Auch die Kleinsten sind hier nur schwer wieder loszureißen, denn sowohl die große Reifenrutsche als auch der Kinderbereich sorgen für strahlende Gesichter. Sportschwimmer schätzen das 25 Meter lange Sportbecken und das großzügige Außenbecken mit vielen Massagestrahlen und einer Strudelbahn.

Die Bodensee-Therme Überlingen hat in jeder Hinsicht ein vielseitiges Angebot, es lohnt sich immer, auch auf der Webseite zu stöbern oder sich vor Ort über die vielen Kursangebote und Specials zu informieren. Für alle, die auch kulinarisch genießen wollen, bieten drei Restaurants ein abwechslungsreiches und leckeres Angebot.

Bodensee-Therme Überlingen

Aquapark Management GmbH

Bahnhofstraße 27 | 88662 Überlingen
Tel. 07551 301990

Öffnungszeiten

Thermal- und Sportbad

So. bis Do. 10:00 – 22:00 Uhr
Fr. & Sa. 10:00 – 23:00 Uhr

Sauna

So. bis Do. 10:00 – 22:00 Uhr
Fr. & Sa. 10:00 – 23:00 Uhr
Di. Damensauna (Panoramasauna, restl. Saunen gemischt)

› Rosenholzsauna
› Panoramasauna
› Bootshaussauna
› Seesauna
› Japanisches Dampfbad
› Kräutersauna
› Finnische Sauna
› Ruhehaus mit Kamin und Saunagarten

› Klassische Massagen
› Aromaöl Massagen
› Ayurveda Massagen
› HOT STONE Massagen
› Lomi-Lomi-Massagen
› Fußzonen-Massage

› 25-Meter-Sportbecken
› Große Reifenrutsche
› Kinderbereich
› Massagestraßen
› Unterwasserliegen

› Wellness-Kaskaden-Becken
› Meditative Unterwassermusik
› Wassershiatsu

Die Öffnungszeiten während Feiertagen, Preise und weitere Informationen finden Sie unter **www.bodensee-therme.de**

Genuss & Kulinarik

Unsere einzigartige Kulturregion bietet eine äußerst schmackhafte badisch-alemannische Küche mit einer umfangreichen Auswahl an feinen Weinen. Wir können dazu nur sagen: Wer hier lebt, der genießt auch gern, denn die Region verführt uns dazu.

Die regionale Küche genießen

Hochgenuss

am Bodensee

Lernen Sie Überlingen von seiner schmackhaften Seite kennen, mit seinen hochwertigen Restaurants, den ausgezeichneten hiesigen Weinen und der echten badischen Küche mit vielfältigen Zutaten aus Obst- und Gemüsegärten der Region.

Weinregion Bodensee

Wer Überlingen erkundet, wird schnell feststellen, dass wir von einer großen „Üppigkeit" umgeben sind: Die Obstbaumblüte erfreut uns im Frühjahr und im Sommer hängen die Bäume voller Früchte. Die Weinberge sind größtenteils dem See zugewandt und es könnte keine schöneren Plätze dafür geben. Da wundert es nicht, dass der Weinbau im südlichsten Anbaugebiet Deutschlands eine lange Tradition hat. Die klimatischen und geologischen Voraussetzungen sind in unserer Region hervorragend. Für die Überlinger Obst- und Weinbauern ist das Brennen feiner Obstbrände und aromatischer Liköre sowie das Keltern edler Weine Lebensphilosophie und Leidenschaft zugleich. Dabei greifen Sie auf die Erfahrung mehrerer Generationen zurück und wissen das milde Bodenseeklima zu nutzen.

Der Bodensee fungiert als riesiger Wärmespeicher und zusammen mit den Föhnwinden aus den Bergen unterstützt er die Reifung der Trauben in optimaler Weise. Was die Vielfalt angeht, so kann man sich hier ebenfalls genüsslich austoben: Die Winzer bauen viele verschiedene Sorten wie beispielsweise Sauvignon Blanc, Chardonnay und Dornfelder an. Doch die Stars vom Bodensee sind Müller-Thurgau und Spätburgunder. Beide Sorten sind eng mit der Weinregion Bodensee verbunden. Um ein Gespür für unsere Weine zu bekommen, empfiehlt es sich, durch die Weinberge zu spazieren. Schauen Sie doch mal beim Weingut Kress vorbei. Dort finden regelmäßig Weinproben, Betriebsbesichtigungen und Feste statt.

Siehe Seite 71

Alte Streuobstwiesen mit Seeblick

APFELWOCHEN

Eine besonders genussvolle Zeit ist im Frühherbst während den Apfelwochen am Bodensee. Dann dreht sich alles um das aromatische Obst, von dem bei uns jährlich bis zu 250.000 Tonnen geerntet werden. Für jeden Geschmack ist etwas dabei: von säuerlich bis süßlich, von mild würzig bis herb. Bekannte Apfelsorten wie Elstar, Jonagold, Gala, Braeburn oder Kanzi gedeihen in unseren Apfelhainen hervorragend. Bei Hofführungen, Informationsveranstaltungen, Wanderungen oder literarischen Spaziergängen zeigen die Obstbauern, welche Vielfalt im berühmten Bodenseeapfel steckt. Auch die Gaumenfreuden kommen nicht zu kurz: Die teilnehmenden Überlinger Restaurants servieren kreative Apfelgerichte sowie ganze Apfelmenüs.

UNSER TIPP

Auf dem Kulinarischen Abendstreifzug in vier Gängen entdecken Sie die Gastronomie, wie sie die Überlinger lieben und schätzen: Der Weg verbindet einen Aperitif am Landungsplatz, regionale Köstlichkeiten im gemütlichen Gewölbekeller, ein saisonales Dessert an der Uferpromenade mit einem Glas Wein zum gemütlichen Ausklang. Oder aber Sie schwingen sich auf den Drahtesel und erkunden bei der Kulinarischen Radtour die Genussregion Bodensee.

Infos und Buchung:
www.original-bodensee.de

ÜBERLINGER PORTRÄT

Regionale Küche neu interpretiert

Simon Metzler vom traditionsreichen „Bürgerbräu“ setzt die Region kulinarisch gekonnt in Szene.

Das Restaurant und Hotel „Bürgerbräu“ in der Aufkircher Straße befindet sich in einem stattlichen Fachwerkhaus mit üppiger Freskenmalerei im „Überlinger Dorf“. Bereits im frühen 19. Jahrhundert wurden hier Wein, Bier und Branntwein ausgeschenkt und kalte Speisen serviert. Das „Bürgerbräu“ blickt auf eine entsprechend lange Tradition zurück – und dann kam vor rund einem Jahrzehnt ein junger Mann mit langem Bart als Küchenchef ins Haus, der einige Jahre in der Großstadt gelebt und bei Stefan Marquard gelernt hat. Und zudem Tour-Koch bei den „Toten Hosen“ und „Die Ärzte“ war. Wie passt das zusammen? Jeder, der einmal im „Bürgerbräu“ gegessen hat weiß, dass es hervorragend passt! Simon Metzler ist im damals elterlichen „Bürgerbräu“ aufgewachsen und nach Jahren unterwegs gerne und mit neuen Impulsen in die Heimat zurückgekehrt, wo er mit seiner Frau Katja den Betrieb übernommen hat.

Wenn er in der Küche steht, sich seine schwarze Kochschürze anzieht und mit dem Kochen beginnt, ist er ein Sinnbild dafür, wie sich modernes Küchenhandwerk und traditionelle Rezepte perfekt miteinander verbinden lassen. Dabei muss bei ihm rund um die Küche jedes kleinste Detail stimmen.

Auch die Zulieferer der Lebensmittel spielen eine große Rolle, hier wird größten Wert auf die kontinuierliche Qualität gelegt. Im „Bürgerbräu“ wird nach Möglichkeit mit regionalen Zutaten gekocht, wobei Simon Metzler sie neu interpretiert und lange tüftelt, bis ein Gericht genau so ist, wie es sich der passionierte Koch vorstellt.

Simon Metzler ist Mitglied der „Linzgau-Köche“, die sich 2003 zusammengeschlossen haben, um Qualität und Tradition mit innovativen Ideen zu verbinden. Dabei geht es auch um die Vernetzung innerhalb der Region und den Zusammenhalt unter Kollegen, die sich gerne gegenseitig empfehlen. Fernab des Alltags in der Restaurantküche findet der Koch einen Ausgleich beim Motorradfahren. „Ich weiß den hohen Freizeitwert in unserer Region sehr zu schätzen, wenn ich die Zeit dazu finde, setze ich mich auf meinen Indian Chopper und entdecke immer wieder neue Strecken, die mich begeistern.“

UNSER TIPP

Eine feine Auswahl an Gewürzen, Saucen und Essenzen ist bei „Simons Manufaktur“ vor Ort im „Bürgerbräu“ oder online für kulinarische Erlebnisse zu Hause erhältlich.

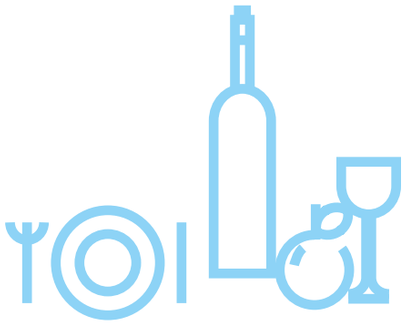
Siehe Seite 71

www.simons-manufaktur.de

SIMONS REZEPT-TIPP

Zweierlei vom Bodenseehecht

Luftige Hechtklößchen und auf der Haut gebratenes Filet mit glaciertem Gemüse, handgeschabten Spätzle und Weißburgunderrahmsauce



Hechtklößchen

375 g	Hechtfilet ohne Haut
125 g	Sahne
1 St.	Eiweiß
75 g	Weißbrotwürfel ohne Rinde
	Salz
	Pfeffer

Den Fisch würfeln und zusammen mit der Sahne, dem Eiweiß und dem Brot fein mixen. Achten Sie darauf, dass alle Zutaten gut gekühlt sind. Die Masse abschmecken und in kochendes Wasser mit einem Löffel abstechen. Ca. 10 Min. ziehen lassen. Pro Portion ca. 100 g Hechtfilet mit Salz und Pfeffer würzen und auf der Haut in einer Pfanne braten.

Gemüse

500 g	Gemüse der Saison z.B. Zuchini, Paprika, Lauch, Kohlrabi, Sellerie,
40 g	Butter
200 ml	Gemüsebrühe

Das Gemüse putzen und schneiden. Anschließend mit der Brühe und Butter glacieren, bis die Brühe fast weggekocht ist und das Gemüse den gewünschten Biss hat. Mit Meersalz, Zucker und Pfeffer abschmecken.

Sauce

	Fischkarkassen (das was nach dem Filetieren vom Fisch übrig bleibt)
	Wasser
250 ml	Weißburgunder
50 g	Butter
100 g	Geschlagene Sahne
300 g	Wurzelgemüse
	Saft von einer halben Zitrone

Aus den Fischgräten einen Fond kochen. Die Karkassen in einen Topf geben und knapp mit Wasser bedecken. Wurzelgemüse dazu, mit Salz und Zitronensaft würzen, und eine halbe Stunde leicht köcheln lassen. Dann die Brühe passieren und mit Butter und Weißburgunder einkochen. Zum Schluss mit geschlagener Sahne abbinden und servieren.

Spätzle

5	Eier
250 g	Mehl
	Salz
	Muskat

Alles zusammen mit einem Kochlöffel schlagen bis der Teig Blasen wirft. In kochendes Wasser vom Brett schaben. Einmal aufkochen und dann in kaltem Wasser abschrecken. Kurz vor dem Servieren in einer Pfanne mit etwas Butter anschwenken.

Andreashof Jeridin GmbH

Einen einzigartigen Weitblick auf den See genießen und dabei durch Rosen- und Kräutergarten schlendern. Führungen werden angeboten, auch zum Lichtyam-Anbau. Kulinarisch verwöhnt werden Sie mit hausgemachten Kuchen, Salaten, Suppen und Quiche. Im Hofladen gibt es verschiedene Lichtyam-Produkte.

Christine Freistetter
Kirchgasse 35
88662 Überlingen-Deisendorf

T 07551 947470
W www.lichtyam.de

Kein Ruhetag

Café im Rathaus

Unterhalb des historischen Rathaussaales servieren wir Ihnen feinste Kaffeesorten, delikat und üppig bestrichene Holzofenbrote aus Natursauerteig und Toasts sowie leckere Tee-, Kuchen- und Schokoladenspezialitäten und Säfte. Dabei legen wir großen Wert auf saisonale Angebote sowie Handwerk und Zutaten aus der Region.

Sabine Bornberg
Münsterstr. 15-17
88662 Überlingen

T 07551 9471284
W www.rathauscafe-ueberlingen.de

Ruhetag: Sonntag

Café Q Bambergen

Genießen Sie im ruhigen Cafégarten viele Leckereien aus regionalen Zutaten und zu 100 % Bio: Quiches aus der eigenen Backstube, frische Salate, hausgemachte Kuchen, Bio-Eis von Roddewig und ein abwechslungsreiches Frühstück.

Colette Sierk
Kapellenweg 1
88662 Überlingen-Bambergen

T 07551 8349896
W www.cafe-q-bambergen.de

Ruhetag: Montag bis Mittwoch

Bodensee-Therme Überlingen

Das Restaurant „Aquarius“ lädt Sie zu einer abwechslungsreichen Well-Fit Küche ein. Ob knackige Salate oder Pasta-See-Hits, alle Gerichte werden bei See- und Alpenblick serviert.

Bahnhofstr. 27
88662 Überlingen

T 07551 301990
W www.bodensee-therme.de

Kein Ruhetag

Café Brazilia

Auf den See blicken und ein reichhaltiges Frühstück, eine große Kuchenauswahl oder Gerichte der täglich wechselnden Tageskarte genießen.

Ines Rösler
Seepromenade 13
88662 Überlingen

T 07551 9471103
W www.cafe-brazilia.de

Kein Ruhetag

Hofcafé Vogler

Selbstgebackene Kuchen und viele regionale Produkte gibt’s in unserem authentischen Hofcafé und freitags immer leckere Dinnele frisch aus dem Holzofen. Von April bis Oktober jeweils von Freitag bis Sonntag und an Feiertagen geöffnet.

Clemens u. Manuela Vogler
Brunnenstr. 14
88662 Überlingen-Hödingen

T 07551 62287 oder 07551 945244
W www.hofcafe-vogler.de

Höhengasthaus Haldenhof

Fisch- und Wildspezialitäten mitten im Wald bei einzigartigem Seeblick genießen. Zudem glutenfreie und hausgemachte Kuchen und eine eigene Brennerei.

Elisabeth Reineke-Regenscheit
Haldenhofweg 51
88662 Überlingen

T 07773 5613
W www.gasthaus-haldenhof.de

Ruhetag: Montag

Gasthof Jehle

Im gemütlichen Restaurant im Überlinger Teilort Nußdorf kann eine gut bürgerliche, badische Küche genossen werden.

Andreas Jehle
Zum Salm 8
88662 Überlingen-Nußdorf

T 07551 63843
W www.gasthof-jehle.de

Ruhetag: Mittwoch

Goodways Coffee

In unserem Café im Herzen von Überlingen bieten wir hochwertigen Baristakaffee, feinste Bio-Trinkschokoladen, hausgemachte Limonaden und saisonale Specials an. Dazu gibt es knusprige Ciabattas, frische Crêpes und knackige Salate in vielen Varianten. Und natürlich gibt es auch eine reiche Auswahl an Frühstücken – egal zu welcher Uhrzeit man aufsteht!

Athir Jasso
Hofstatt 5
88662 Überlingen

T 07551 9589069
W www.goodwayscoffee.com

Kein Ruhetag

Hotel Restaurant zur Rose

In den neu eingerichteten Räumen gestalten wir Ihnen einen unvergesslichen Abend. Jetzt auch mit Lounge- und Barbereich für ein gemütliches Verweilen in netter Runde. Mit Kreativität und viel Leidenschaft verwöhnen wir Sie mit ausgesuchten regionalen Weinen und handverlesenen Gerichten.

Christian Fischer u. Isabelle Harnack
Münsterstr. 5
88662 Überlingen

T 07551 949933
W www.zur-rose-ueberlingen.de

Ruhtetag: Dienstag

Landgasthof Keller

Wir kochen gut bürgerlich, regional und sind Slow Food Mitglied. Unsere täglich wechselnde Tageskarte bietet saisonal wechselnde Gerichte mit Obst und Gemüse aus eigenem Anbau, sowie Innereien und Fisch.

Markus Keller
Riedweg 2
88662 Überlingen-Lippertsreute

T 07553 827290
W www.landgasthofkeller.de

Ruhtetag: Montag u. Dienstag

Hotel Restaurant Bürgerbräu

Ideenreich - kreativ-echtes Kochhandwerk - hausgemacht - mit viel Leidenschaft: Dafür steht unsere Küche im Bürgerbräu. In den Topf kommt, was Wiesen, Felder, Wälder und Meere bereithalten. Genießen Sie gemeinsame Stunden in unserem wunderschönen Fachwerkhaus, mit einem guten Tropfen aus unserer gut sortierten Weinkarte.

Simon Metzler
Aufkircher Str. 20
88662 Überlingen

T 07551 92740
W www.bb-ueb.de

Ruhetag: Montag u. Dienstag

Hotel Restaurant Ochsen

Unser Traditionshaus bietet Ihnen eine gut bürgerliche und regionale Küche mit wechselnden Fisch- und Wildgerichten sowie vegetarischer Auswahl. Schöne Sitzmöglichkeiten auch auf der gemütlichen Gartenterrasse.

Andreas Waldschütz
Münsterstr. 48
88662 Überlingen

T 07551 919960
W www.hotel-ochsen-ueberlingen.de

Kein Ruhetag

Restaurant Weinstein

Moderne, gemütliche Weinstube mit regionalen und internationalen Spitzenweinen, mediterraner Küche und saisonaler Wochenkarte.

Matthias Wigger
Münsterstr. 10 / Kronengässele
88662 Überlingen

T 07551 9471104

Ruhetag: Sonntag

Solid Ground Coffee Roaster

In unserer Kaffeerösterei gibt es viele Spezialitäten, professionelle Zubereitung und das passende Zubehör. Zum leckeren Kaffee können Sie ein Bio-Frühstück genießen, herzhafte Snacks oder hausgemachte Kuchen. Verschiedene Musikkonzerte tragen zusätzlich zum Wohlfühlprogramm bei uns bei.

Steffen Sehring
Grabenstr. 8
88662 Überlingen

T 07551 8328701
W www.solidgroundroaster.de

Kein Ruhetag

Landgasthof Zum Adler

In unserem Familienbetrieb in der 10. Generation kocht der bekannte Linzgau-Koch Peter Vögele gut bürgerliche Küche mit ausgewählten regionalen Produkten sowie saisonale Wild- und Schmorgerichte.

Peter Vögele
Hauptstr. 44
88662 Überlingen-Lippertsreute

T 07553 82550
W www.adler-lippertsreute.de

Ruhetag: Mittwoch u. Donnerstag

Parkhotel St. Leonhard

Im mediterranen a la carte Restaurant mit großartigem Seeblick werden internationale Gerichte serviert unter Verwendung regionaler Produkte.

Obere-St.-Leonhard-Str. 71
88662 Überlingen

T 07551 808100
W www.parkhotel-st-leonhard.de

Kein Ruhetag

Spitalkeller im Steinhaus

Ob gut bürgerliche, internationale oder badisch alemannische Küche – lassen Sie es sich schmecken, zusammen mit einer feinen Auswahl an regionalen und überregionalen Weinen – im romantischen Innenhof oder in der traditionellen Küferstube.

Michael Reichert
Steinhausgasse 1
88662 Überlingen

T 07551 66020
W www.spitalkeller.de

Ruhetag: Montag

UNSERE TIPPS

Mehrere unserer Restaurants und Erzeuger gehören der weltweiten „Slow Food“ Bewegung an und legen damit größten Wert auf handwerklich produzierte Nahrung von hoher Qualität, fernab von Massentierhaltung und Fabrikproduktion.

www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/bodensee

Darüber hinaus erwarten Sie bei den Linzgau-Köchen phantasievoll kreierte regionale Gerichte aus hiesigen Zutaten. Dazu gehören typische Bodensee-Gerichte wie Fisch, Salate, Gemüse, aber auch Teigwaren wie Spätzle oder die süßen Apfelküchle.

www.linzgau-koeche.net

Kulinarische Begegnungen

Es wird bunt in der Stadt, munter und fröhlich. Verschiedene Düfte erfüllen die Luft genauso wie Lachen und unterschiedliche Gespräche, mal lauter, mal leise. Es ist Markttag!

Vielfältige Genüsse auf dem Wochenmarkt

Mittwochs und samstags herrscht ein buntes Treiben in der Innenstadt, wenn auf der Hofstatt und dem Münsterplatz (Samstags findet hier der Bauernmarkt statt!) eine Vielzahl von Marktständen zu finden sind. Beginnen Sie Ihren Tag ganz in der Früh mit einem Spaziergang am See entlang, bevor Sie über den Markt schlendern.

Je nach Jahreszeit glitzern in den Morgenstunden schon Lichtreflexe auf dem Wasser oder der Dunst löst sich langsam auf. Der See präsentiert sich immer wieder von einer anderen Seite und überrascht gleichermaßen mit täglichen Stimmungen.

Auf dem Markt angekommen, erwarten Sie Obst, Gemüse, Fisch, Backwaren, Käse, Blumen sowie regionale und überregionale Spezialitäten. Dazwischen gibt es Stände, an denen die angebotenen Speisen direkt verzehrt werden können. Der Markt ist ein beliebter Treffpunkt von Jung und Alt, die gute Laune der Verkäufer steckt an. Unsere Region bietet eine Fülle an Obst und Gemüse, das oft in biologischem Anbau erzeugt wird. Ein Gang über den Markt zeigt den Wechsel der Jahreszeiten anhand der Früchte, Beeren und Gemüsesorten, die gerade bei uns reif sind und inspirieren zum Kochen und Einmachen. Kommen Sie ins Gespräch mit den unterschiedlichsten Menschen und hören Sie deren Geschichten, denn die gibt es zuhauf zu erzählen auf dem Markt. Anschließend empfiehlt es sich die Zeit zu nehmen, eines der Cafés in der Innenstadt aufzusuchen und in Ruhe zu frühstücken.

Wochenmarkt auf der Hofstatt

ADRESSEN & TIPPS FÜR SELBSTVERSORGER

Regional, gesund und größtenteils direkt vom Erzeuger. Wir zeigen Ihnen eine kleine, feine Auswahl für Selbstversorger. Weitere Hofläden und Geschäfte werden Sie direkt vor Ort entdecken.

ZEICHENLEGENDE

- Gemüse
- Obst
- Brot/Gebäck
- Wurst
- Käse
- Fisch
- Kaffee
- Kuchen/Torten
- Brände/Liköre
- Säfte
- Wein

UNSER TIPP

Die Betriebe der Anbietergemeinschaft Bodenseebauer bieten ein breites Angebot von A wie Apfel bis Z wie Zwetschge.
Eine Übersicht der Hofläden erhalten Sie in der Tourist-Information.

www.bodenseebauer.de

Andreashof Jeridin GmbH

Kräuter- und Rosengarten / Lichtyam® Anbau und Verkauf / Hofladen und Café

Kirchgasse 35
88662 Überlingen-Deisendorf
T 07551 947470
W www.lichtyam.de

Backshop Kiosk

Kiosk mit Terrasse und Wintergarten / Zeitschriften / Bäckerei Breiler

Wiestorstr. 8 (Bahnhof Stadtmitte)
88662 Überlingen
T 07551 937540
W www.baeckerei-breiler.com

De Sanctis Feines aus Italien

Italienische Feinkost / Weine / Partyservice

Rengoldshauser Str. 7
88662 Überlingen
T 07551 4304
W www.de-sanctis.de

Fischhaus Löwenzunft

Süß- und Salzwasserfische / natürlich u. frisch zubereitet

Hofstatt 7
88662 Überlingen
T 07551 949025
W www.knoblauch-bodensee.de

Hagenweilerhof

Hofeigener Käse / Bioland-Getreide u. Mehle / Milch frisch vom Tank

Hagenweiler 1
88662 Überlingen-Lippertsreute
T 07553 7529
W www.hagenweilerhof.de

Hofgut Rengoldshausen

Demeter / Produkte aus der Region / Hofladen u. Café

Rengoldshauser Str. 31
88662 Überlingen
T 07551 915811
W www.rengo.de

Hofladen Königshof

Holzofenbrot / Weihnachtsgänse / Blumenfeld

Königshof 11
88662 Überlingen-Deisendorf
T 07551 61105

Hofladen Vogler

Bauernhofeis / selbstgebrannte Destillate / selbstgekochte Fruchtaufstriche / Brot u. Hefezopf

Brunnenstr. 14
88662 Überlingen-Hödingen
T 07551 62287
W www.hofcafe-vogler.de

Jacques' Wein-Depot

Wein / Feinkost / Weinseminare / Gruppenveranstaltungen

Hochbildstr. 8A
88662 Überlingen
T 07551 9896056
W www.jacques.de/depot/295

Konditorei Café Popp

Slow Food / Pralinenspezialitäten / Kaffeespezialitäten / Kuchen, Torten und Gebäck

Hochbildstr. 23
88662 Überlingen
T 07551 4532
W www.konditorei-popp.de

Metzgerei Keller

Eigene Schlachtung / Eigene Herstellung

Münsterstr. 20
88662 Überlingen
T 07551 63363

Metzgerei Zugmantel

95% aus eigener Herstellung / eigene Schlachtung / Salate

Aufkircher Str. 36
88662 Überlingen
T 07551 63753
W www.zugmantel.de

Naturata

Regionale Bio-Spezialitäten / Käsespezialist / Bioland und Demeter Produkte

Rengoldshauser Str. 21
88662 Überlingen
T 07551 951615
W www.naturata-gmbh.de

Obstbau & Brennerei Knoll

Prämierte Obstbrände / Apfelchips / Haselnüsse

Bamberger Str. 8
88662 Überlingen-Lippertsreute
T 07553-7211
W www.obstbau-knoll.de

Obsthof Kitt

Frisches Obst der Saison / Lernort Bauernhof / Hofbesuche

Feigentalweg 26
88662 Überlingen
T 07551 4906

Obsthof Rauch

Hofladen in idyllischer Lage / Honig aus eigener Imkerei / Edelbrände aus eigener Brennerei

Scheinbuch 2
88662 Überlingen-Deisendorf
T 07553 8052
W www.obsthof-rauch.de

Rick's Bio Markt

Regionales Bio u. Demeter Fleisch / Käse / Feinkost / Kosmetik

Zum Salm 14
88662 Überlingen-Nußdorf
T 07551 947870
W www.ricksbiomarkt.de

Schindlers Feine Confiserie

Feinste Kuchen u. Torten / Schokoladenspezialitäten / hausgemachtes Eis

Münsterstr. 33
88662 Überlingen
T 07551 944033
W www.schindlers-feines.de

Simons Manufaktur

Feinkost / Gewürze / Dressings / Essenzen / Soßen / Geschenksets

Aufkircher Str. 20
88662 Überlingen
T 07551 92740
W www.simons-manufaktur.de

Überlinger Nudelladen

Hausgemachte Bio-Nudeln / Regionale Bio-Spezialitäten / Geschenkkörbe

Christophstr. 15
88662 Überlingen
T 07551 9474214
W www.ueberlinger-nudelmanufaktur.de

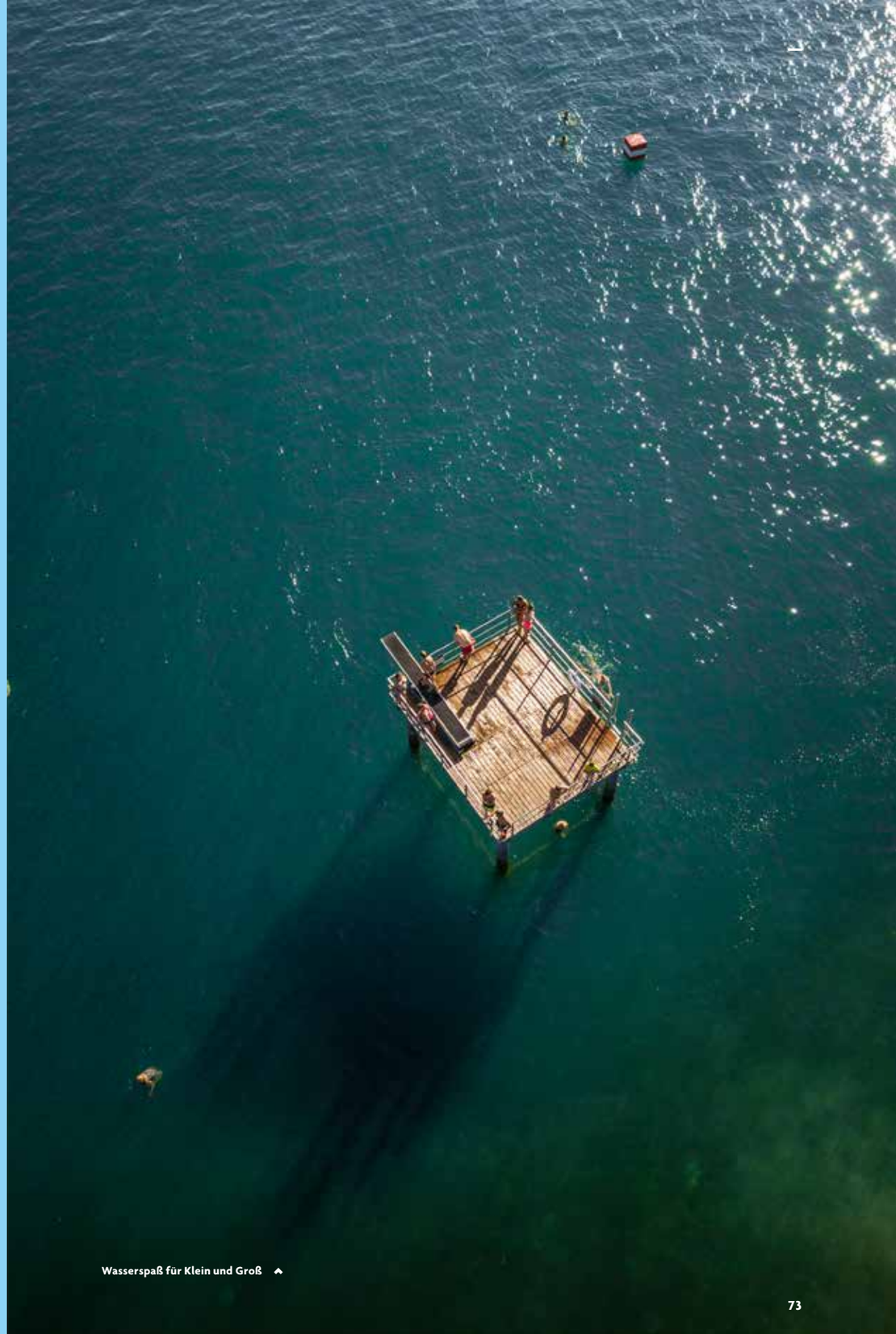
Weingut Kress

Wein aus Überlingen / Handarbeit, Familienbetrieb / Besenwirtschaft / Hoffest

Mühlbachstr. 115
88662 Überlingen
T 07551 65855
W www.weingut-kress.de

Aktiv & Wasser-erlebnis

Zu Fuß oder per Rad, auf dem Wasser oder beim Golfen – Sie haben viele Möglichkeiten in Überlingen und seiner Umgebung aktiv zu sein. Eines ist sicher: Spaß werden Sie dabei in so einer wundervollen Region auf jeden Fall haben.
Und vielleicht gibt es die eine oder andere Sportart, die Sie neu für sich entdecken können.



Wasserspaß für Klein und Groß

Vier Länder – eine Region

Blick über Sipplingen auf den Überlinger See

Hallo!, Grüezi!, Servus! und Hoi!

Gerade, wenn man mit dem Schiff unterwegs ist, passiert man auf dem Bodensee eine Landesgrenze, ohne sich dessen bewusst zu sein. Ganzjährig einmalige Urlaubserlebnisse in drei Ländern und einem Fürstentum bietet nur eine Destination: der Bodensee.

Mit seinen rund 540 Quadratkilometern ist der Bodensee das größte Binnengewässer in Deutschland und das drittgrößte in Mitteleuropa. Seine Ufer teilt er noch mit der Schweiz und Österreich. Das Fürstentum Liechtenstein liegt zwar nicht direkt am See, zählt aber zur Urlaubsregion Bodensee. Der größte Teil des Bodenseeufers, 173 Kilometer, befindet sich in Deutschland, 72 Kilometer in der Schweiz und 28 Kilometer in Österreich. An seiner breitesten Stelle misst der Bodensee 14 Kilometer, stellenweise ist er bis zu 254 Meter tief.

Entstanden in der letzten Eiszeit durch Abschmelzen des großen Rheingletschers, bietet der Bodensee heute zahlreiche Wassersportmöglichkeiten und ist Trinkwasserspeicher für fast vier Millionen Menschen. Die Bodensee-Wasserversorgung wurde bereits 1954 gegründet und versorgt als eine der größten deutschen Fernwasserversorgungen rund 320 Städte und Gemeinden mit reinstem Trinkwasser aus dem Bodensee. Ganz in der Nähe, auf dem Sipplinger Berg gelegen, kann man an einer Führung durch das Wasserwerk teilnehmen.

Siehe Seite 103

Im Ober- und Untersee gibt es elf Inseln. Zu den wichtigsten zählen die Insel Reichenau, die auch als Gemüseinsel bezeichnet wird und zugleich die größte Insel im Bodensee ist, des Weiteren die Insel Lindau, deren historische Altstadt auf der Insel liegt und schließlich die Blumeninsel Mainau, dessen Besitzer die Adelsfamilie Bernadotte ist. Auf der rund 45 Hektar großen Fläche wachsen viele mediterrane Pflanzen, Palmen und üppig bepflanzte saisonale Blumen. Von Überlingen aus ist die Insel Mainau am besten mit dem Schiff zu erreichen.

UNSER TIPP

So beschaulich der Bodensee meistens aussehen mag, er kann herausfordernd sein für Wassersportler. Das Wetter kann sich oft schnell ändern und die ruhige Wasseroberfläche wechselt dann zu einem starken Wellengang. Rund um den Bodensee warnen 43 orangefarbige Sturmwarnfeuer vor Starkwind oder Sturm. Wassersportler sollten dieses Warnsystem im Auge behalten.

Schiff ahoi

Überlingen ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die Vierländerregion Bodensee. Vom Landungsplatz legen zahlreiche Schiffe zu Rund- und Ausflugsfahrten ab.

Neben der „Weißen Flotte“ der Bodensee-Schiffsbetriebe bieten vier weitere private Anbieter in Überlingen neben Linienfahrten auch Rundfahrten sowie kulinarische Themenfahrten an. Von Ostern bis Oktober gelangen Sie täglich auf die Insel Mainau, Richtung Meersburg, Konstanz und Bregenz sowie nach Sipplingen und Bodman-Ludwigshafen. Die Verbindung von Überlingen nach Wallhausen mit Busanschluss nach Konstanz und zur Insel Mainau wird ganzjährig angeboten.

Bodensee-Schiffsbetriebe

Linienverkehr von Überlingen über Unteruhldingen, die Insel Mainau und Meersburg nach Konstanz sowie Anschlussmöglichkeiten Richtung Friedrichshafen, Lindau und Bregenz. Zudem werden Rund- und Ausflugsfahrten angeboten.

Anlegestelle Steg 1
T 07531 36400
W www.bsb.de

Schifffahrtsbetrieb Held

Linienverkehr von Überlingen über Nußdorf zur Insel Mainau. Zudem werden Rund- und Ausflugsfahrten angeboten.

Anlegestelle Steg 2A
T 07551 60478
W www.gunzo.de

CMS Schifffahrt

Linienverkehr von Überlingen über Nußdorf zur Insel Mainau. Zudem werden Rund- und Ausflugsfahrten angeboten.

Anlegestelle Steg 2C
T 07551 916904
W www.cms-schifffahrt.de

Schifffahrtsbetrieb Deinis

Linienverkehr von Überlingen über Sipplingen nach Ludwigshafen und Bodman.

Anlegestelle Steg 3
T 07551 9579485
W www.schifffahrt-bodensee.eu

Schifffahrtsbetrieb Giess

Ganzjähriger Linienverkehr von Überlingen nach Wallhausen mit Busanschluss nach Konstanz und zur Insel Mainau.

Anlegestelle Steg 4
T 0171 7795162
W www.personenschifffahrt-bodensee.de

Fahrpläne und Informationen zu den Verbindungen erhalten Sie in der Tourist-Information

Landungsplatz 3-5, 88662 Überlingen
T +49 (0)7551 9471522
info@ueberlingen-bodensee.de

Von Überlingen aus in den See stechen

ÜBERLINGER PORTRÄT

Auf dem Wasser zuhause

Tanja Held ist die jüngste Kapitänin des Bodensees in der Personenschifffahrt. Bereits mit 20 Jahren erwarb sie das Bodensee Schifffahrtspatent Kategorie B, das es ihr erlaubt, die familieneigenen Schiffe zu steuern.

„Ich bin schon immer auf Booten gewesen, was daran liegt, dass meine Eltern Mitinhaber der Segelschule Überlingen waren. Dann kam die Personenschifffahrt dazu mit unseren beiden Schiffen MS Gunzo und MS Milan. Ich habe früh angefangen auf den Schiffen zu arbeiten, zunächst vor allem im Service. Mein Vater hat mir dann auch beigebracht, wie man mit den Schiffen fährt. Nachdem ich ausreichend Erfahrung gesammelt hatte, wurde die Prüfung schließlich vom Landratsamt abgenommen."

Souverän steht Tanja Held am Steuer der MS Gunzo, lacht viel und begrüßt die Gäste herzlich, die sie während der Fahrt per Mikrofon immer wieder auf die jeweiligen Orte am Ufer aufmerksam macht. Sie erklärt lebhaft und beantwortet geduldig Fragen. Besonders die kleinsten Gäste blicken fasziniert auf das hölzerne Steuerrad, an dem die junge Kapitänin steht.

In Heidelberg hat Tanja Tourismus studiert, zusammen mit zwei jungen Männern aus Überlingen. „Ich habe mich dort sehr wohl gefühlt, aber wir haben oft über den Bodensee gesprochen und natürlich davon geschwärmt. Seitdem ich weg war, weiß ich unsere Region noch mehr zu schätzen. Und jedes Mal, wenn ich zurückgekommen und über Aufkirch nach Überlingen gefahren bin, ist mir beim Blick auf den See das Herz aufgegangen und ich habe mich wieder daheim gefühlt."

Das Wissen aus dem Studium kann direkt angewendet werden, da Tanja ab diesem Jahr das Team der LGS im Bereich Marketing unterstützen wird. „Es ist schön, auch in eine andere Richtung hinein zu schnuppern und dann Ideen umsetzen zu können."

Die Schifffahrt hat nicht nur in der Familie Held, sondern auch in Überlingen selbst einen sehr hohen Stellenwert.

„Wir haben Glück, dass Überlingen eines der vielfältigsten Schifffahrtsangebote am Bodensee hat. Es kommen viele Leute nach Überlingen, um von hier aus mit dem Schiff zu fahren." Vom Landungsplatz geht es beispielsweise Richtung Bodman oder Wallhausen, zur Insel Mainau oder nach Stein am Rhein. Auch eine 3-Länder-Fahrt oder kulinarische Fahrten werden angeboten.

Von Ostern bis Oktober sind die meisten Schiffe auf See. Man merkt gleich, dass es Tanja Held großen Spaß macht, mit Menschen zu arbeiten und das Schiff zu steuern. „Auf dem Schiff ist es toll, weil die Gäste ja meistens gut drauf sind. Sie haben Urlaub und den kann man ihnen verschönern. Wir haben zudem Hochzeiten, Geburtstage, Feste usw. an Bord." Die ruhigeren Wintermonate bringen eine andere Abwechslung, da an den Schiffen Umbauten oder Renovierungen stattfinden. Zum Ende des Winters freut man sich wieder auf die kommende Saison.

UNSER TIPP

Bei den Gästebegrüßungsfahrten haben Sie einen spektakulären Blick auf den Teufelstisch, einer Felsformation im Überlinger See. Das Plateau misst rund 160 m² und liegt ca. 1,5 m unter der Wasseroberfläche. Rings um den Teufelstisch fällt die Wand fast senkrecht bis in ca. 90 m Tiefe ab.

Siehe Seite 102

Surferparadies Bodensee

Oben drauf, nah dran oder mittendrin

– eine Menge Wasserspaß

Der Bodensee übt seit vielen Jahren einen enormen Reiz auf Wassersportbegeisterte aus und bietet sogar Profis noch so manche Herausforderung. In Überlingen finden Sie eine große Auswahl an unterschiedlichen Möglichkeiten, sich auf oder im Wasser zu betätigen.

Fischerboot am Morgen

Hier können Sie sich mit dem Segelboot vor beeindruckender Bergkulisse vom Wind treiben lassen, abtauchen und die faszinierende Unterwasserwelt Überlingens erkunden, beim Stand-Up-Paddling gemütlich über den See gleiten oder bei mediterranen Temperaturen beim Surfen die sportliche Herausforderung auf dem Wasser suchen.

Sie sind ein Neuling auf diesem Gebiet? Kein Problem, denn es gibt hier genügend erfahrene Menschen, die Ihnen die Fähigkeiten für die jeweilige Sportart vermitteln können. Probieren Sie es aus – sicher ist auch für Sie das passende Angebot dabei.

Gemütlicher geht es in den drei Überlinger Strandbädern zu. Hier können Sie direkt am Seeufer entspannen, Kraft tanken und sich zur Abkühlung ein wohltuendes Bad im Bodensee gönnen. Das Schöne daran: Jedes Strandbad hat seinen eigenen Charakter. An kühleren Tagen empfiehlt sich ein Besuch der Bodensee-Therme.

Siehe Seite 110

Siehe Seite 52

SEGELSCHULE

Segelschule Yachtcharter Überlingen
Bahnhofstraße 35 | 88662 Überlingen
T 07551 3218
W www.segelschule-ueberlingen.de

VERLEIH VON SEGELBOOTEN

Windhasen Überlingen am Mantelhafen
Postadresse: Kesselbachstr. 3 | 88662 Überlingen
T 0172 9388727
W www.windhasen-ueberlingen.de

VERLEIH VERSCHIEDENER BOOTE

Bootsvermietung Strobel
Seepromenade 11 | 88662 Überlingen
T 07551 62590

Bootsvermietung Deinert
Dr. Otto Buchinger Weg | 88662 Überlingen
T 07551 2293

SURFEN, SUP UND KANU

Surfschule am Bodensee
Strandbad Ost/Strandweg 22 | 88662 Überlingen
T 0174 6286981
W www.surfschulebodensee.de

YOGA AUF DEM SUP

Yoga Shala Bodensee
Nußdorfer Straße 38 F | 88662 Überlingen
T 0174 7668314
W www.yoga-shala-bodensee.de

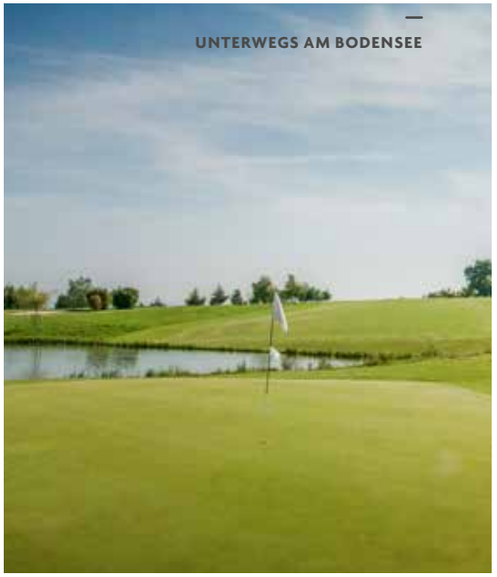
TAUCHEN

Tauchgruppe Überlingen e.V.
Postadresse: Luziengasse 5 | 88662 Überlingen
W www.tauchgruppe-ueberlingen.blogspot.de

Bodensee Aquanauten Team Überlingen e.V.
Postadresse: Langgasse 5 | 88662 Überlingen
W www.bat-ueberlingen.de

Die Natur sportlich genießen

Es ist fast unmöglich, bei uns nicht aktiv zu werden. Denn das, was uns unsere Region zur Verfügung stellt, macht einfach Lust darauf, unterwegs zu sein. So nutzen viele Radler den „beliebtesten Radweg Europas“ rund um den Bodensee. Wer lieber zu Fuß unterwegs ist, dem steht ein großes Wandernetz zur Verfügung – und auch in vielen anderen Sportarten können Sie sich bei uns ausgiebig betätigen.



UNTERWEGS AM BODENSEE

WANDERN

Wandern am Bodensee ist etwas ganz Besonderes – auch weil bei vielen Strecken- oder Rundwegen die Möglichkeit für müde Wandersleute besteht, mit dem Schiff zurück nach Überlingen zu fahren. Und wenn kein Schiff fährt, kann man auch den Zug oder den Bus nehmen, verfügt Überlingen doch gleich über drei Bahnhöfe. Wer bei uns wandert, wird schnell bezaubert sein und sich an der Vielfalt der Wege erfreuen. Wanderungen durch Tobel, an kleinen Bächen entlang, durch üppige Wälder oder Streuobstwiesen – mit immer wieder atemberaubenden Seeblicken. Zwischendurch freuen sich die Wanderer über einladende Einkehrmöglichkeiten für ein Vesper oder um mit anderen Wanderern ins Gespräch zu kommen.

Siehe Seite 114

UNSER TIPP

Die Überlinger Wanderkarte „Wandern am westlichen Bodensee“ zeigt im Maßstab 1:30.000 die Wanderwege rund um den Überlinger See, im Linzgau, auf dem Bodanrück und am Untersee. 15 Tourenvorschläge mit Wegbeschreibung, Karte und Höhenprofil führen Wanderer auf die schönsten Routen der Region. Diese und weitere Karten sind erhältlich in der Tourist-Information oder im Online-Shop unter:

www.ueberlingen-bodensee.de/shop

RADFAHREN

Auch die Möglichkeiten, am Bodensee Rad zu fahren, sind vielfältig. Der Klassiker ist der Bodensee-Radweg, der mit über 270 Kilometern einmal um den See führt und aufgrund seiner geringen Steigungen auch für Familien gut zu bewältigen ist. Wer nicht jede Nacht woanders übernachten möchte, kann den Bodensee-Radweg von Überlingen aus auch sternförmig erkunden und abends mit dem Schiff zurückkehren. Für alle anderen gibt’s einen Transportservice für das Gepäck - damit der Drahtesel nicht zum Packesel wird. Das hügelige Umland bietet Radfahrern dann schon andere Herausforderungen, wenn man sie denn sucht! Andererseits erfreuen sich E-Bikes einer immer größeren Beliebtheit, welche anspruchsvollere Strecken maßgeblich erleichtern können.

UNSER TIPP

Das Bodensee Tourenportal bietet erlebnisreiche Touren für alle Ansprüche in der Vierländerregion Bodensee.

www.touren.bodensee.eu

GOLFPARADIES BODENSEE

Rund um den Bodensee stehen rund 30 Golfanlagen unterschiedlicher Kategorien für die Golfer bereit.

Einen der schönsten Golfplätze bietet der Golfclub Owingen - Überlingen. Golfen inklusive Seeblick – hier muss man nur aufpassen, dass das atemberaubende Panorama nicht vom Spiel ablenkt! Von hier aus reicht der Blick ins weite Umland bis hin zur Alpenkette. Dabei ist der Platz nicht nur ein Ort für bereits routinierte Spieler. Dem Golfclub ist eine renommierte Golfschule angegliedert, in der auch Anfänger unter professioneller Anleitung das Golfen erlernen können.

INFOS

Mehr Informationen dazu unter:

www.golfclub-owingen.de

Das Glück auf zwei Rädern

Nehmen Sie Überlingen als Ausgangspunkt für gemütliche Touren mit dem Trekking-Rad am See entlang oder mit dem E-Bike ins leicht hügelige Umland. Ein sehr gut ausgebautes Wege-Netz für alle Ansprüche und zudem malerische Dörfer, historische Städte und attraktive Ausflugsziele wollen entdeckt werden.

Kulinarische Radtour rund um Überlingen

Die 36 km lange Rundtour von Überlingen über Uhldingen, Salem und Lippertsreute führt Sie an vier Genuss-Stationen am Bodensee und im Linzgau vorbei. Zudem befinden sich am Wegesrand immer wieder sehenswerte Ausflugsziele. Wer möchte, kann die Radtour inklusive 4-Gang-Menü von April bis Oktober jeweils mittwochs bis samstags unter www.ueberlingen-bodensee.de buchen.

Infos und Buchung
Original Landreisen AG
Tel. 07634 5695626
www.ueberlingen-bodensee.de oder
www.original-bodensee.de

Seeblick-Runde Überlingen

Die gemütliche Rundtour von rund 15 km Länge führt Sie von Überlingen über mäßige Steigungen hinauf zum Neuweiher bei Andelshofen und über den Lugenhof sowie Hödingen nach Goldbach zurück an den Bodensee. Auf den Wegen durch das Überlinger Umland kommen Sie an mehreren Höfen vorbei und es begegnen Ihnen immer wieder herrliche Panoramen. Die Radtour lässt sich ab Owingen oder Hödingen um die „Dreiweiher-Schleife“ erweitern. Beide Touren sind ausgeschildert.

Infos
www.outdooractive.com

Fahrradverleih in Überlingen

Weidemann Cityshop

Hofstatt 12 und
Rengoldshauser Str. 9
Gewerbegebiet Nord
88662 Überlingen
T 07551 948255
W www.fahrradshop24.com

2 Rad Sport Wehrle

Zum Hecht 4
88662 Überlingen-Nußdorf
T 07551 5737
W www.rad-sport-wehrle.de

UNSER TIPP

Die Reifen Ihres Fahrrades können Sie an der solarbetriebenen Fahrrad-Pumpstation am Überlinger Bahnhof Stadtmitte kostenlos aufpumpen.

Premium-wanderweg SeeGang

Der Premiumwanderweg SeeGang verbindet auf schönste Wanderweise die Städte Überlingen und Konstanz und führt über mehrere Etappen zu den landschaftlichen und kulturellen Höhepunkten des Überlinger Sees.

Auf rund 53 Kilometern bieten sich auf ursprünglichen Naturwegen und schmalen Pfaden immer wieder neue beeindruckende Ausblicke über den See.

Der vom „Deutschen Wanderinstitut" mit dem Siegel für Premiumwanderwege ausgezeichnete SeeGang durchquert tiefe Schluchten und Tobel, führt durch verwunschene Wälder und über Streuobstwiesen. Wildromantische Burgruinen, historische Städte, malerische Dörfer und die Blumeninsel Mainau bilden den kulturellen Kontrast zum Naturerlebnis Bodensee.

Dank zahlreicher Schiff-, Bus- und Bahnverbindungen, oft direkt am Weg oder über kurze Zugangswege angebunden, lässt sich der SeeGang leicht auf eigene Bedürfnisse einrichten. Etappenlänge und Etappenorte sind individuell und nach Lust, Laune und Tagesform wählbar.

Damit Sie immer auf dem richtigen Weg bleiben, ist der SeeGang in beide Richtungen vollständig beschildert. Und um die hohe Qualität des Weges langfristig aufrechterhalten zu können, wird der Weg regelmäßig Kontrolliert und gepflegt.

Wann stechen Sie in SeeGang?

Blick auf Schloss Spetzgart

Reizvolle Pausenplätze auf dem SeeGang

INFOS

Ausführliche Informationen und viele Tipps zum SeeGang finden Sie in der kostenlosen Broschüre mit herausnehmbarer Wanderkarte oder auf

www.premiumwanderweg-seegang.de

Abwechslungsreiche Wege

Familie & Entdecker

Wenn Ihre Kinder Sie fragen, was sie alles machen werden in Überlingen, können Sie antworten: Wir werden Piraten sein auf dem Schiff, wir schleichen als Räuber am Stadtgraben entlang und erkunden die Umgebung. Wir werden mit einem kleinen Bähnle durch die Obstplantagen fahren, wir können Affen mit Popcorn füttern und am Skaterpark toben. Aber es gibt noch VIEL MEHR bei uns.

Haustierhof Reutemühle

Viel Spaß

für Abenteurer und Naturforscher

Überlingen wurde bereits mehrfach im Landeswettbewerb „familien – ferien“ ausgezeichnet. Das bedeutet, wir gehören zu den ausgesprochen familienfreundlichen Orten Baden Württembergs – Kinder und Jugendliche finden bei uns ein vielfältiges Freizeitprogramm und haben jede Menge Spaß.

Abenteuerliche Spielplätze

Tiere zum Anfassen nah

Etwas nördlich von Überlingen liegt der Haustierhof Reutemühle, Deutschlands artenreichster Bauernhof. Hier warten weit über 1000 Tiere aus 220 Arten auf ihre großen und kleinen Besucher. Da würde sich sicherlich auch Überlingens Hausuhu „Übi“ sehr wohlfühlen, aber der zieht es vor, in einer Felswand im Stadtgraben zu wohnen. Doch wer weiß, vielleicht besucht er die Reutemühle ja bei seinen nächtlichen Flügen über die Stadt? Auf dem Haustierhof Reutemühle befinden sich übrigens auch sehr abenteuerliche Spielplätze. In Überlingen gibt es viele weitere Kinderspielplätze. Ob direkt am See oder versteckter in Wohngebieten gelegen: Eine Erkundungstour lohnt sich immer!

Siehe Seite 111

Gleich drei Strandbäder gibt es in Überlingen! Sie alle garantieren eine Menge Wasserspaß – dazu kann man Beachvolleyball oder Basketball spielen, Kanu fahren oder Surfen, die Spielplätze ausgiebig testen und im Sand spielen.

Siehe Seite 110

Bei schlechtem Wetter hat Überlingen das Nonplusultra – in dem sich auch ein Besuch bei gutem Wetter lohnt: Die Bodensee-Therme Überlingen mit jeder Menge Attraktionen für Kinder. Zwei Rutschen sorgen dafür, dass jeder auf seine Kosten kommt. Es gibt einen geschützten Kleinkinderbereich und im Außenbereich eine Strudelbahn und viele Massagedüsen. Hier hat die ganze Familie ihren Spaß.

Siehe Seite 52

Nehmt auf jeden Fall Euer Skateboard mit nach Überlingen. Am schön gelegenen Skaterpark beim Sportzentrum Altbirnau ist immer etwas los und viel Platz für Dich und Dein Board!

PREISTRÄGER familien-ferien

www.familien-ferien.de

In den Ferien wird ein vielfältiges Kinderferienprogramm angeboten, bei dem Ihr die Stadt, ihre Geschichte und ihre Menschen kennenlernt. Aktionen wie Basteln, Backen, Fahrten mit dem Apfelbähnle, Ziegentrekking oder ein Besuch auf dem Bauernhof sorgen für erlebnisreiche Tage. Auch die Bodensee-Therme bietet in den Ferien spannende Aktionen.

UNSER TIPP

FÜR ECHTE FORSCHER UND ENTDECKER

Mit dem Forscherrucksack, Forscherbuch, Kompass, Kescher und Becherlupe habt ihr alles dabei, was ihr zum Forschen und Entdecken braucht. Erfahrt Spannendes über den Bodensee, das Wetter, die Pflanzen und die Tierwelt. Der Forscherrucksack kann in der Tourist-Information gegen ein Pfand kostenlos ausgeliehen werden.

Winter & Fastnacht

in Überlingen

Wenn die Tage kürzer und die Nächte frostiger werden, verzaubert der Bodensee mit seiner einzigartigen Landschaft und einer ganz besonderen Atmosphäre. Gäste und Einheimische genießen die Ruhe und die besinnliche Zeit des Jahres inmitten einer beeindruckenden Naturlandschaft. Gerade jetzt laden die winterliche Stimmung und die unberührte Natur zu ausgedehnten Spaziergängen am Seeufer ein.

Winterlich verträumte Altstadt

Alte Hausfassaden schmücken das Stadtbild

Tauchen Sie auch in den Wintermonaten in die Historie der ehemaligen Freien Reichsstadt ein. Gelegenheit dazu bieten die ganzjährig angeboten Stadtführungen freitags um 15:00 Uhr oder die weihnachtlichen Führungen an den Adventsmontagen um 16:00 Uhr durch die festlich geschmückte Überlinger Altstadt. Vom Landungsplatz und der Greth geht es über die Hofstatt zum Rathaus und dem Münster St. Nikolaus. Zum Abschluss des weihnachtlichen Rundgangs gibt es einen Gutschein für eine Tasse Glühwein oder Punsch auf dem Überlinger Weihnachtsmarkt oder an der Eisbahn. Für Kulturliebhaber, die den Winter lieber im Warmen verbringen, bieten Überlingen und die Bodenseeregion ein umfangreiches Programm aus Konzerten, Theateraufführungen, Lesungen und Ausstellungen.

Siehe Seite 103

Wer zur Ruhe kommen oder einfach der Weihnachtshektik entfliehen will, ist in der Bodensee-Therme Überlingen bestens aufgehoben, die gerade an kalten Tagen zum Verweilen und Erholen einlädt – Seesicht inklusive.

Siehe Seite 52

Direkt am Bodenseeufer gelegen und mit fünf Wellnessstars ausgezeichnet, besticht die Therme durch ihren großzügigen Wellnessbereich mit drei warmen Becken, sieben verschiedenen Saunen, einem Saunagarten mit direktem Seezugang und einem Ruheraum mit Kamin. In die drei großen Außensaunen, der See-Sauna, der Bootshaus-Sauna und der Panorama-Sauna mit See- und Alpenblick locken in der kalten Jahreszeit raffinierte Aufgüsse.

Beim Überlinger Weihnachtsmarkt auf der Hofstatt herrscht eine ganz beschauliche vorweihnachtliche Stimmung. Kunsthandwerker und Händler aus der Bodenseeregion bieten ihre liebevoll gestalteten Waren und Leckereien an. Ergänzt wird der Weihnachtsmarkt durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit musikalischen Darbietungen und einem täglich wechselnden, kostenfreien Kinderprogramm. Ein Besuch des Weihnachtsmarktes lässt sich bestens mit der Eislaufbahn „ÜB on Ice“ verbinden. Wer möchte, kann direkt am Seeufer selbst ein paar Runden auf zwei Kufen drehen oder den anderen bei einer Tasse heißem Punsch oder Glühwein beim Schlittschuhlaufen zusehen. Zahlreiche Veranstaltungen sowie die traditionellen „Überlinger Stadtmeisterschaften im Eisstockschießen“ runden das Spektakel ab. Entlang des Bodenseeufers, auf Inseln, inmitten verschneiter Berggipfel oder in barocken Schlössern dürfen Sie sich auf weitere grenzenlose Weihnachtserlebnisse in Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein freuen. Infos unter

Siehe Seite 105

Siehe Seite 105

www.bodensee.eu/weihnachtsmaerkte

Weiterhin erlebnisreich sind auch die kulinarischen Schifffahrten oder Adventsfahrten mit beeindruckenden Ausblicken auf die verschneiten Schweizer Berggipfel, die bis Weihnachten ab Überlingen angeboten werden. Ganzjährig gelangen Sie mit dem Schiff von Überlingen nach Wallhausen und von dort mit dem Bus weiter zur Insel Mainau. Bei Spaziergängen durch die winterlichen Parkanlagen lassen sich auch bei frostigen Temperaturen einige Farbtupfer finden.

Blick auf den Gallerturm

Winterliche Promenade

Darüber hinaus verkehren die Autofähren Meersburg – Konstanz und Friedrichshafen – Romanshorn sowie der Katamaran Friedrichshafen – Konstanz das ganze Jahr. Auch im Winter lassen sich im Haustierhof Reutemühle jede Menge Tier beobachten, im Dornier- und Zeppelinmuseum die Luft- und Raumfahrtgeschichte erleben oder mit den Bergbahnen die Gipfel von Pfänder und Säntis erklimmen.

UNSER TIPP

Von Mitte Oktober bis Ende März öffnen sich mit der BodenseeErlebniskarte WINTER die Türen zu über 60 Ausflugszielen in der Vierländerregion Bodensee. Kulturinteressierte, Ruhesuchende und Wintersportler finden an drei frei wählbaren Tagen ein abwechslungsreiches Programm.

www.bodenseeerlebniskarte.de

Närrische Tage

Für viele Überlinger ist sie der Höhepunkt des Jahres: die Schwäbisch-Alemannische „Fasnet“. Monatelang wird dafür geprobt, gebaut, genäht und vorbereitet, damit alles perfekt ist, wenn ab dem „Schmotzigen Dunschtig“ (Fettiger Donnerstag) das bunte Treiben die Stadt beherrscht. Zwischen dem Donnerstag vor Aschermittwoch und dem Fastnachtsdienstag befinden sich viele Überlinger in einem fröhlichen Ausnahmezustand.

Der Höhepunkt der Überlinger Fastnacht ist für die meisten Besucher der „Hänselejuck“, ein Nachtumzug am Fastnachtssamstag. Die Altstadt wird dabei von bengalischen Feuern erleuchtet, die Hänsele schnellen ausgelassen mit ihren Karbatschen und viele Guggenmusiker begleiten die bunte Gesellschaft auf ihrem Umzug durch die Stadt. Kaum ein Zuschauer kann sich dabei dieser einzigartigen Stimmung entziehen und beginnt gerne einen Tanz mit dem ein oder anderen Hänsele. Wer sich vorab einstimmen möchte auf die närrische Zeit, kann die traditionsreichen Kostüme der Fastnacht, gemeinsam mit vielen weiteren Überlinger Besonderheiten, im Städtischen Museum auch außerhalb der Fastnachtszeit bewundern.

Siehe Seite 20

Während der Überlinger Fastnacht jucken viele Hänsele karbatschenschnellend durch die Altstadt. Unter den Stofflarven befinden sich ausschließlich Männer, Frauen ist das Tragen dieses Häs verboten. Die Narrenmutter unserer Stadt ist genauso ein Mann wie der Narrenvater. Da sich viele Überlinger Mädchen und Frauen nicht mit diesem närrischen Zustand abfinden wollten, wurde 1995 ein Narrenverein für Frauen gegründet, der „Überlinger Löwe“. Inspiriert durch das Stadtwappen wurde ein prächtig rotes Häs aus Filzfransen kreiert. Dazu tragen die Löwen geschnitzte Holzmasken und blondes Büffelhaar. Seit dem ersten Auftritt ist der Löwe nicht mehr aus der Überlinger Fastnacht wegzudenken.

Die „Alten Wieber“ sind ein weiterer närrischer Verein aus Überlingen. Wie der Name vermuten lässt, sind ausschließlich Mädchen und Frauen zugelassen. Ihr Häs besteht aus einem weißen Unterrock mit Spitze, einem schwarzen Rock, einer Jacke in gedeckten Farben, einer weißen Spitzenbluse, schwarzen Schnürstiefeln, einer Pelz-Pelerine, Schirm, Korb, Tasche und einem Hut passend zum Kostüm.

Die fünfte Jahreszeit ist eine gute Gelegenheit, in unsere geschichtsträchtige Stadt hinein zu spüren und das Spektakel mitzuerleben.

FASTNACHT 2019

- 28.02. – 05.03. Alemannische Fasnet
- 28.02. Schmotziger Dunschtig mit Narrenbaumstellen
- 15.02. – 19.02. Narrenkonzerte
- 21.02. – 25.02. Frauenkaffee
- 02.03. Hänselejuck
- 03.03. Großer Narrenumzug durch die Altstadt

Das Stellen des Narrenbaums auf der Hofstatt

Überlinger Hänsele

Überlinger Löwe

UNSER TIPP

Ein Höhepunkt im Fastnachtskalender ist das Wochenende vom 25. bis 26. Januar 2020. Dann findet nämlich der große Narrentag des Viererbundes in Überlingen statt. Die Narrenzünfte aus Rottweil, Elzach und Oberndorf werden gemeinsam mit der gastgebenden Zunft aus Überlingen in der Kulisse der ehemals freien Reichsstadt feiern. Freunde des närrischen Treibens sollten sich diesen Termin unbedingt vormerken!

Überblicke & Tipps

Sie fragen sich, was Sie alles wo und wann in Überlingen unternehmen können? Suchen Hinweise für Ausflüge oder Ratschläge, was man alles bei Regenwetter unternehmen könnte? Wir haben hier viele Tipps für Sie zusammengestellt und wünschen Ihnen eine eindrückliche und erholsame Zeit bei uns!

Landungsplatz mit Lenk-Brunnen

TIPPS FÜR KURZENTSCHLOSSENE UND LÄNGER VERWEILENDE

Wie viel Zeit haben Sie?

Die Fülle der Möglichkeiten ist groß, die man in Überlingen und Umgebung für Unternehmungen hat. Sie hängt natürlich auch davon ab, wie viel Zeit man mitbringt, ob es eine Urlaubswoche am Bodensee sein soll oder ein Tagesausflug. Mit unseren Tipps möchten wir Anregungen geben.

4 Stunden

Sie haben nur Zeit für einen Kurzbesuch? Machen Sie doch zum Einstieg einen Spaziergang durch die Altstadt. So lernen Sie gleich die bekanntesten Sehenswürdigkeiten kennen. Als kleine Orientierungshilfe dienen Ihnen dabei unsere Stadtrundgänge, die mit kurzen Beschreibungen die Überlinger Höhepunkte erklären. Anschließend lassen Sie die Stimmung von Stadt und See in einem der vielen Cafés und Restaurants auf sich wirken.

Siehe Seite 12-15

1 Tag

Freuen Sie sich auf einen ganzen Tag bei uns in Überlingen und beginnen Sie ihn doch mit einem entspannten Rundgang auf eigene Faust oder einer Stadtführung. Ihr Interesse an der Historie ist nun sicher geweckt und es empfiehlt sich ein Besuch des Städtischen Museums mit herrlichem Panoramagarten, um noch mehr Interessantes über die Stadt zu erfahren.

Siehe Seite 20

„Schiff Ahoi“ könnte es im Anschluss heißen. Auf einer „Panorama Rundfahrt“ erwarten Sie vielfältige Blicke auf die Stadt vom See aus und Sie können gleichzeitig die wundervolle Verbindung von See, Land und Stadt entdecken. Oder aber Sie spazieren durch die Überlinger Gärten und beeindruckenden Stadtgräben. Wie auch immer: Lassen Sie den Tag in einem der vielen Restaurants am See oder der Altstadt ausklingen. Wenn Sie es etwas idyllischer und ländlicher mögen, empfehlen wir Ihnen eines der feinen Restaurants mit echt badischer Küche in den Überlinger Teilorten zu besuchen.

Siehe Seite 32

1 Woche

TAG 1

Ankommen

Eine ganze Woche am Bodensee liegt vor Ihnen! Spazieren Sie erst einmal in Ruhe durch die Stadt und an der Promenade entlang. Genießen Sie das Bodensee-Gefühl in einem Café oder Restaurant mit Blick aufs Wasser. Wir möchten Ihnen hier ein paar Tipps geben, was Sie in Ihrer Woche unternehmen könnten. Aber natürlich kann Ihre Zeit bei uns auch ganz anders aussehen.

TAG 2

Erkunden Sie die wunderschöne Blumeninsel Mainau und wählen Sie für den Weg dorthin das Schiff.

Siehe Seite 76

TAG 3

Entdecken Sie die traditionsreiche Gartenstadt! Der Überlinger Gartenkulturpfad führt zu den schönsten Parks und Gärten der Stadt. Von Mai bis Mitte Oktober können Sie immer Montagabend bei der Gästebegrüßungsfahrt die frische Seeluft genießen.

Siehe Seite 42

Siehe Seite 102

TAG 4

Nehmen Sie an einer Stadt- oder Themenführung in Überlingen teil. Hier bekommen Sie völlig neue Blicke auf die Stadt. Oder Sie ziehen mit unseren „Stadtrundgängen“ mit kurzen Beschreibungen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf eigene Faust los.

Siehe Seite 102-104

Siehe Seite 12-15

TAG 5

Beginnen Sie den Tag mit einem Besuch auf unserem Wochen- und Bauernmarkt (Mi. und Sa.). Danach entspannen Sie sich in der Bodensee-Therme Überlingen mit herrlichem Saunagarten oder genießen das kühle Nass in einem der drei Überlinger Strandbäder. Lernen Sie abends bei einem kulinarischen Streifzug die Überlinger Gastronomie kennen.

Siehe Seite 68

Siehe Seite 52

Siehe Seite 110

TAG 6

Wandern Sie auf dem Premiumwanderweg SeeGang von Überlingen nach Sipplingen. Unterwegs haben Sie vom Haldenhof, einen einzigartigen Blick über den Bodensee.

Siehe Seite 86

TAG 7

Gehen Sie auf Entdeckungstour und machen Sie einen Ausflug in die Region.

Siehe Seite 106

TAG 8

Planen Sie einen Tag Radfahren ein und erkunden Sie das reizvolle Umland. Wenn Sie keine eigenen Räder dabei haben, können Sie in Überlingen welche ausleihen.

Siehe Seite 84

Siehe Seite 85

Eine schöne Zeit!

Was tun am...

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Führungen und Gästeprogrammen finden Sie im monatlichen Veranstaltungskalender, der in der Tourist-Information erhältlich ist sowie online unter

www.ueberlingen-bodensee.de/veranstaltungen

MONTAG

Stadtrundgang „Überlingen für Einsteiger“

März bis Oktober | 11:00 – 12:00 Uhr

Der lockere, mit launigen Geschichten gewürzte und barrierefreie Spaziergang vom Bahnhof durch die Überlinger Altstadt zur Seepromenade ist ideal für den ersten Überblick.

Besichtigung der Silvesterkapelle

April bis November | Zwischen 11:00 und 17:00 Uhr geöffnet

Die Silvesterkapelle mit karolingischen Wandmalereien und ottonischen Fresken zählt zu den ältesten erhaltenen Kirchenbauten Deutschlands.

Stadtschauspiel: Spaziergang durch die Kurstadt Überlingen

Mai bis September | 16:00 – 17:30 Uhr | *

Mit Kurgast Friedrich gehen Sie auf eine Zeitreise ins Jahr 1899 und erfahren auf unterhaltsame und amüsante Weise, was er während seines Kuraufenthalts erlebt hat.

Die Kirchen der Überlinger Altstadt

Januar bis Dezember | 16:30 – 18:00 Uhr | *

Erfahren Sie mehr über Geschichte, Architektur und Ausstattung des Münsters, der Franziskanerkirche und von St. Jodok in Überlingen.

Qi Gong im Garten

Mai bis Oktober | 17:00 – 17:45 Uhr (außer an Feiertagen)

Erhalten Sie Einblicke in die Bewegungskunst des Chi Gong und Tai Chi.

Gästebegrüßungsfahrt auf dem See

Mitte Mai bis Mitte Oktober | 18:00 – 19:00 Uhr

Genießen Sie die frische Seeluft und das herrliche Panorama der Bodenseelandschaft und erfahren Sie bei einem Glas Überlinger Wein Wissenswertes über Überlingen und die Sehenswürdigkeiten..

DIENSTAG

Stadtführung durch die historische Altstadt

April bis Oktober | 10:00 – 11:30 Uhr

Lernen Sie bei einem Rundgang den historischen Ratssaal, das Münster St. Nikolaus, die Stadtgräben und die herrschaftlichen Patrizierhäuser Überlingens kennen.

Überlinger Spezialitäten entdecken und probieren

April bis Oktober | jeden letzten Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr

Bei einem Spaziergang durch die Altstadt lernen Sie die regionalen Produkte und die Menschen dahinter kennen.

MITTWOCH

Überlinger Wochenmarkt

Januar bis Dezember | 07:00 – 14:00 Uhr

Auf dem Markt werden Obst, Gemüse, Fisch, Backwaren, Blumen u.v.m. angeboten.

Besichtigung der Silvesterkapelle

Informationen siehe Montag

Führung im historischen Ratssaal

Januar bis Dezember | 11:00 – 11:15 Uhr (Bei Sitzungsterminen ist eine Besichtigung nicht möglich)

Besuchen Sie einen der schönsten spätgotischen Ratssäle Süddeutschlands mit Schnitzereien von Jakob Russ (1492 – 1494).

Ein Weg zur Quelle – Heinrich Seuse in Überlingen

Januar bis Dezember | 15:00 – 16:30 Uhr

Das Suso-Haus – Neue Mystik im Dialog gilt als Geburtshaus des Mystikers und Dichters Heinrich Seuse (1295 – 1366). Erhalten Sie Einblicke in die zentralen Inhalte einer Mystik der Gelassenheit und ihrer Umsetzung in eine zeitgemäße Lebenskunst.

Ausstellungsrundgang Städt. Galerie „Salvador Dalí. Leben und Werk.“

Mitte März bis Anfang Oktober | 15:00 – 16:00 Uhr

Der Rundgang durch die Dalí-Ausstellung mit ihren knapp 400 Exponaten gibt einen Überblick über das Leben und Schaffen des exzentrischen Künstlers.

Führung bei der Bodensee-Wasserversorgung

Mai bis Mitte Oktober | 15:30 – 17:00 Uhr

Auf dem Sipplinger Berg lernen Sie bei einer Besichtigung die Anlagen kennen und erfahren, wie aus Bodenseewasser reinstes Trinkwasser entsteht.

Stadtrundgang „Zieh‘ Leine, alter Schwede!“

März bis Oktober | 16:30 – 18:00 Uhr | *

Lernen Sie die Stadt und alte Redensarten kennen, die auch heute noch von Sitten, Bräuchen und Ereignissen vergangener Zeiten zeugen.

Stadtrundgänge „Überlingen für Entdecker 1“ und „Überlingen für Entdecker 2“

März bis Dezember | 16:30 – 18:00 Uhr | *

Wieso heißt das Zitronengässle so? Gibt es tatsächlich ein halbes Haus in Überlingen? Antworten auf diese und weitere Fragen bekommen Sie während der Stadtrundgänge „Überlingen für Entdecker“.

Stadtrundgang „Hals- und Beinbruch, alter Schwede!“

November 2018 bis Februar 2019 | 17:00 – 18:00 Uhr | *

Lernen Sie die winterliche Stadt und alte Redensarten kennen, die auch heute noch von Sitten, Bräuchen und Ereignissen vergangener Zeiten zeugen.

DONNERSTAG

Führung im historischen Ratssaal

Informationen siehe Mittwoch

Führung in der Basilika Birnau

Mai bis September | 15:00 – 15:45 Uhr (außer an Feiertagen)

Bei einer Führung durch die Basilika Birnau werden sie auf viele interessante Details wie die bekannte Figur des „Honigschleckers“ von Jospeh Anton Feuchtmayer aufmerksam gemacht.

Führung auf dem Gartenkulturpfad

Mai bis Mitte Oktober | 15:00 – 16:30 Uhr | *

Bei einem Spaziergang zu den grünen Sehenswürdigkeiten wie dem Badgarten, dem Kurpark am See und weiteren Gärten erfahren Sie zusätzlich Interessantes über die Stadtgeschichte.

Führung durch den Stadtgarten

Mai bis Mitte Oktober | 15:00 – 16:30 Uhr | *

Bei einem Rundgang durch die grüne Oase der Ruhe lernen Sie Wissenswertes und Kurioses über die botanischen Besonderheiten des Stadtgartens und seine Entstehung.

Themenführung Städt. Galerie „Salvador Dalí. Leben und Werk.“

Mitte März bis Anfang Oktober | 15:00 – 16:00 Uhr

Die Themenführungen in der Dalí-Ausstellung mit ihren knapp 400 Exponaten beschäftigen sich mit ausgewählten Aspekten im Werk des exzentrischen spanischen Künstlers.

Überlinger Kräuterführung – auf Kräuterentdeckungstour im Überlinger Stadtgarten

Mai bis Mitte September | 16:30 – 18:00 Uhr | *

Der Streifzug durch den Überlinger Stadtgarten führt Sie vorbei an Küchenkräutern und ihren wilden Verwandten. Altes Kräuterwissen, Tipps zur Verwendung der Kräuter und ein reichhaltiges Kräuterbuffet runden die Tour ab.

Überlinger Abendkonzerte

Ende Mai bis August | 19:30 – 20:30 Uhr | *

Genießen Sie auf der Hofstatt beste Unterhaltung durch Musikvereine und Chöre aus der Region.

FREITAG

Führung durch den Drehorgelbetrieb Raffin

März bis November | 14:30 – 16:30 Uhr

Bei einer Betriebsbesichtigung erfahren Sie u.a. wie eine Orgel klingt, was sich im Inneren verbirgt, wie der Klang der Orgel entsteht und wie die Musik in die Drehorgel kommt.

Stadtführung durch die historische Altstadt

Januar bis Dezember | 15:00 – 16:30 Uhr

Informationen siehe Dienstag

* unregelmäßige Termine – siehe Veranstaltungskalender

Führung durch den Goldbacher Stollen

Januar bis Dezember | jeden ersten Freitag im Monat sowie Juli bis September zusätzlich am dritten Freitag im Monat | 17:00 – 19:00 Uhr

Die Öffnung des Goldbacher Stollens ermöglicht die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Dritten Reichs, als die Überlinger Stollen durch Häftlinge aus dem KZ Dachau zu Zwecken der Rüstungsproduktion ausgebaut wurden.

Wassertreten für alle

Mitte Mai bis September | 17:00 – 17:30 Uhr

Waten Sie mit dem Kneipp-Verein Überlingen durch das Kneippbecken und erhalten Sie interessante Informationen rund um das Element Wasser.

Führung an der Sternwarte Überlingen

April bis September | 21:00 – 22:30 Uhr bzw. Oktober bis März | 20:00 – 21:30 Uhr (außer an Feiertagen)

Erhalten Sie Einblicke in die ältesten Wissenschaften der Menschheit und lassen Sie sich bei einem Blick durch das Fernrohr die Welt der Sterne und Planeten zeigen.

SAMSTAG

Überlinger Wochenmarkt auf der Hofstatt und Bauernmarkt auf dem Münsterplatz

Informationen siehe Mittwoch

Besichtigung der Silvesterkapelle

Informationen siehe Montag

Was gibt es im Münster zu entdecken – Katechetische Münsterführungen für Kinder (und begleitende Erwachsene)

Februar bis Dezember | alle 2 Monate letzter Samstag im Monat | 11:00 – 12:00 Uhr

Kindgerechte Führung durch das Münster St. Nikolaus, Treffpunkt Nordportal.

Lesen zur Marktzeit

Januar bis Dezember | zwischen 11:00 und 12:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Vorleser von Lesezeichen e.V. lesen jeden Samstagvormittag Kindern jeglichen Alters spannende Geschichten vor.

Ausstellungsrundgang Städt. Galerie „Salvador Dalí. Leben und Werk."

Mitte März bis Anfang Oktober | 11:30 – 12:30 Uhr

Informationen siehe Mittwoch

Öffentliche Baustellenführung im Uferpark

April bis Juli | jeden ersten Samstag im Monat 14:00 – 15:30 Uhr

Von April bis Juli bietet die Landesgartenschau Überlingen 2020 GmbH monatlich Baustellenführungen an. Vom 23. April bis 18. Oktober 2020 findet die erste Landesgartenschau am Bodensee statt.

Barrierefreie Stadtführung

Januar bis Dezember | 14-tägig | 14:30 – 15:30 Uhr

Der einstündige Rundgang führt ohne Stufen oder größere Steigungen zu bedeutenden Sehenswürdigkeiten.

Stadtführung durch die historische Altstadt

Juni bis September | 16:30 – 18:00 Uhr

Informationen siehe Dienstag

SONNTAG

Führung im Städt. Museum

April bis Oktober | 11:30 – 12:30 Uhr | *

Peter Graubach, Leiter des Städt. Museums Überlingen, nimmt Sie mit auf eine spannende Reise durch die Überlinger Geschichte.

Themenführung im Städt. Museum

April bis Oktober | 11:30 – 12:30 Uhr | *

Spannende Führungen zeigen einzelne Bereiche der umfangreichen Museumssammlung.

Ausstellungsführung Städt. Museum „Verführung. 100 Jahre Kino in Überlingen"

April bis Oktober | 11:30 – 12:30 Uhr | *

Die Führung erzählt die 100-jährige Geschichte des ersten Überlinger Kinos und erläutert Fotos, beeindruckende Plakate und ausgewählte Exponate der Kinotechnik.

Überlinger Tanznachmittag

Ende Mai bis Anfang September | 14:30 – 17:00 Uhr | *

Schwingen Sie unter freiem Himmel vor dem Überlinger Kursaal am See das Tanzbein zu Jazz, Cha Cha, Walzer, Swing und vielem mehr.

Ausstellungsrundgang Städt. Galerie „Salvador Dalí. Leben und Werk."

Mitte März bis Anfang Oktober | 15:00 – 16:00 Uhr

Informationen siehe Mittwoch

* unregelmäßige Termine – siehe Veranstaltungskalender

Jahres-Höhepunkte 2019

JANUAR FEBRUAR

- bis 06.01. ÜB on Ice - Eislaufbahn
- bis 06.01. Ausstellung „Dalí. Leben und Werk." in der Städt. Galerie
- 28.02 – 05.03 Alemannische Fastnacht mit Hänselejuck am 02.03.

MÄRZ APRIL MAI

- 15.03. – 31.05. Frühlingswochen am Bodensee
- 16.03. – 06.10. Ausstellung „Dalí. Leben und Werk." in der Städt. Galerie
- 30.03. – 13.04. Überlinger Heimatgenüsse
- 02.04. – 31.10. Ausstellung „Verführung. 100 Jahre Kino in Überlingen" im Städt. Museum
- 14.04. Überlinger Frühling mit verkaufsoffenem Sonntag
- 15.04. – 28.04. Kinderferienprogramm
- 05.05. Genusswandern auf dem SeeGang
- 06.05. – 21.05. WortMenue: literarisch-kulinarisches Festival
- 11.05. Frühlingsfest LGS
- 12.05. Erste Schwedenprozession
- 18.05. – 19.05. Frühlingsfest am St. Johannturm
- 19.05. Lake Estates Halbmarathon

JUNI JULI AUGUST

- 01.06. Blütenzauber der Bodenseegärten
- 10.06. – 23.06. Kinderferienprogramm
- 21.06. – 22.06. Hoffest Weingut Kress
- 05.07. – 07.07. Gassenfest am Hänselebrunnen
- 14.07. Zweite Schwedenprozession
- 15.07. – 10.09. Kinderferienprogramm
- 19.07. – 21.07. Promenadenfest mit Kunsthandwerkermarkt
- 26.07. – 16.08. Überlinger Orgelsommer
- 30.07. – 04.08. Sparkasse Bodensee Beach Days
- 03.08. – 25.08. Kultur am Kapuziner
- 18.08. – 25.08. Überlingen Open - Tennisturnier
- 23.08. – 25.08. Töpfermarkt

SEPTEMBER OKTOBER

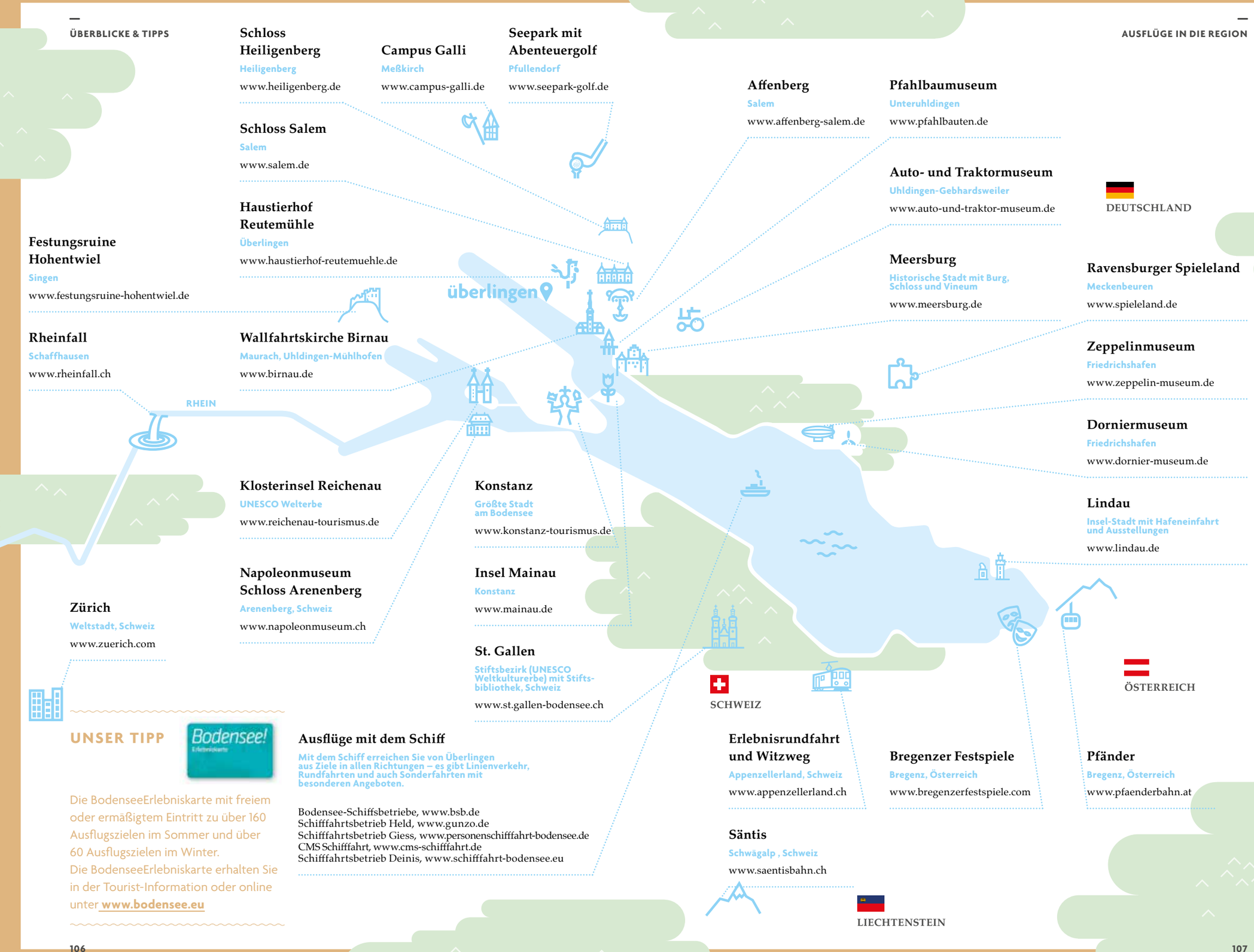
- 15.09. SWR1 Pfännle
- 21.09. – 13.10. Apfelwochen am Bodensee
- 02.10. – 06.10. Hödinger Besenwirtschaften
- 05.10. Überlinger Kinder Olympiade
- 13.10. Überlinger Herbst mit verkaufsoffenem Sonntag
- 21.10. – 03.11. Kinderferienprogramm
- 26.10. – 27.10. Überlinger Gesundheitsmesse

NOVEMBER DEZEMBER

- 09.11. Kleine lange Nacht der Bücher
- 15.11. – 06.01. Eislaufbahn „ÜB on Ice"
- 07.12. Jahreskonzert der Stadt- und Jugendkapelle Überlingen
- 12.12. – 22.12. Überlinger Weihnachtsmarkt
- 10.12. Terra Madre Genießermarkt
- 31.12. Silvesterkonzert

HINWEIS

Ausführliche Beschreibungen im Veranstaltungskalender unter **www.ueberlingen-bodensee.de** sowie vor Ort



Schloss Heiligenberg
Heiligenberg
www.heiligenberg.de

Campus Galli
Meßkirch
www.campus-galli.de

Seepark mit Abenteuergolf
Pfullendorf
www.seepark-golf.de

Schloss Salem
Salem
www.salem.de

Haustierhof Reutemühle
Überlingen
www.haustierhof-reutemuehle.de

Festungsruine Hohentwiel
Singen
www.festungsruine-hohentwiel.de

Rheinfall
Schaffhausen
www.rheinfall.ch

Wallfahrtskirche Birnau
Maurach, Uhldingen-Mühlhofen
www.birnau.de

Klosterinsel Reichenau
UNESCO Welterbe
www.reichenau-tourismus.de

Napoleonmuseum Schloss Arenenberg
Arenenberg, Schweiz
www.napoleonmuseum.ch

Zürich
Weltstadt, Schweiz
www.zuerich.com

Konstanz
Größte Stadt am Bodensee
www.konstanz-tourismus.de

Insel Mainau
Konstanz
www.mainau.de

St. Gallen
Stiftsbezirk (UNESCO Weltkulturerbe) mit Stiftsbibliothek, Schweiz
www.st.gallen-bodensee.ch

Affenberg
Salem
www.affenberg-salem.de

Pfahlbaumuseum
Unteruhldingen
www.pfahlbauten.de

Auto- und Traktormuseum
Uhldingen-Gebhardsweiler
www.auto-und-traktor-museum.de

Meersburg
Historische Stadt mit Burg, Schloss und Vineum
www.meersburg.de

Ravensburger Spieleland
Meckenbeuren
www.spieleland.de

Zeppelinmuseum
Friedrichshafen
www.zeppelin-museum.de

Dorniermuseum
Friedrichshafen
www.dornier-museum.de

Lindau
Insel-Stadt mit Hafeneinfahrt und Ausstellungen
www.lindau.de

Erlebnisrundfahrt und Witzweg
Appenzellerland, Schweiz
www.appenzellerland.ch

Säntis
Schwägalp , Schweiz
www.saentisbahn.ch

Bregenzer Festspiele
Bregenz, Österreich
www.bregenzerfestspiele.com

Pfänder
Bregenz, Österreich
www.pfaenderbahn.at

UNSER TIPP

Die BodenseeErlebniskarte mit freiem oder ermäßigtem Eintritt zu über 160 Ausflugszielen im Sommer und über 60 Ausflugszielen im Winter.
Die BodenseeErlebniskarte erhalten Sie in der Tourist-Information oder online unter **www.bodensee.eu**

Ausflüge mit dem Schiff

Mit dem Schiff erreichen Sie von Überlingen aus Ziele in allen Richtungen – es gibt Linienverkehr, Rundfahrten und auch Sonderfahrten mit besonderen Angeboten.

Bodensee-Schiffsbetriebe, www.bsb.de
Schifffahrtsbetrieb Held, www.gunzo.de
Schifffahrtsbetrieb Giess, www.personenschifffahrt-bodensee.de
CMS Schifffahrt, www.cms-schifffahrt.de
Schifffahrtsbetrieb Deinis, www.schifffahrt-bodensee.eu

Let it rain – Schlechtwettertipps für Regenmuffel

Zuallererst: schlechtes Wetter gibt es nicht wirklich – es liegt immer im Auge des Betrachters, was als „schön“ oder „schlecht“ wahrgenommen wird. Der eine sehnt sich nach Sonne und Hitze, während der andere vergnügt seine Gummistiefel herausholt, wenn es wieder mal so RICHTIG regnet. Wir können Ihnen nur raten – falls es dazu kommen sollte – Überlingen auch bei Regen zu erkunden.

Gehen Sie in eines der Sportgeschäfte, kaufen Sie sich wetterfeste Kleidung und ziehen Sie los. Spüren Sie, wie die Gischt am Seeufer sich auf Sie legt und sehen Sie, welch Spektakel die Wellen auf dem See veranstalten und wie dieser seine Farbpalette verändert. Alles riecht nun ganz anders. Im Stadtgarten beispielsweise kommen durch die Feuchtigkeit Gerüche nach Moos und Holz zum Vorschein, die man bei Sonnenschein gar nicht wahrnehmen kann. Und wer bei Regen durch den Wald läuft, wird schnell feststellen, wie bezaubernd es ist, wie spannend sich die Regentropfen anhören, wenn sie auf die Blätter fallen. Probieren Sie es aus! Und danach ist es umso schöner, sich in eines der Überlinger Cafés zu setzen und einen Kaffee oder heißen Kakao zu genießen.

Bodensee-Therme Überlingen

Wasserspaß für Groß und Klein

Siehe Seite 52-55

Bahnhofstr. 27
88662 Überlingen

Kino

Gemütlich in den Kinosessel kuscheln und Popcorn essen.

Cine-Greth
Landungsplatz 14 | 88662 Überlingen
Kammer/Tivoli
Franziskanerstr. 14 | 88662 Überlingen
Das aktuelle Programm finden Sie unter www.kino-ueberlingen.de

Burg Meersburg

Die älteste bewohnte Burg Deutschlands hat mit über 30 eingerichteten Räumen viel zu bieten.

Schloßplatz 10
88709 Meersburg
www.burg-meersburg.de

Bibelgalerie Meersburg

Das Bibel-Erlebnismuseum lädt dazu ein, mehr als 3000 Jahre Geschichte zu erkunden.

Kirchstraße 4
88709 Meersburg
www.bibelgalerie-meersburg.de

Vineum Meersburg

Vielfache Einblicke in die Kulturgeschichte des Weines in Meerburg und am Bodensee.

Vorburggasse 11
88709 Meersburg
www.vineum-bodensee.de

Kloster und Schloss Salem

Eines der schönsten Kulturdenkmäler am Bodensee.

Kloster und Schloss Salem
88682 Salem
www.salem.de

Schloss Heiligenberg

Besichtigungen des Renaissancejuwels sind von April bis Oktober möglich.

Vorhof 3
88633 Heiligenberg
www.heiligenberg.de

Hopfenmuseum

Bierliebhaber aufgepasst! Es ist schön zu wissen, wie das hergestellt wird, was so gerne getrunken wird.

Hopfengut 20
88069 Tettnang
www.hopfengut.de/museum/

Lufti Kinderspielewelt

Springen, hüpfen, toben – alle ist möglich in der großen Indoorspielewelt.

Berger Halde 50
88074 Meckenbeuren
www.lufti.info

Museum Ravensburger

Hier erfährt man auf 1000qm spielerisch, wie Bücher gemacht werden, Puzzleteile ineinanderpassen oder Spiele entstehen.

Marktstraße 26
88212 Ravensburg
www.museum-ravensburger.de

Kunstmuseum Singen

Das Kunstmuseum präsentiert moderne und zeitgenössische Kunst aus der Vierländerregion Bodensee.

Ekkehardstraße 10
78224 Singen
www.kunstmuseum-singen.de

Städtisches Museum

Vier Etagen voller Entdeckungen und eine jährliche große Sonderausstellung.

Siehe Seite 20

Krummebergstraße 30
88662 Überlingen
www.museum-ueberlingen.de

Wallfahrtskirche Birnau

Prächtige Barockkirche in prädestinierter Lage über dem See.

Maurach 5
88690 Uhldingen-Mühlhofen
www.birnau.de

Pfahlbaumuseum

Hier werden die Pfahlbausiedlungen aus der Stein- und Bronzezeit am Bodensee wieder lebendig.

Strandpromenade 6
88690 Uhldingen-Mühlhofen
www.pfahlbauten.de

Reptilienhaus

Schlangen, Echsen, Schildkröten haben hier ein gutes Zuhause gefunden.

Ehbachstraße 4
88690 Uhldingen-Mühlhofen
www.reptilienhaus.de

Auto & Traktormuseum

Zeitreise durch 100 Jahre Stadt- und Landleben für die ganze Familie.

Gebhardsweiler 1
88690 Uhldingen-Mühlhofen
www.auto-und-traktor-museum.de

Schulmuseum

Mit drei Stockwerken eines der größten Schulmuseen Deutschlands.

Friedrichstraße 14
88045 Friedrichshafen
www.schulmuseum-fn.de

Zeppelin-Museum

Weltweit umfangreichste Sammlung zur Geschichte und Technik der Zepplin-Luftfahrt.

Seestraße 22
88045 Friedrichshafen
www.zeppelin-museum.de

Dornier Museum

Hier erleben Sie spannende 100 Jahre Luft- und Raumfahrtgeschichte.

Claude-Dornier-Platz 1
88046 Friedrichshafen
www.dorniermuseum.de

SEA LIFE

Die Unterwasserwelt an riesigen Aquarien entdecken mit Blick auf den Bodensee.

Hafenstraße 9
78462 Konstanz
www.visitsealife.com/de/de/konstanz/

Naturmuseum

Wer wissen möchte, wie der Bodensee entstanden ist und welche vielfältigen Lebensräume er bietet, ist hier richtig.

Hafenstraße 9
78462 Konstanz
www.konstanz.de/naturmuseum/

MAC – Museum Art & Cars

Auf über 1.000 m² präsentiert das Museum Oldtimer im Dialog mit Kunst.

Parkstraße 1
78224 Singen
www.museum-art-cars.com

Berolino

2500 qm Indoorfläche zum vielfältigen Austoben!

Zeppelinstraße 1
78256 Steißlingen
www.berolino-steisslingen.de

Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein

Fasnachtsbräuche in Europa entdecken und sich dabei gleich Inspirationen für die nächste Fasnacht holen.

Schloßplatz 1
78359 Orsingen-Nenzingen
www.fasnachtsmuseum.de

Technorama

An über 500 Experimentierstationen können Erfahrungen zu Naturphänomenen gemacht werden.

Technoramastrasse 1
CH- 8404 Winterthur
www.technorama.ch

APOTHEKEN
Apotheke im La Piazza
Lippertsreuter Str. 60, Tel. 07551 916492
St. Johann-Apotheke
Sankt-Johann-Str. 16, Tel. 07551 1012
Vita Apotheke
Nußdorfer Str. 101, Tel. 07551 308129
Pflummern-Apotheke
Münsterstr. 37, Tel. 07551 63864
Münster-Apotheke
Münsterstr. 1, Tel. 07551 63329
Löwen-Apotheke
Maurus-Betz-Str. 2, Tel. 07551 944777
Stadt Apotheke
Franziskanerstr. 7, Tel. 07551 62209
Apotheken-Notdienst: www.aponet.de

ANGELN
Bodensee: Gegen Vorlage eines gültigen deutschen Fischereischeins kann in der Tourist-Information, Landungsplatz 3-5, ein Angelerlaubnisschein erworben werden. Dieser ist einen Monat lang gültig und sowohl für das Angeln vom Ufer, als auch von Ufer und Boot aus erhältlich.
Andelshofer Weiher: Angelerlaubnisscheine für den Andelshofer Weiher sind im Überlinger Waffen- und Jagdgeschäft Hüttl in der Hafenstr. 23 erhältlich.

BAHN
DB Reisezentrum
Wiestorstr. 8, Tel. 0180 6996633
Haltestellen: Nußdorf, Stadtmitte, Therme

BANKEN
Deutsche Bank
Owinger Str. 2, Tel. 07551 92620
Commerzbank
Hofstatt 8, Tel. 07551 95300
Sparkasse Bodensee
Münsterstr. 2, Tel. 07551 9330
Geldautomaten bzw. Zweigstellen: Mühlbachstr. 2, Lippertsreuter Str. 60, Zum Salm 27
Volksbank Überlingen
Landungsplatz 11 (Hofstatt), Tel. 07551 9300
Geldautomaten bzw. Zweigestellen:
Lippertsreuter Str. 4, Lippertsreuter Str. 60, Nußdorfer Str. 101

BÄCKEREI
Siehe Tipps für Selbstversorger auf den Seiten 70-71.

BÄDER
Bodensee-Therme Überlingen
Bahnhofstr. 27, Tel. 07551 301990
Strandbad West
Bahnhofstr. 27, Tel. 07551 301990
Strandbad Ost
Strandweg 32, Tel. 0176 81408408
Strandbad Nußdorf
Zur Forelle 14, Tel. 07551 8328866

BIBLIOTHEK / BÜCHEREI
Stadtbücherei Überlingen
Steinhausgasse 3, Tel. 07551 991570

BOOTSVERMIETUNG
Siehe Seite 81.

BUS
Stadtbus Überlingen
Verkehrt im gesamten Überlinger Stadtgebiet und verbindet die Teilorte mit der Innenstadt.
www.morath.com
Überregional
SeeLinie 7395 Überlingen - Friedrichshafen
LinzgauBus 7379 Überlingen - Heiligenberg
Regiobus 500 Überlingen - Sigmaringen
www.bodo.de

Informationen zu diesen und weiteren Buslinien sowie Fahrpläne erhalten Sie in der Tourist-Information, Landungsplatz 3-5.

CAMPING
Campingplatz Brändle-Köhne
Untermaurach 4, Tel. 07551 8328888
Campingplatz Nell
Zur Barbe 5, Tel. 07551 4254

FAHRRADVERLEIH
Siehe Seite 85.

FUNDBÜRO
Bürgerservice Ü.-Punkt
Christophstr. 1, Tel. 07551 991188
Fundsachen online suchen
www.ueberlingen.de

GÄSTEKARTE
Die Überlinger Gästekarte erhalten Sie von Ihrem Vermieter bei der Anmeldung am Anreisetag gemeinsam mit Ihrem Meldeschein. Neben verschiedenen Ermäßigungen bei Ausflugszielen, Führungen oder Freizeitangeboten in Überlingen haben Sie mit dieser Karte freie Fahrt in sämtlichen Buslinien innerhalb des Überlinger Stadtgebiets sowie in den sieben Teilorten.

GOLF
Golfclub Owingen-Überlingen Hofgut Lugenhof, 88696 Owingen, Tel. 07551 83040

GRILLPLATZ
Grillhütte Deisendorf Riedbachstr., Tel. 07551 69586 (Anmeldung erforderlich)
Grillplatz Zimmerwiese Oberhalb von Sipplingen, 78354 Sipplingen, Tel. 07551 9499370
Grillplatz Fohrenbühl Beim Waldspielplatz, Tel. 07551 991358 (Anmeldung für Gruppen ab 20 Personen erforderlich)

GALERIEN
Städtische Galerie „Fauler Pelz“
Seepromenade 2, Tel. 07551 991071
Galerie Fähnle
Goldbacher Str. 70, Tel. 07551 948823
Galerie Gunzoburg
Aufkircher Str. 3, Tel. 07551 30115073
Galerie Heike Schumacher
Hochbildstr. 22A, Tel. 07551 972866
Freie Kunstakademie Überlingen
Seepromenade 21, Tel. 07551 936617

GEPÄCKAUFBEWAHRUNG
Beim Parkhaus Stadtmitte befinden sich Schließfächer zur Gepäckaufbewahrung.

URLAUB MIT HUND
Informationen und Tipps zum Thema „Urlaub mit Hund“ finden Sie unter www.ueberlingen-bodensee.de

INTERNET/WLAN
Stadtbücherei Überlingen
Steinhausgasse 3, Tel. 07551 991570
Tourist-Information Überlingen
Landungsplatz 3-5, Tel. 07551 9471522

KARTENVORVERKAUF
Als offizielle Kartenvorverkaufsstelle für Reservix und Eventim erhalten Sie in der Tourist-Information, Landungsplatz 3-5, Eintrittskarten für eine große Auswahl von bundesweiten Veranstaltungen.

KEGELN
Faule Magd
Rauensteinstr. 16A, Tel. 07551 9899964

KINDERSPIELPLÄTZE
Innenstadt: Grabenstraße, Seestraße, Gradebergstraße, Helltorstraße, Hildegardring, Alte Owinger Straße, Carl-Valentin-Weg, Breitlestraße, Lippertsreuter Straße (La Piazza). Weitere Spielplätze befinden sich in den Teilorten.

KINO
Siehe Seite 108.

KRANKENHAUS
Helios Spital Härlenweg 1, Tel. 07551 94770

KURTAXE
Überlingen erhebt ganzjährig eine Kurtaxe. Mit den Einnahmen werden die touristische Infrastruktur (Wanderwege, Beschilderung, Strandbäder, etc.) im Stadtgebiet sowie das Gästeprogramm und Veranstaltungen finanziert.

Ausführliche Informationen zur Kurtaxeregelung mit Preisen, Saisonzeiten und Ausnahmen finden Sie aktuell unter www.ueberlingen-bodensee.de/service/kurtaxe

LEBENSMITTELGESCHÄFTE
Edeka Neukauf Überlingen Lippertsreuter Str. 1
Edeka Schmidt Kurt-Hahn-Str. 2
Jona's Nahkauf (Rewe-Markt) Mantelsteig 5
Lidl Oberriedweg 7
Aldi Heiligenbreite 3
Kaufland Überlingen Nußdorfer Str. 101
E-Center Lippertsreuter Str. 60
Norma Lippertsreuter Str. 35
Siehe auch Tipps für Selbstversorger auf den Seiten 70-71.

MARKT
Der Überlinger Wochenmarkt auf der Hofstatt findet Mittwoch- und Samstagvormittag jeweils von 07:00 bis 14:00 Uhr statt. Am Samstag gibt es zusätzlich einen Bauernmarkt zwischen Rathaus und Münster St. Nikolaus.

METZGEREI
Siehe Tipps für Selbstversorger auf den Seiten 70-71.

MIETWAGEN
Europcar
Abigstraße 1A, Tel. 07551 970130
Sixt Rent a Car
Heiligenbreite 23, Tel. 0180 6666666

MINIGOLF
Minigolfplatz Seestr. 2, Tel. 07551 3192

MUSEUM
Städtisches Museum
Krummebergstr. 30, Tel. 07551 991079

NOTRUFE
Feuerwehr, Rettungsdienst: 112
Polizei: 110

WEITERE RUFNUMMERN
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Krankenhaus Helios Spital
Härlenweg 1, Tel. 07551 94770
Polizeirevier Überlingen
Mühlenstr. 16, Tel. 07551 8040
Wasserschutzpolizei
Seepromenade 23, Tel. 07551 949590

PARKPLÄTZE
Siehe Seite 116.

POLIZEI
Siehe **Notrufe.**

POST
Postfiliale Mühlenstr. 6, Tel. 07551 95230

RATHAUS
Stadtverwaltung Überlingen
Münsterstr. 15-17, Tel. 07551 990

REISEMOBIL
Reisemobilhafen Kurt-Hahn-Str.

REITEN
Reitverein Überlingen e.V.
Reutehöfe 5-7, Tel. 07551 4182
Reitschule Rengoldshausen e.V.
Hofgut Rengoldshausen, Tel. 07551 1433

RESTAURANTS
Eine Auswahl finden Sie auf den Seiten 63-67.

SCHIFFFAHRT
Siehe Seite 76.

SAUNA
Bodensee-Therme Überlingen
Bahnhofstr. 27, Tel. 07551 301990
Wellnesspark Überlingen
Rengoldshauser Str. 51, Tel. 07551 2556

SCHACH
Gartenschach im Badgarten
Christophstr. 2, den Schlüssel für die Figurenkästen erhalten Sie bei der Tourist-Information, Landungsplatz 3-5.

SEGELN / SURFEN / SUP
Siehe Seite 81.
Gästebootsliegeplätze: Bauverwaltung, Frau Engesser, Bahnhofstr. 4, Tel. 07551 991367

STADTFÜHRUNG
Ganzjährig: Freitag um 15:00 Uhr
April bis Oktober: Dienstag um 10:00 Uhr
Juni bis September: Samstag um 16:30 Uhr
Ganzjährig findet 14-tägig samstags eine barrierefreie Stadtführung um 14:30 Uhr statt.

Weitere Themenführungen finden Sie auf den Seiten 102-104. Führungen für Gruppen sind an individuellen Terminen möglich. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Gruppenbroschüre.

TOILETTEN
P+R Parkplatz am Helios Spital, im Stadtgarten, in allen drei Parkhäusern, am Kiosk am Landungsplatz, am Münsterplatz, am Bahnhof Stadtmitte/Busbahnhof, in der Nähe des Strandbads in Nußdorf

„NETTE TOILETTEN“
Tourist-Information Überlingen
Landungsplatz 3-5
Greth Landungsplatz 14
Bodensee-Therme Überlingen Bahnhofstr. 27
Gasthaus Zur Krone Münsterstr. 10
Strandbad Ost Strandweg 32
Genussecke Zum Salm 10

TAXI
Taxi Guldin Tel. 07551 915000
Taxi Furth Tel. 07551 63948
(Rollstuhlbeförderung, Fahrradbeförderung)
Taxi Borrs Tel. 07551 937163
Taxi Fischer Tel. 07551 4499
Taxi Zentrale Tel. 07551 5111
Elkes Fahrservice
(Mietwagen-Personenbeförderung)
Tel. 07551 3271

TENNIS
Tennis-Club Überlingen
Strandweg 18, Tel. 07551 63640
Tennisclub Altbirnau
Rengoldshauser Str. 39, Tel. 07551 3135
Tennishalle Altbirnau
Rengoldshauser Str. 37, Anmeldung Intersport Schmidt, Tel. 07551 2233
Tennishalle Parkhotel St. Leonhard
Obere St.-Leonhard-Str. 71, Tel. 07551 808100

TAUCHEN
Siehe Seite 81.

THERME
Bodensee-Therme Überlingen
Bahnhofstr. 27, Tel. 07551 301990

TOURIST-INFORMATION
Tourist-Information Überlingen
Landungsplatz 3-5, Tel. 07551 9471522

Der Info-Monitor vor der Tourist-Information ermöglicht Gästen rund um die Uhr (24h) Informationen über freie Zimmer und Ferienwohnungen, Veranstaltungen, Abfahrtszeiten der Busse u.v.m. abzurufen.

Anreise & Mobil vor Ort

Blick in die Zukunft: Parkhaus Therme

Anreise

MIT DEM AUTO

Von der Autobahn A81 Stuttgart – Singen kommend, nehmen Sie die Abfahrt Stockach und fahren anschließend auf der Autobahn A98 und der Bundesstraße B31 Richtung Lindau bis Überlingen.

Von der Autobahn A96 München – Lindau kommend, nehmen Sie die Abfahrt Sigmarszell und fahren anschließend auf der Bundesstraße B31 Richtung Friedrichshafen bzw. Stockach bis Überlingen.

Siehe Seite 116

Das Angebot an Parkplätzen in Überlingen ist vielfältig und umfangreich. Ein P+R-Parkplatz, nahe der Abfahrt Überlingen-Aufkirch, mit direkter und regelmäßiger Busanbindung in die Altstadt und an den Bodensee, drei Innenstadt-Parkhäuser und weitere Parkplätze in Zentrumsnähe stehen zur Auswahl.

Aktuell wird ein weiteres Parkhaus gebaut. Ab 2020 bietet das neue Parkhaus „Therme“ am westlichen Stadteingang, direkt gegenüber der Bodensee-Therme, rund 190 Stellplätze. Mit einer Fassade aus Holz und viel Grün wird es sich gut in die Gartenstadt Überlingen einfügen.

MIT DER BAHN

Überlingen liegt an der Bahnstrecke Singen-Radolfzell-Lindau und verfügt über drei Haltepunkte: Den Bahnhof Therme im Westen der Stadt, den Bahnhof Stadtmitte, an dem sich auch der zentrale Omnibusbahnhof befindet und den Bahnhof im Überlinger Teilort Nußdorf.

MIT DEM FLUGZEUG

Der nächste Flughafen befindet sich in Friedrichshafen und ist ca. 30 Kilometer entfernt. Weitere Flughäfen in der Umgebung sind der Allgäu Airport in Memmingen, sowie die Flughäfen in Basel, Stuttgart und Zürich.

MIT DEM FERNBUS

Überlingen ist auch mit den Fernbussen von FlixBus erreichbar und liegt auf der Strecke zwischen Freiburg und München. Weitere Ziele, die direkt von Überlingen aus erreicht werden können, sind u.a. Titisee, Wangen, Leutkirch und Memmingen. Neben Überlingen gibt es in der Bodensee-Region weitere FlixBus-Haltestellen in Meersburg, Friedrichshafen und Konstanz, die jeweils aus den Fahrtrichtungen Zürich, München und Freiburg angefahren werden.

Unterwegs vor Ort

Ob ein Ausflug mit dem Schiff, ein gemütlicher Stadtbummel oder ein Gläschen Wein an der Uferpromenade – der Überlinger Stadtbus bringt Sie kostengünstig und bequem von Ihrer Unterkunft in die Innenstadt und wieder zurück. Der Stadtbus verkehrt im gesamten Überlinger Stadtgebiet und verbindet die Teilorte mit dem Zentrum.

www.morath.com

Auch überregionale Buslinien machen Halt in Überlingen. Mit der SeeLinie 7395 gelangen Sie von Überlingen über Uhldingen und Meersburg nach Friedrichshafen. Der LinzgauBus 7379 führt von Überlingen über Owingen nach Heiligenberg und der Regiobus 500 verkehrt von Überlingen über Pfullendorf nach Sigmaringen.

www.bodo.de

Ausführliche Informationen zu den Verbindungen und den Fahrplänen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Landungsplatz 3-5.

UNSER TIPP

Das BODENSEE TICKET bietet Ihnen eine kostengünstige Möglichkeit, an einem ganzen Tag oder an 3 Tagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Bahn, Bus und Fähre unterwegs zu sein.

www.bodensee-ticket.com

Parkhäuser

- **Parkhaus „Stadtmitte West“**
  Christophstr. 3, 88662 Überlingen (D4)
- **Parkhaus „Stadtmitte Nord“**
  Wiestorstr. 25, 88662 Überlingen (E4)
- **Parkhaus „Stadtmitte Ost“**
  Mühlenstr. 4, 88662 Überlingen (E5)

Die ersten 30 Min. parken Sie kostenlos in den Parkhäusern.

Ladestationen E-Autos
In den Parkhäusern „Stadtmitte West“ (D4) und „Stadtmitte Nord“ (E4) sowie beim Parkplatz Zimmerwiese/Bahnhof Stadtmitte (E4) können Sie kostenlos Ökostrom für Ihr E-Auto laden.

Rabatt beim Einkaufen
In den Einzelhandelsgeschäften des Wirtschaftverbunds Überlingen (WVÜ) haben Kunden die Möglichkeit nach ihrem Einkauf in der Innenstadt einen Rabatt auf ihre Parkhausgebühren zu erhalten. Fragen Sie an der Kasse nach diesem Angebot. www.wvue.de

Barrierefreies Parken
Eine Übersicht zu Parkplätzen mit ausgewiesenen Behindertenparkplätzen in Überlingen finden Sie im barrierefreien Stadtplan, der kostenlos in der Tourist-Information erhältlich oder unter www.ueberlingen-bodensee.de abrufbar ist.

Parkplätze

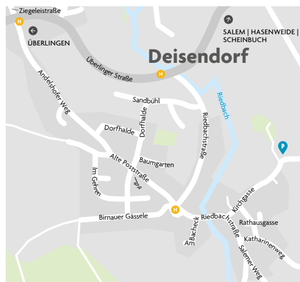
P+R Parkplatz, Kurt-Hahn-Str., 88662 Überlingen (C2)

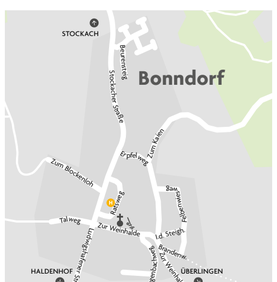
Neben dem Überlinger Helios Spital steht Besuchern der Stadt Überlingen ein kostengünstiger P+R Parkplatz zur Verfügung. Im Parkschein für 3,50 € pro Tag ist die Busfahrt in die Innenstadt / an den Bodensee und wieder zurück zum Auto für alle Fahrzeuginsassen inklusive. Ausführliche Informationen zum Linienverkehr finden Sie unter www.morath.com

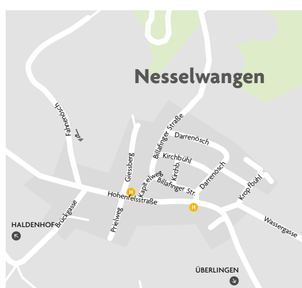
- Parkplatz Bahnhofstr. / Bauamt (C4)
  Tägl. 8 – 19 Uhr | 0,50 € pro 30 Min. | max. 4 Std.
- Parkplatz Zahnstr. / Friedhof (E3)
  Mo. – Sa. 8 – 16 Uhr | 0,50 € pro Std. | max. 8 Std.
- Parkplatz Zimmerwiese / Bahnhof Stadtmitte (E4)
  Tägl. 8 – 19 Uhr | 0,50 € pro 30 Min. | max. 11 Std.
- Parkplatz Schlachthausstr. (E3)
  (8 kostenlose Busparkplätze für Reisebusse)
  Tägl. 8 – 19 Uhr | 0,50 € pro 30 Min. | max. 11 Std.
- Parkplatz Obertorstr. (E4)
  Tägl. 8 – 19 Uhr | 0,50 € pro Std. | max. 11 Std.
- Parkplatz Strandweg / Tennisplätze (F6)
  Tägl. 8 – 19 Uhr | 0,50 € pro Std. | max. 11 Std.
- Parkplatz Schilfweg / Strandbad Ost (F6)
  Tägl. 8 – 19 Uhr | 4 € pro Tag | max. 11 Std.

Motorradstellplätze
Speziell ausgewiesene Motorradstellplätze befinden sich im Bereich des Kapuziners in der Klosterstraße (D4) und beim Münsterplatz/ Ecke Spitalgasse (D4).

STADTPLAN ÜBERLINGEN
HIER HERAUSTRENNEN ›







Stadtplan von Überlingen

STRASSENVERZEICHNIS

Abigstraße	H2, H3, I3
Adlergasse	D4
Altbirnau	I4, I5, J5
Alte Dorfstraße	Lippertsreute
Alte Nußdorfer Straße	H6, I7
Alte Owinger Straße	E1, E2, E3, F1, F2, F3
Alte Poststraße	Deisendorf
Am Bacheck	Deisendorf
Am Bergle	D2, D3
Am Erlenbach	C2
Am Göhren	H1, I1
Am Schättlisberg	D2, D3
Andelshofer Weg	Deisendorf
An der Bleiche	G5, G6
Anton-Wilhelm-Schelle-Str.	C3, D2, D3
Askaniaweg	H6
Auf dem Stein	B3, B4, C3, C4
Auf Imber	A2
Aufkirch	C1
Aufkircher Straße	C2, C3, D3, D4
Bahnhofstraße	A3, A4, B4, C4, D4
Bamberger Str.	Lippertsreute
Barbelgängle	E3
Barbelstraße	E3, F3
Baumgarten	Deisendorf
Beurensteig	Bonndorf
Billafinger Str.	Nesselwangen
Birnauer Gässele	Deisendorf
Blattengraben	D3, D4
Bodanweg	C3, D3
Brandeweg	Bonndorf
Breitlestraße	C3, D3
Bruckfelder Str.	Lippertsreute
Bruderhof	H4
Brunnenstraße	Hödingen
Burgbergring	G3, G4, H3, H4
Carl-Benz-Weg	F4, F5
Carl-Valentin-Weg	G3, G4, H3, H4
Christian-Lahusen-Str.	D2, D3
Christophstraße	D4
Dahlienweg	H3
Dekan-Schwarz-Weg	F4
Dorfhalde	Deisendorf
Dorfstraße	Bambergen
Dreilindenstraße	Hödingen
Dr.-Otto-Buchinger-Weg	C4
Erlenweg	H2
Erpfelweg	Bonndorf
Eschenweg	Hödingen
Espachstraße	F4, G3, G4
Feigentalweg	E2, E3
Felbenwiesweg	Bonndorf
Fichteneg	Hödingen
Fliederweg	H3
Flinkern	F2/3
Forellenweg	E2, E3
Franz-Sales-Wocheler-Weg	F4, G4
Franziskanerstraße	D4
Fred-Raymond-Weg	G4, H4
Friedhofstraße	D3, D4, E3, E4
Friedr.-Biersch-Str.	K2
Frohsinnstraße	F4
Fuchshalde	I6, J6
Fällerstraße	C3, D3
Gartenstraße	D4
Gasserswies	D3, E2, E3
Geranienweg	F3, G3
Goethestraße	E5
Goldbach	A2, B2
Goldbacher Straße	A3, B3, B4, C4
Gottfried-Keller-Weg	F3
Grabenstraße	D4
Gradebergstraße	E4
Grafenholzweg	H4, H5
Grethaldenweg	G3, G4
Gunzoweg	D4
Hafenstraße	E4, E5
Hägerstraße	F3, F4
Haldenstraße	F3
Hasenweide	Deisendorf
Hauptstraße	Lippertsreute
Härlenweg	B2, C2
Hebelweg	F3
Hebsackstraße	Lippersreute
Heiligenbreite	K1, K2
Heiligengrundweg	E2
Heinrich-Emerich-Str.	F4, G4, G5
Helltorstraße	E4, F4, F5
Hermann-Hoch-Weg	G4
Hildegardring	C2, D2, D3
Hizlerstraße	E4
Hochbildstraße	E4, F4
Hödinger Schluchtweg	A3
Hofstatt	D4, E4
Hohenfelsstr.	Nesselwangen
Hohle Straße	F3, F4, G3
Hohrainstraße	Bambergen
Hutbühlstraße	Lippertsreute
Im Allikron	E2, F2
Im Altdorf	D3
Im Amann	C2, C3, D2, D3
Im Gehren	Deisendorf
Im Gröber	Bambergen
Im Guggenbühl	E1
Im Hafengießer	E2
Im Holzwinkel	F3
Im Öschle	Lippertsreute
Im Sohlen	C2, D2
Im Stumpen	B2, B3
Im Winkelacker	Hödingen
In den alten Gärten	Hödingen
In den Mühlen	F5
In der Eck	Hödingen
In der Steigerhalde	Bonndorf
Jahnstraße	E5
Jakob-Kessening-Str.	D4
Jakob-Reutlinger-Str.	D3
Jakob-Ruß-Weg	F4
Jasminweg	H4
Jodokstraße	D3, D4, E4
Johann-Kraus-Straße	F4, F5
Johanniterweg	H1, H2, I1
Jörg-Zürn-Straße	E4
Kapellenweg	Bambergen
Karl-Stephan-Straße	F3, G3
Katharinenweg	Deisendorf
Kesselbachstraße	E3, E4
Kiblersteige	G5
Kirchgasse	Deisendorf
Kleine Steinstraße	B4, C3, C4
Klosterstraße	D4
Kneippweg	C3, C4
Kogenbach	G1, H2
Kogenbacher Weg	G1, H1
Konstantin-Vanotti-Str.	E3, F3
Kreuzstraße	Lippertsreute
Kropfbühl	Nesselwangen
Kronengasse	D4
Krummebergstraße	E4
Kuchelmannweg	G4
Kurt-Hahn-Straße	C2
Kurt-Wilde-Straße	H6
Landungsplatz	D4, D5
Langenbachweg	Bonndorf
Langgasse	F4, G4, H4
Lavendelweg	G3
Lore-Voith-Str.	K3
Lilienweg	H3
Lindenstraße	E4
Lippertsreuter Straße	F3, F4, G3, H2, H3, I2, J1, J2
Litscherweg	D3,E2,E3
Löwengasse	D4
Ludwigshafener Str.	Bonndorf
Luitbrechtstr.	Lippertsreute
Lupinenweg	G4, H4
Luzienigasse	E4
Magnolienweg	H3
Maiengericht	A3
Mainauweg	E2, E3
Mantelsteig	E4
Manzweg	H6
Marktstraße	D4
Maurus Betz Straße	C2
Max-Bommer-Weg	G3
Max-Mutscheller-Str.	Hödingen
Mozartstraße	G5, H5
Mühlbachstraße	F5, G5, G6, H6
Mühlenstraße	E4, E5, F5
Mühlweg	F5
Münsterplatz	D4, E4
Münsterstraße	D4, E4
Narzissenweg	G3
Nelkenweg	H3
Nellenbachstraße	D2, D3, E1, E2
Niederbühlweg	H5
Nußdorfer Straße	F5, G5, G6, H6, H7, I7
Nußdorf	Hödingen
Oberdorfweg	I1
Obere Bahnhofstraße	A3, B3, B4, C4
Obere Sankt-Leonhard-Str.	F4, G4, G5, H4, H5, I4, I5
Oberriedweg	H3
Obertorstraße	E4, F4
Owinger Straße	E3, E4, F3, G1, G2, G3
Parrhofstraße	D4
Pfennigturmgasse	E4
Poststraße	E5
Primeweg	G3, G4
Rathausgasse	Deisendorf
Rauensteinstraße	F4, G4, G5, H5
Rauhhalde	G5
Rehmenhalde	H5
Reichlin-von-Meldegg-Str.	E3, F3
Rengoldshauser Straße	I6,J5,J6,K3,K4
Reuteweg	G1, H1, I1, J1
Römerstraße	Bambergen
Rosenhag	G3, H3
Rosenobelstraße	E4
Rosmarinweg	H4
Salemer Weg	Deisendorf
Sandbergweg	E4
Sandbühl	Deisendorf
Sankt-Johann-Straße	E4, F4, F5
Sankt-Ulrich-Straße	E4, E5, F5
Säntisstraße	A3, B3
Schatzberg	H3, H4
Scheffelweg	F3
Scheinbuch	Deisendorf
Schellenberg	Lippertsreute
Schiffweg	F5, F6, G5, G6
Schillerstraße	F4, F5
Schlachthausstraße	E4
Schönbuchstraße	Bambergen
Schreibersbildstraße	B2, B3, C3
Schulstraße	E4, E5
Seefelder Kirchweg	Deisendorf
Seehaldenstraße	B3, C3
Seepromenade	D4, D5, E5
Seestraße	E5, F5
Seubertweg	F5
Sonnenberg	G3, H3
Spaemannsteig	B3
Spetzgart	A1, B1
Spetzgarter Weg	C2
Spitalgasse	D4, E4
Steinhausgasse	D4
Steinhöfe	Lippertsreute
Stockacher Str.	Bonndorf
Strandweg	F5, F6, G6, H6, H7, I7
Susogasse	D4, E4
Tannenstraße	Lippertsreute
Teufelstreppe	C4
Theodor-Hetzer-Straße	G4
Theodor-Lachmann-Str.	G4
Tobelweg	Hödingen
Tulpenweg	G3
Turmgartenweg	E3
Turmgasse	D4
Überlinger Straße	Deisendorf
Uhlandstraße	C3
Untere St. Leonhardstr.	F4
Untermaurach	K8
Viktor-Mezger-Straße	G4
Von-Mader-Straße	F4, F5, G5
Waldhornstraße	F3
Walter-Braunfels-Weg	F4, G4
Weinbergstraße	G5, H5, H6
Werner-Haberland-Weg	G4
Wiesenstraße	Lippertsreute
Wiestorstraße	D4, E4
Wilhelm-Beck-Straße	B3, C3
Zahnstraße	D3, E3
Zeughausgasse	D4
Ziegeleistraße	Deisendorf
Zu den Auen	Bambergen
Zitronengässle	E4
Zu den Reben	H6
Zum Alet	J7, J8
Zum Brachsen	J7
Zum Brandbühl	H1, H2
Zum Bürgle	Hödingen
Zum Degenhardt	I2, J2, K2
Zum Döbel	I7, J7
Zum Felchen	J7
Zum Gallerturm	D4
Zum Hasel	J8, K8
Zum Haslen	Hödingen
Zum Hecht	J7, J8, K8
Zum Känzele	Hödingen
Zum Karpfen	I7
Zum Kretzer	I7
Zum Laugele	J7
Zum Postbühl	H1, I1, I2
Zum Rebösch	Hödingen
Zum Saibling	J7
Zum Salm	I7, J7
Zum Stichling	I7
Zum Torkel	Hödingen
Zum Weller	J7
Zum Zander	J7
Zur Asche	J7
Zur Barbe	I7, I8
Zur Forelle	I7, I8, J8
Zur Grundel	J7
Zur Pfrille	J7, J8
Zur Schleie	J7
Zur Fuchshalde	J5, J6
Zur Schleife	E2
Zur Weierhalde	I2, I3
Zur Weinhalde	Bonndorf
Zwingenburg	A1, A2

23. April bis
18. Oktober 2020

LANDES GARTEN SCHAU

ÜBERLINGEN

Überlingen feiert 2020 ein sommerlanges Gartenfest. An 179 Tagen ist viel geboten in der gesamten Stadt, die zeitgleich ihr 1250. Jubiläum begeht. Genießen Sie die erste Landesgartenschau am Bodensee.

Erfrischend
Grenzenlos
Gartenreich

DIE HIGHLIGHTS

- Ein neuer Uferpark
- Schwimmende Gärten
- Eigene Schiffsanlegestelle am Bodensee
- 3000 qm Wechselflor
- Alle 14 Tage eine neue Blumenschau
- Rund 3000 Veranstaltungen

WWW.ÜBERLINGEN2020.DE